

burda

M 2018 D
Sondernummer

Alles aus Garn Kunststricken Folge 2

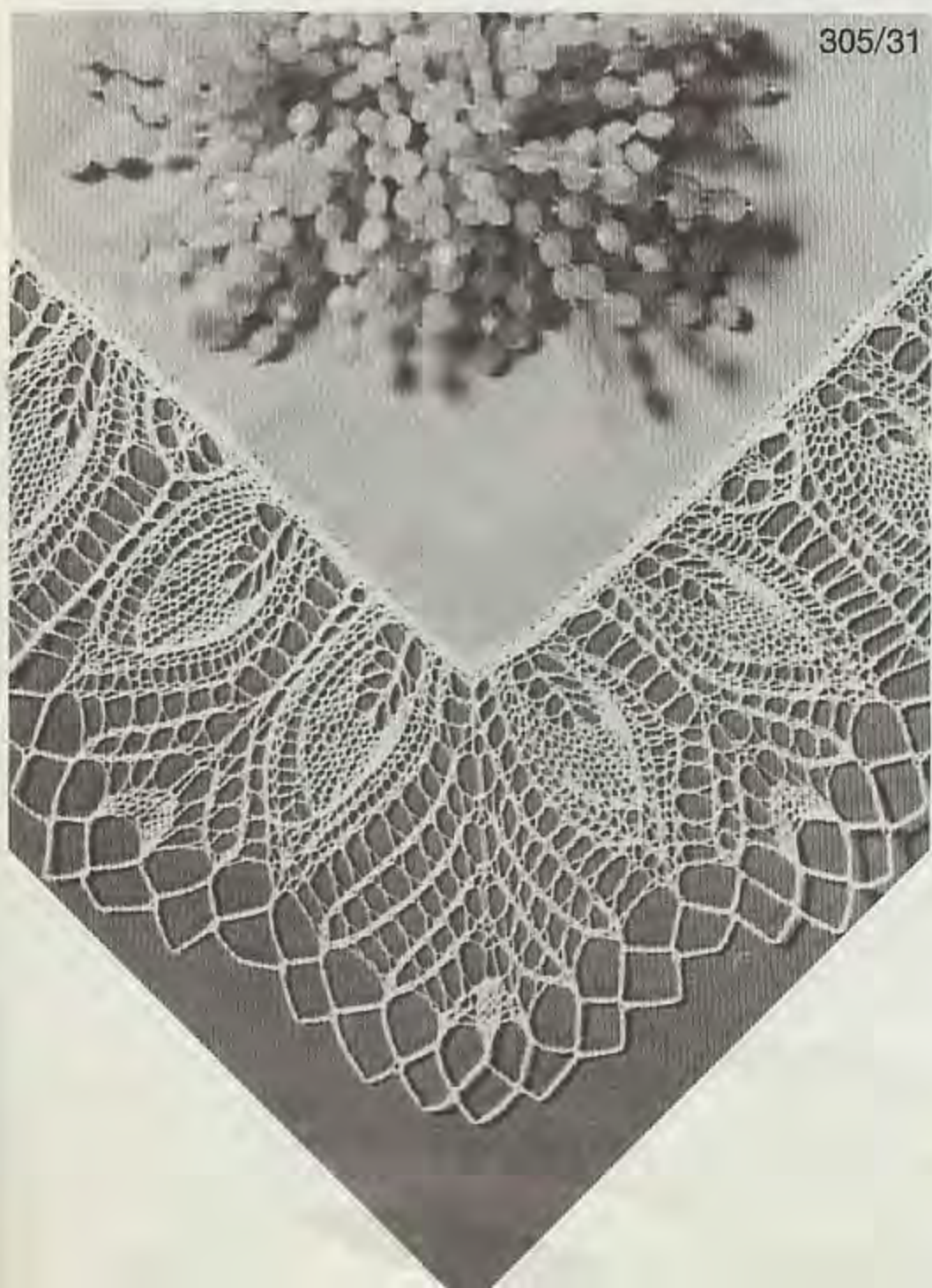


Bestellnummer 305 - Preis DM 4,— einschl. MWSt. - öS 36,— - sfr 5,50





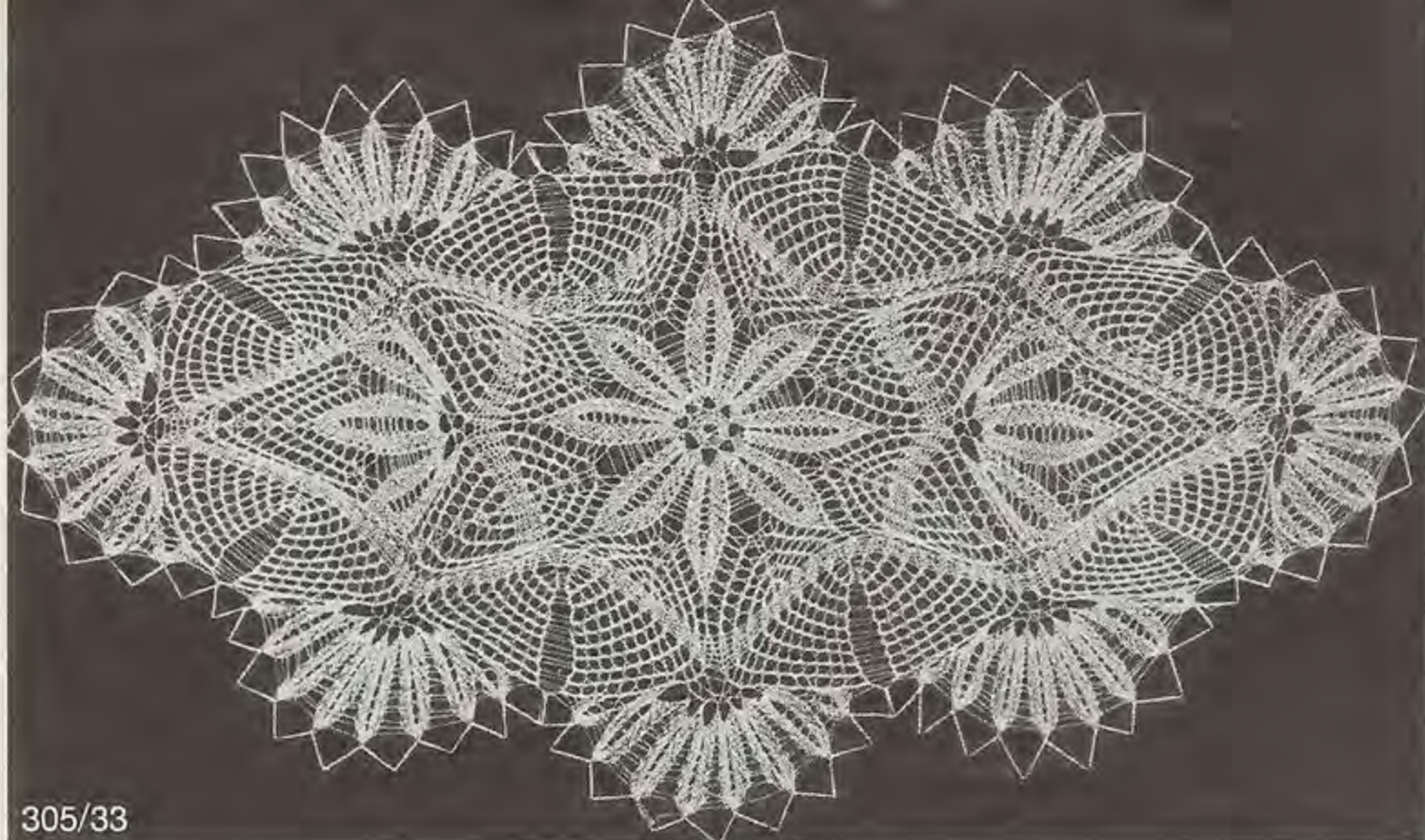
305/30



305/31



305/32



305/33

305/33 Ein regelrechtes Schulbeispiel für die häufigsten Maschenverbindungen beim Spitzenstricken!

Ausmaß 22 x 38 cm aus Glanzhäkelgarn Nr. 100.

305/34 Muster für so große ovale Decken sind heutzutage rar. Deckenmaß 81 x 104 cm. Das Mittelteil im klassischen Erbstüllgrund ist zunächst in hin- und hergehenden Reihen zu stricken.

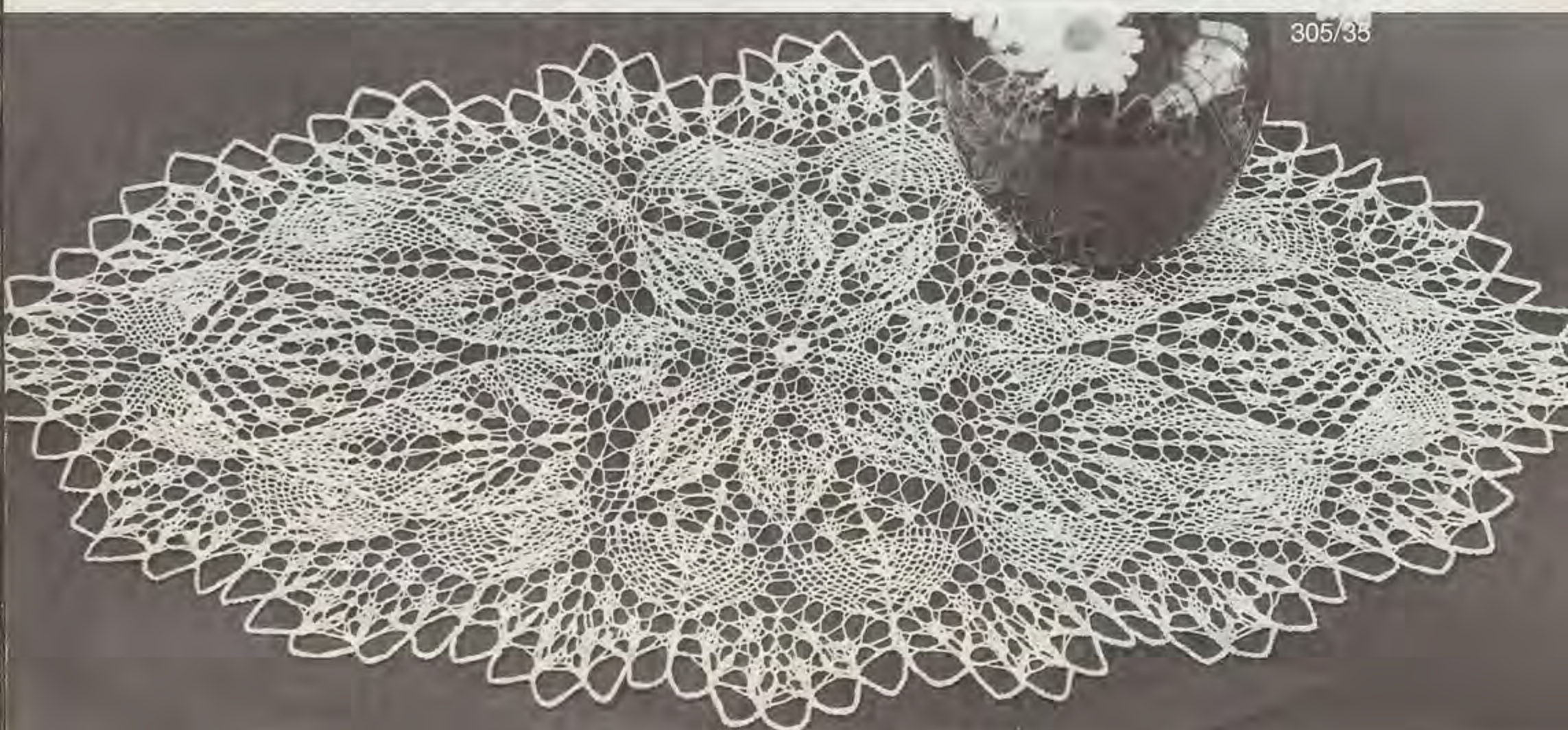
305/35 Wer die Zeichen einer Strickschrift nicht nur zu lesen, sondern auch zu deuten weiß, kann nach den Strickschriften A und C auch einen runden Spitzenstern ausführen.

305/36 Die ovale Form wird bei diesem Modell lediglich durch das Spannen erzielt. Man kann das Deckchen also auch kreisrund spannen.

305/37 Zusätzlich zum Ausmaß des Originals, 35 x 62 cm aus Garn Nr. 60, nennen wir in der Anleitung noch verschiedene Größen.



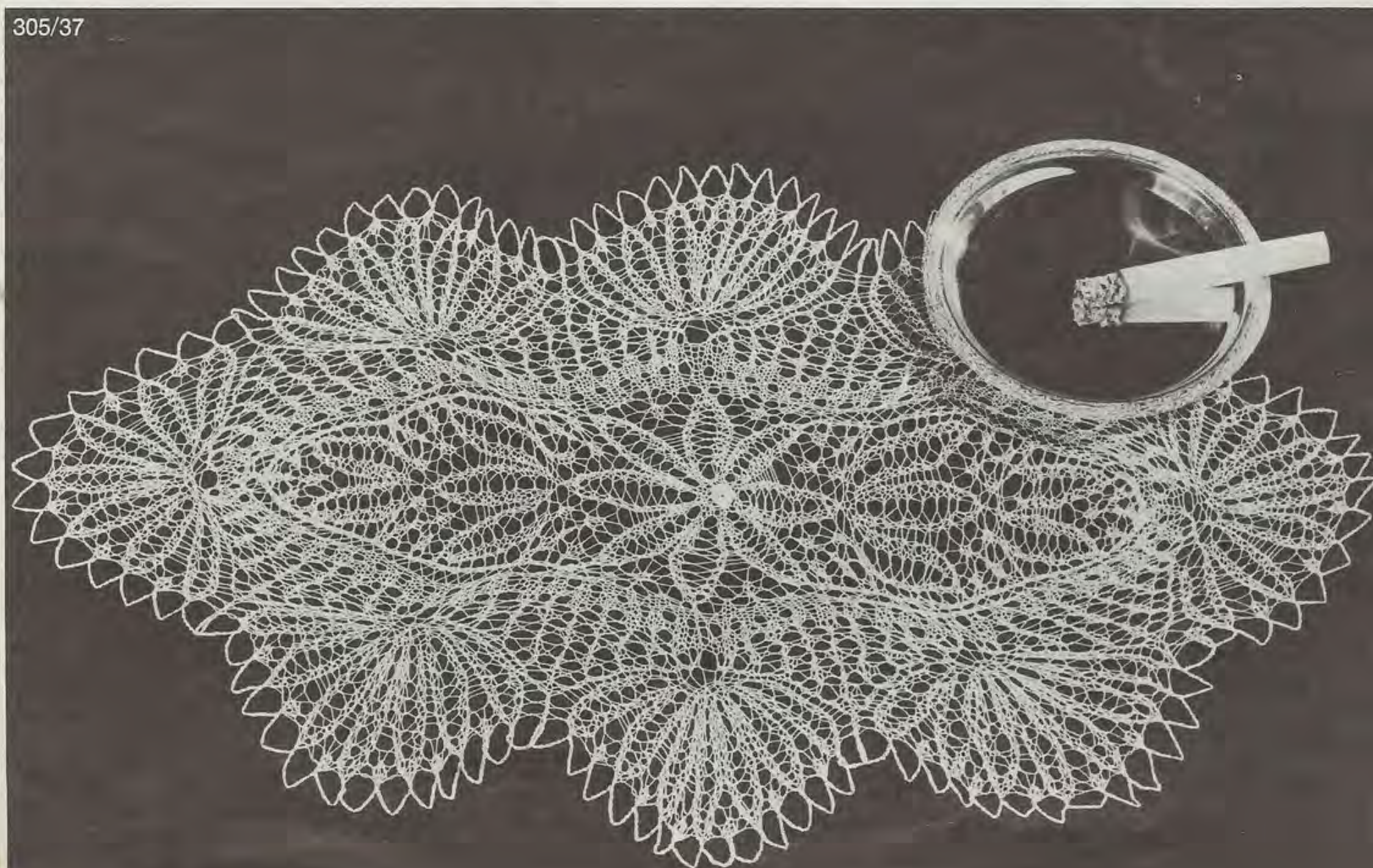
305/34



305/35



305/36



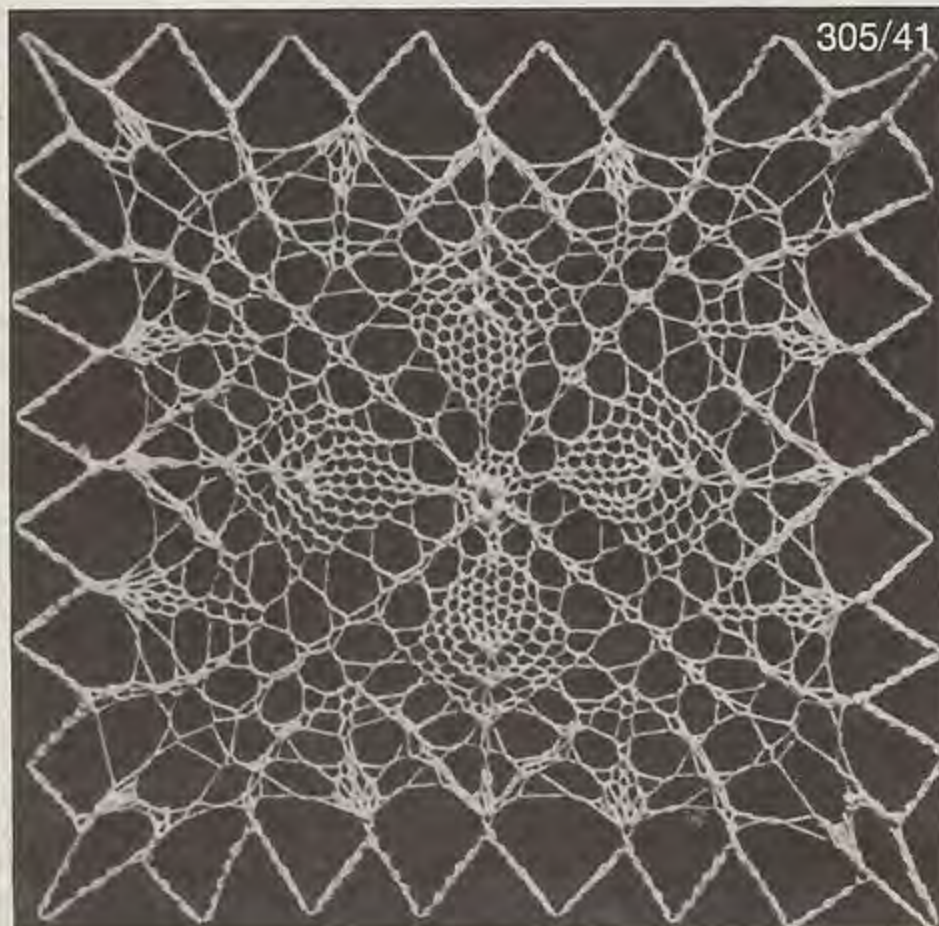
305/37

305/38 Nicht nur die fünfteilige Garnitur mit gleichem Muster, auch die kleinen Deckchen 305/39 bis 305/42 sind Anfängern als Übungsstücke zu empfehlen. Mit Ausnahme des Mini-Deckchens sind die Luftmaschenbogen in den Garniturteilen beim Spannen zu zweit erfaßt. Anfänger sollten immer mit Gründlichkeit an die Arbeit gehen.

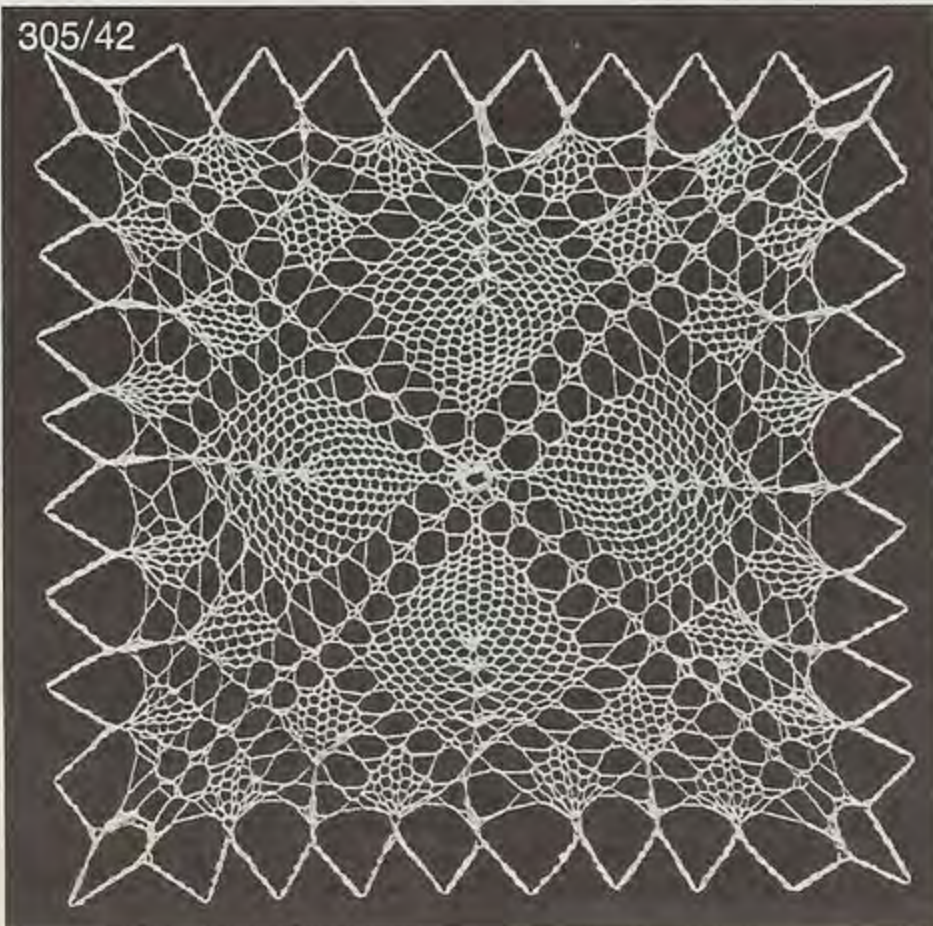
Wer es nicht gewohnt ist, fest und gleichmäßig zu stricken, muß es üben; anfangs mit dickeren, später mit dünnen Nadeln. 305/43 Auch das Modell mit der Häkelmitte ist nicht schwierig — ganz im Gegenteil! Es ist einfacher, die Maschen aus den Häkelbogen aufzufassen, als in der Mitte mit ganz wenig Maschen auf vier Nadeln zu beginnen.



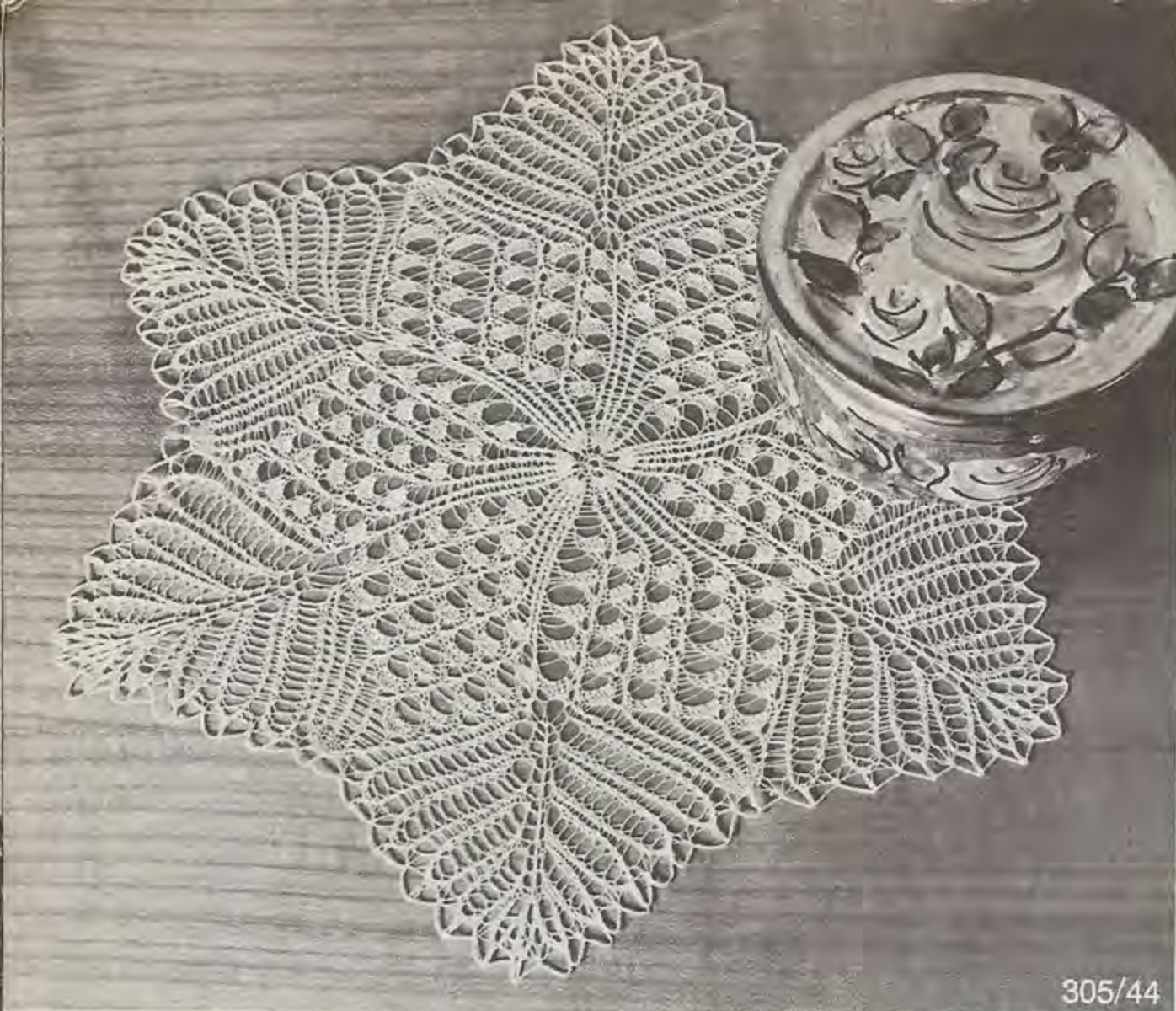
305/43



305/41



305/42



305/44



305/46



305/45



305/47



305/48

Alles aus Garn Kunststricken Folge 2

Gehört Ihre Sympathie der traditionsreichen Kunst des Spitzenstrickens, oder sind Sie ein Neuling auf diesem Fachgebiet? In jedem Fall ist es Ihnen möglich, alle fünfzig Spitzen originalgetreu nach leicht lesbaren Bilderschriften nachzustricken.



305/01

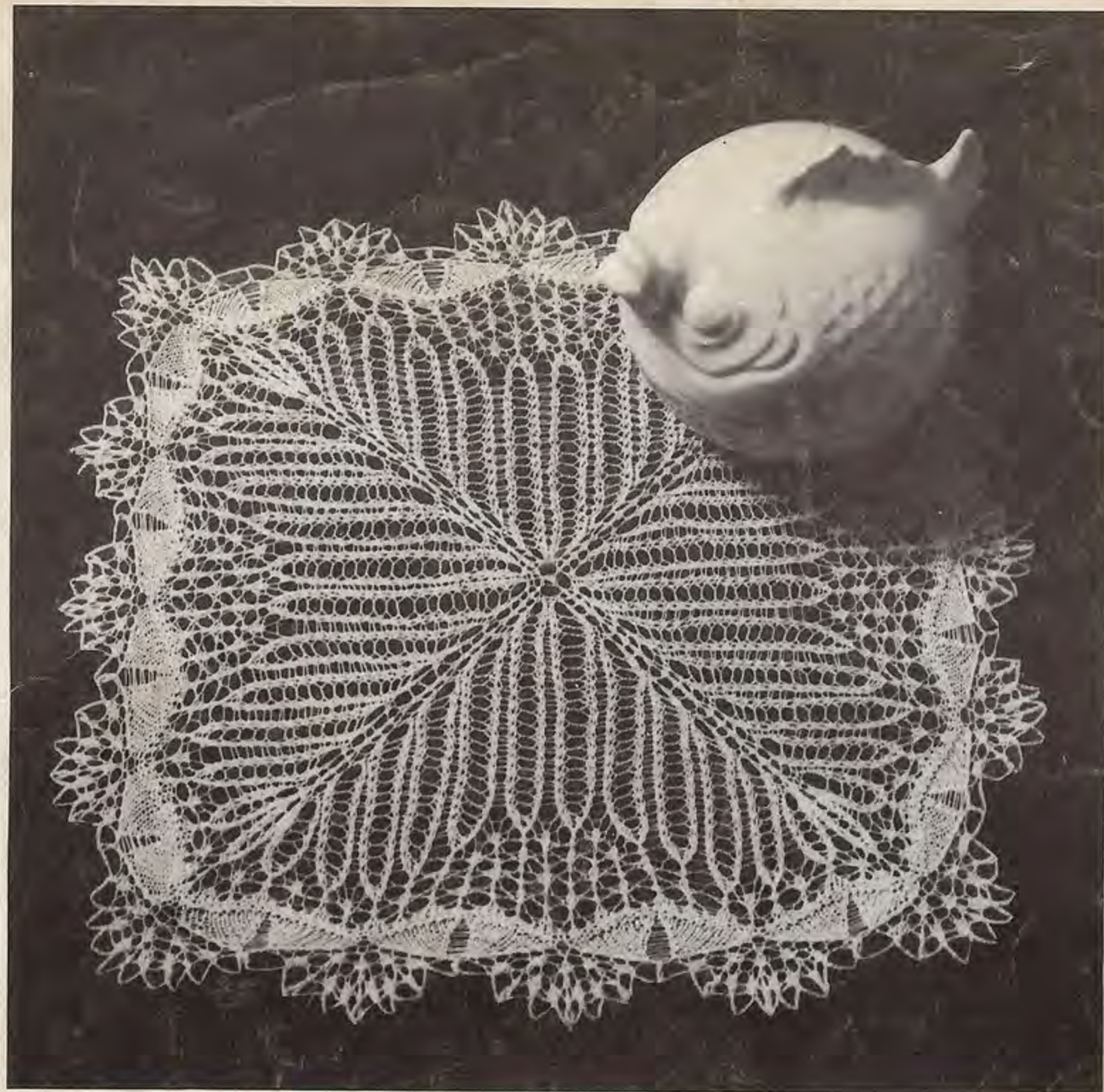
Herausgeberin: Aenne Burda
Verantwortliche Redakteurin:
Maria Blumrich
Grafische Gestaltung: Klaus Reichert
Herstellung: Knut Lange
Anzeigenleitung: Hartmut Schumann
Vertriebsleitung: Klaus Ackermann
Fotos: burda-Studio/Europa-
Farbstudio, Verlagsarchiv
(Beyer-Kunststricken IV)
Alle Modelle stehen unter
Urheberschutz, gewerbliches
Nacharbeiten ist nicht gestattet.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Verlages.
Druck: Schütz, Lahr

305/01a



305/01 Ein Spitzenstern, bei dem die Musterbildung sich ganz und gar der strengen Form des Quadrates anpaßt. Aus Garn Nr. 60 fällt der Läufer ca. 26 x 60 cm groß aus, die Deckchen erreichen 21 und 25 cm Seitenlänge.

305/01a Hauchzarte Spitze aus Garn Nr. 100.
305/02 Dekorative Blüten im Mittelfeld der 52 x 52 cm großen Decke. Harmonisch darauf abgestimmt die ca. 7 cm breite Spitze.

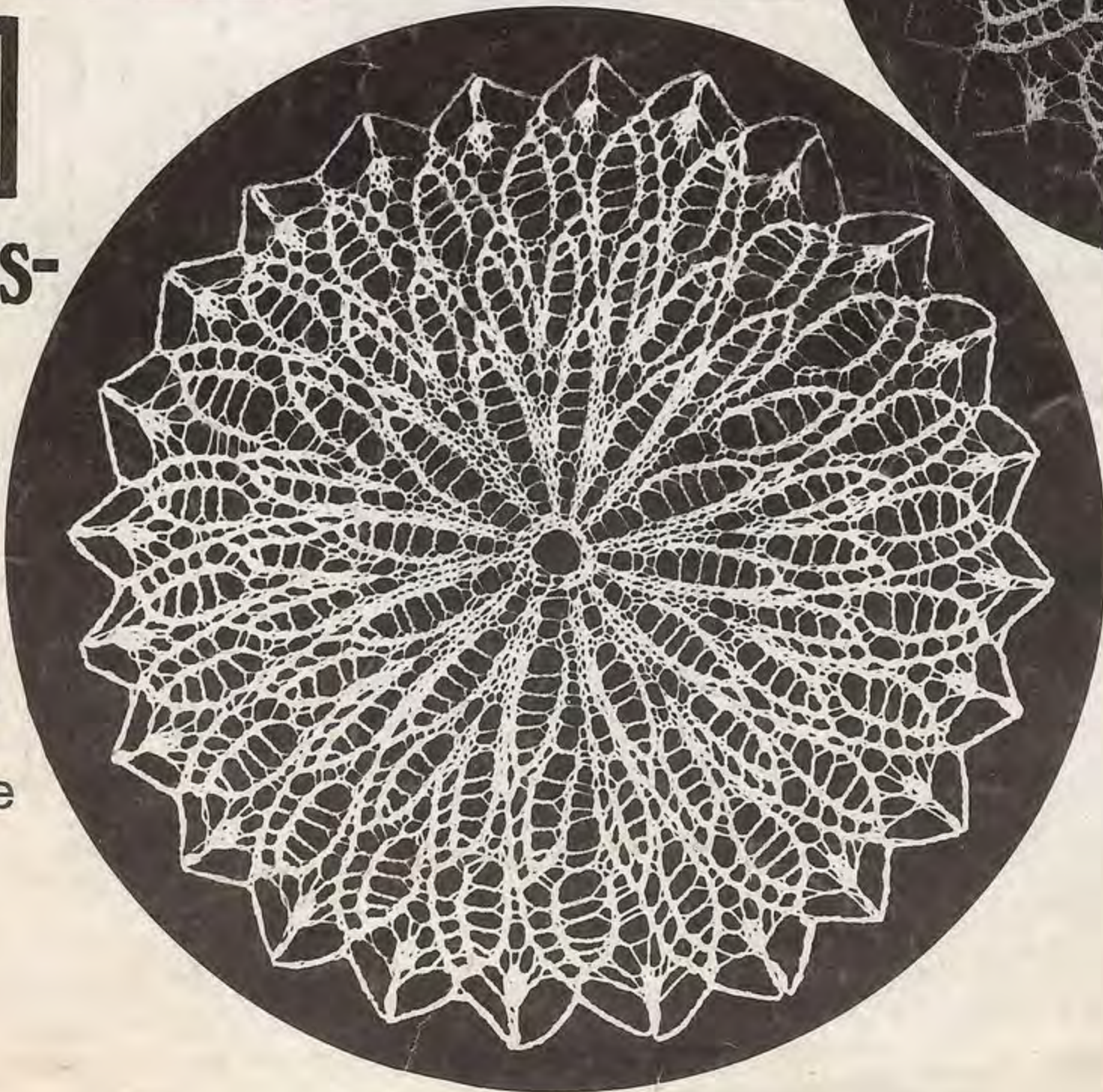


Für gestrickte Spitzen nur Garne mit Spitzenqualität verwenden! Wir empfehlen MEZ Glanzhäkelgarn/10 g in den Stärken Nr. 20 bis 60 sowie Nr. 80 und 100, MEZ Spitzengarn/5 g, Stärke Nr. 80, MEZ Filethäkelgarn Liana/50 g in den Stärken Nr. 5, 10, 15, 20. Außerdem MEZ Maya, feine Häkelkunstseide und MEZ Häkel-Kunstseide im Becher. Die Abbildungen zeigen das Modell 305/19 und 2 Deckchen aus der Garnitur 305/38.

MEZ

**Handarbeits-
garne
zum Kunst-
stricken
und Häkeln**
aus Baumwolle
und aus Viscose

MEZ AG., Fabriken
für Handarbeitsgarne
7800 Freiburg/Breisgau,
Postfach 1080





305/02

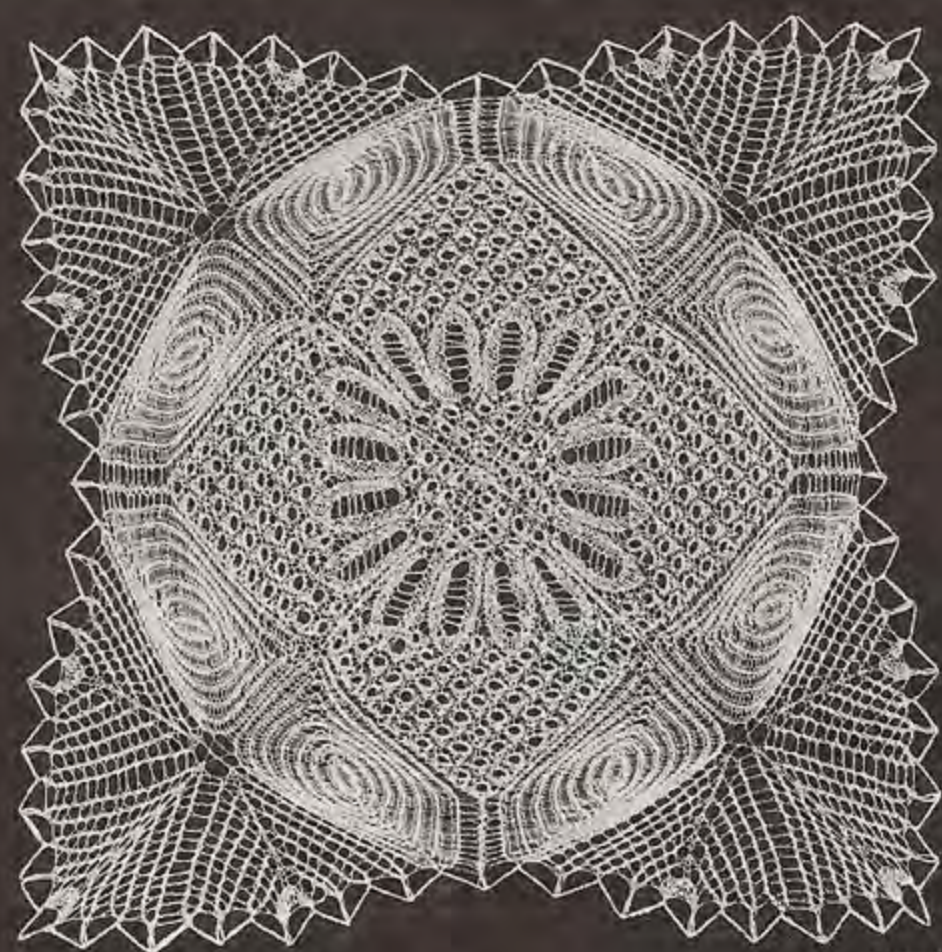
Spitzenstricken setzt immer voraus, daß die einfachsten Grundmaschenarten und die häufigsten Maschenverbindungen beherrscht werden. Wer sich noch nie mit dem „Kunststricken“ befaßt hat, sollte mit Muße alles lesen, was innerhalb des Strick-ABC's in der Beilage zur burda-Strickschrift gesagt ist. Diese Bilderschrift erläutert nicht nur, in welcher Folge die Maschen abzustricken

sind – viele der Zeichen bringen gleichzeitig zum Ausdruck, ob die dargestellte Maschenverbindung z. B. von links nach rechts oder von rechts nach links gerichtet sein muß. Eine wichtige Rolle spielen die Umschläge. Aus diesen entstehen die „Hohlmaschen“, die den Maschengrund mehr oder weniger durchbrochen erscheinen lassen. Eine wichtige Grundregel: Nie locker stricken!

© 1974 by Verlag Aenne Burda, 76 Offenburg/Baden, Printed in Westgermany



305/03



305/04



305/05

305/03 bis 05 Deckchen, die die gleichen Elemente im Muster aufweisen. Je nach Form bildet eine acht-, vier- oder sechsteilige Blüte den Mittelpunkt. Strickt man mit Glanzhäkelgarn Nr. 60, erreicht das große Deckchen einen Durchmesser von 38 cm; das Quadrat fällt 28 x 28 cm und das Sechseck 28 x 38 cm groß aus. Letzteres könnte auch rund gespannt werden. 305/06 Im besonders großmaschigen „Erbs-tüllgrund“ kommen die Maiglöckchenzweige gut zur Geltung. Je nach Garnstärke mit 60 cm oder 105 cm Durchmesser auszu-führen, und zwar mit Häkelkunstseide. 305/07 bis 305/09 Wieder drei Formen mit gleicher Zeichnung. Oval 27 x 36 cm, Quadrat 21 x 21 cm, Sechseck 29 cm Durch-messer – alles aus Garn Nr. 60. Viele Quadrate zusammen-gesetzt, ergäben eine elegante Spitzendecke. Beispiele auf Seite 10 und auf Seite 13.

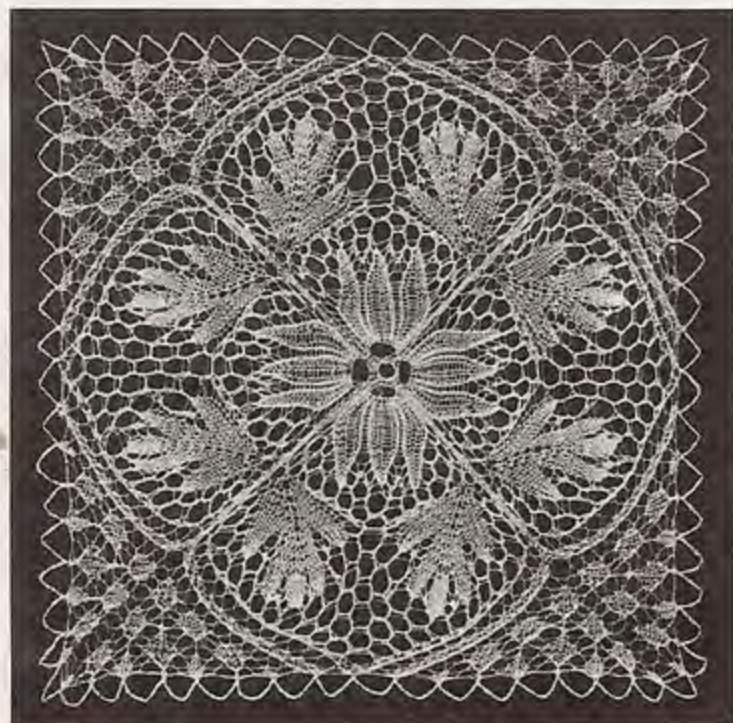


305/07

305/10 Eine Decke, die keine allzugroßen Anforderungen an das Können der Strickerin stellt. Der Musteraufbau ist klar und über-sichtlich, er entwickelt sich in strenger Glierung aus einem sechsstrahligen Mittel-stern; 55 cm oder 130 cm Durchmesser.



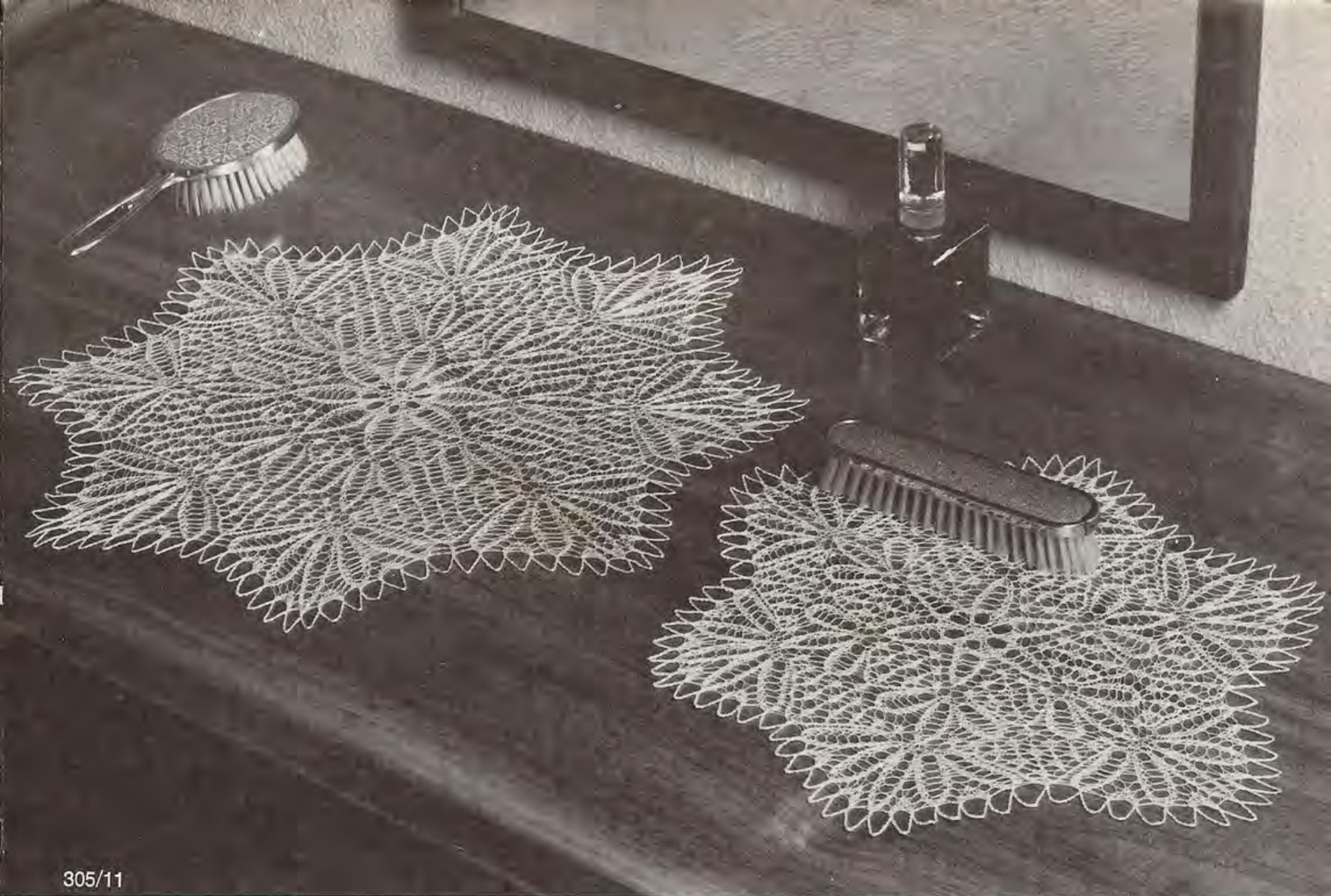
305/06



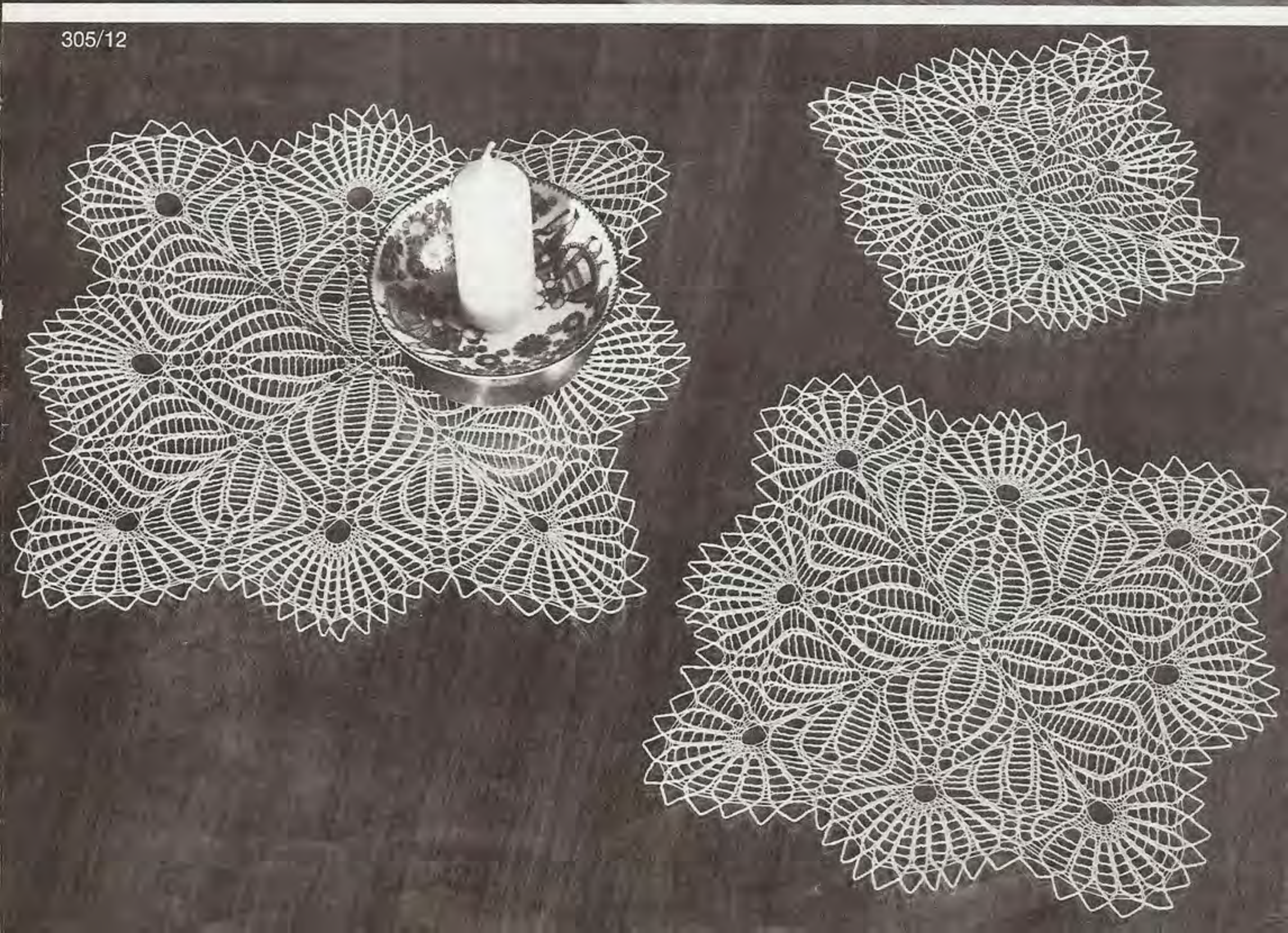
◀ 305/08 305/10



305/09



305/11



305/12

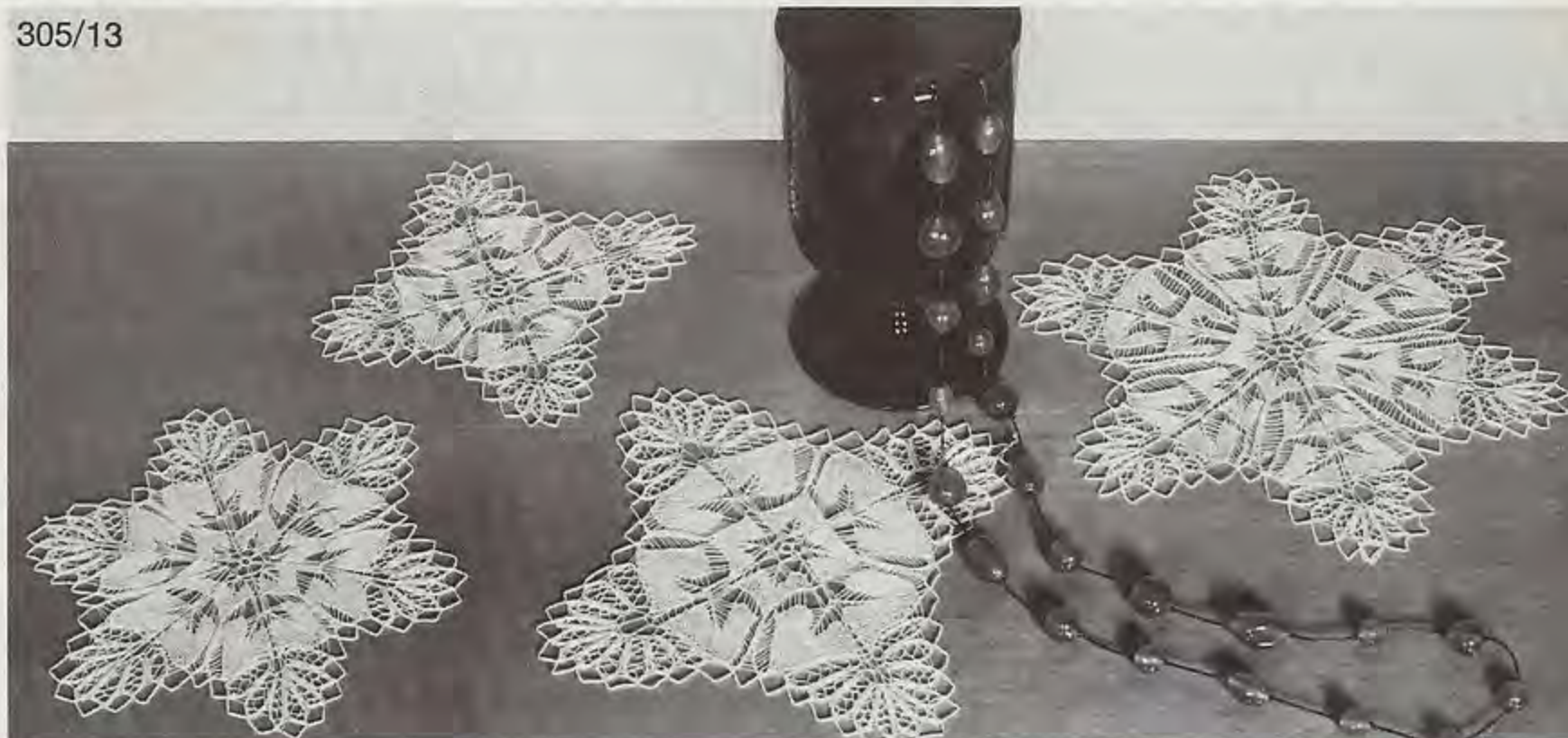
305/11 Eine hübsche zweiteilige Garnitur aus Glanzhäkelgarn Nr. 40, gestrickt mit Nadeln Nr. 2. Der große Stern mißt ca. 45 cm, der kleine nur 29 cm im Durchmesser. Für die auffallend großen Löcher, die sich um den Mittelpunkt gruppieren, sind bereits in der dritten Musterrunde vier Umschläge aufzunehmen, aus denen in der folgenden Rechtsrunde zweimal wechselnd je eine Masche rechts verschränkt und eine Masche links herauszustricken sind.

305/12 Feinstes Filigran aus Garn Nr. 100! Seitenlänge der drei Deckchen 16 cm, 22 cm und 26 cm. Sorgfältigstes Spannen ist hierbei sehr wichtig.

305/13 Zwei der Muster basieren auf dem Sechseck, zwei auf der Viereckform. Es erleichtert die Übersicht, verteilt man bei den sechsstrahligen Sternen die Maschen nicht auf vier, sondern auf sechs Nadeln – auf jede Nadel einen Muster-satz. So kann die Entwicklung der Musterung Runde für Runde kontrolliert werden.

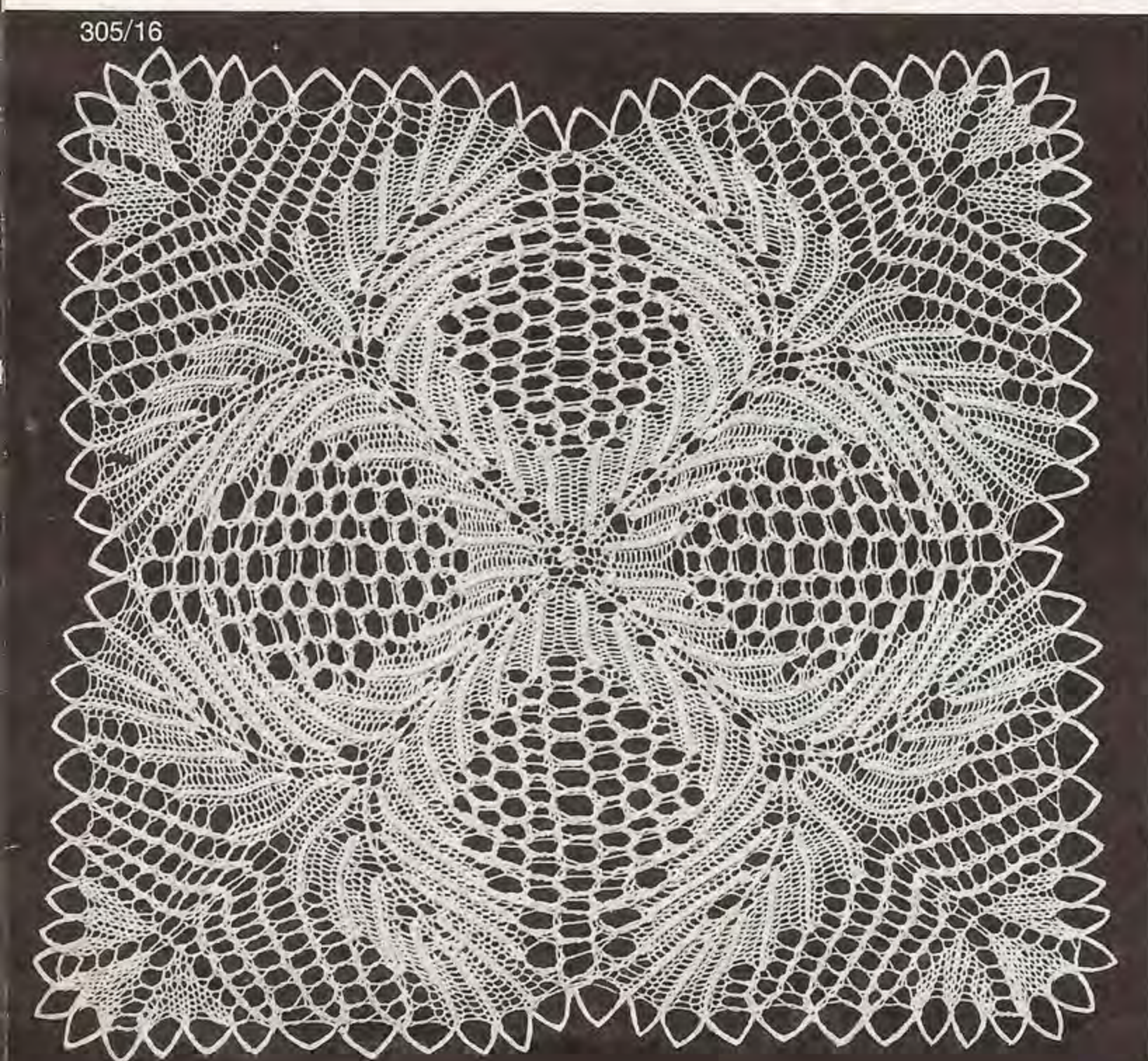
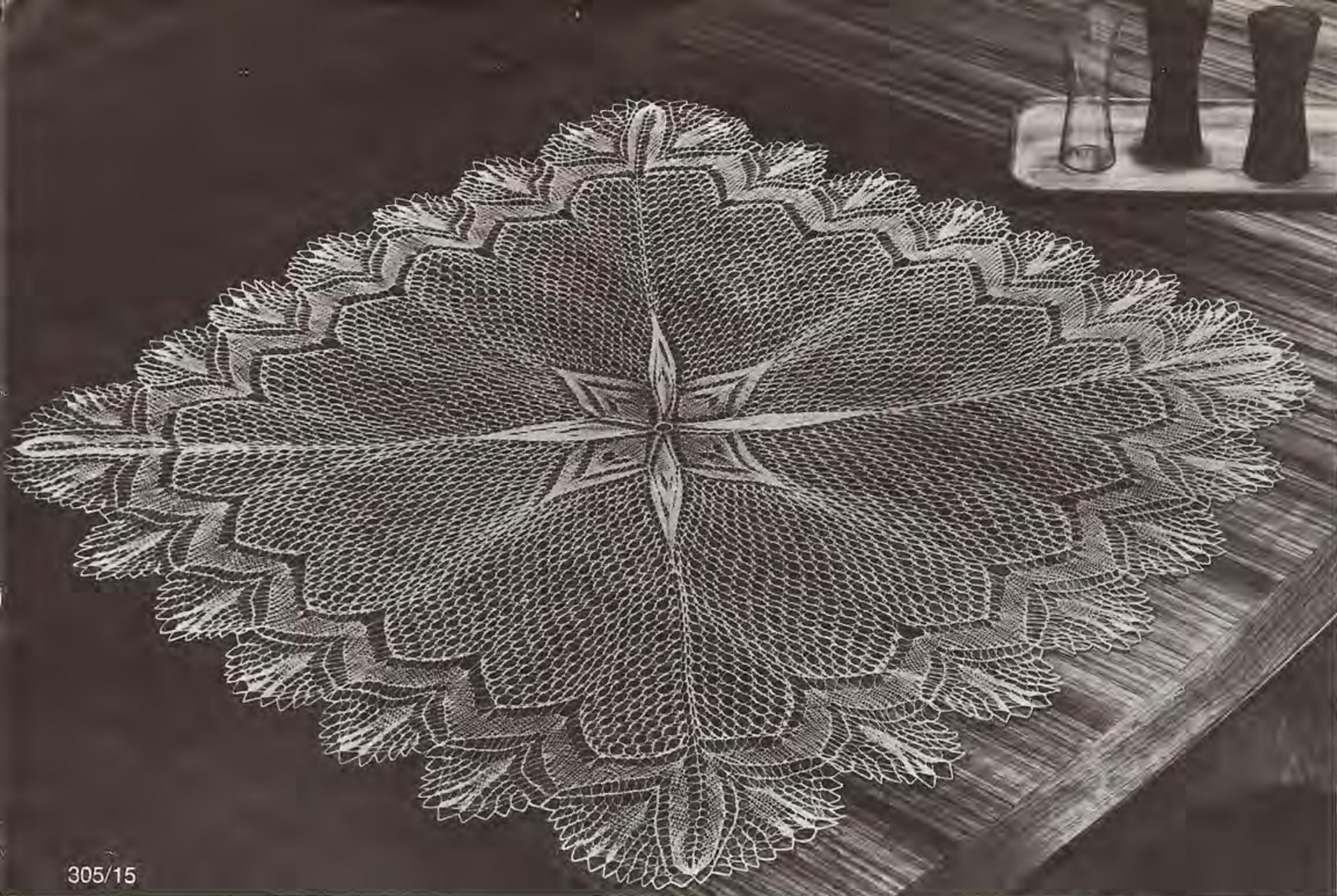
305/14 In jedem dieser drei Deckchen wird das Mittelmotiv von rispenartigen Maschengruppen eingefäßt. Diese entstehen aus „tief“ gestrickten Maschen. Dazu zwei aufschlußreiche Zeichnungen in der Beilage, die die einzelnen Arbeitsphasen erläutern. Aus Glanzhäkelgarn Nr. 50 mit Spielstricknadeln Nr. 2 zu stricken.

305/13



305/14





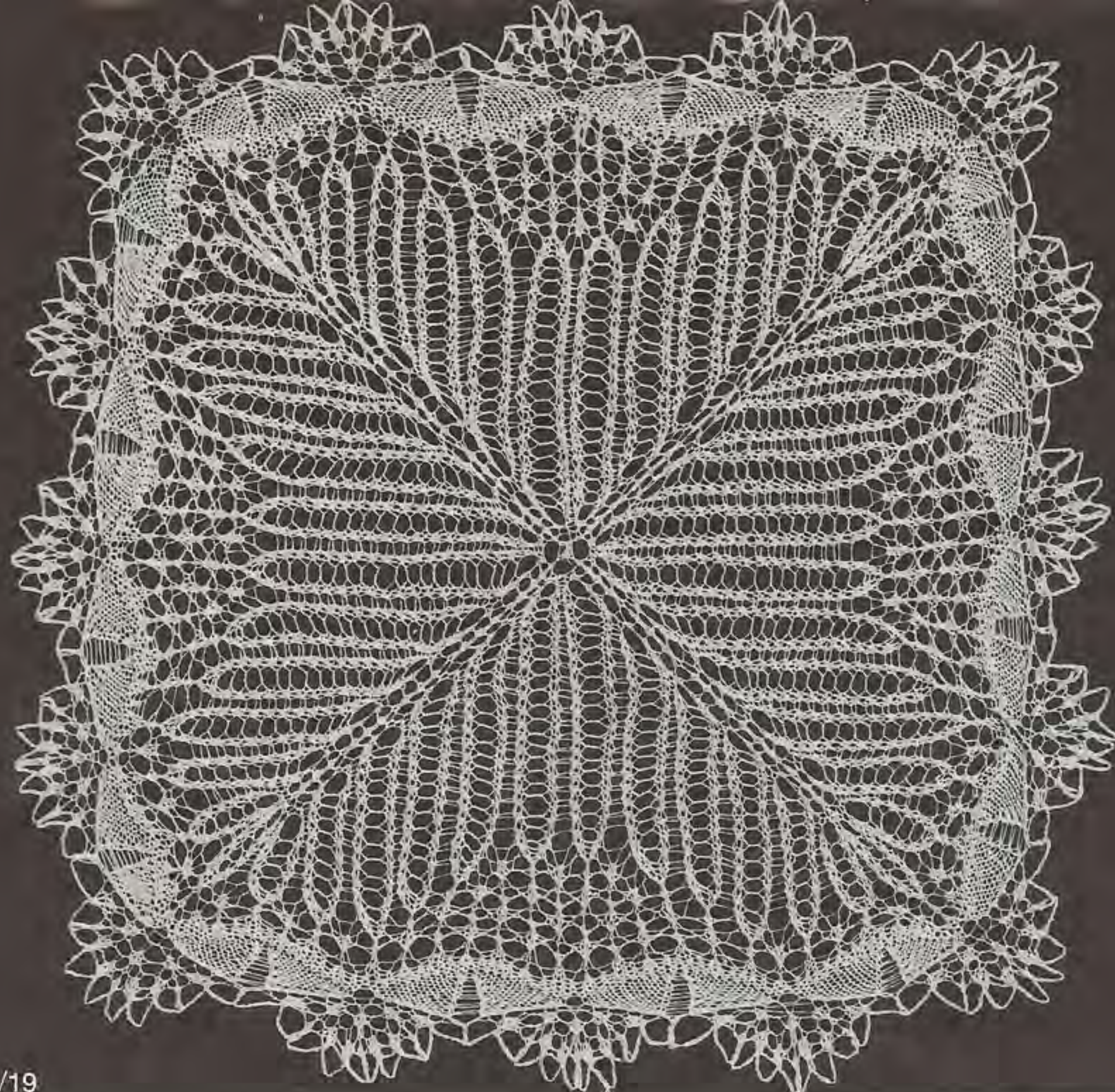
305/15 Aus mittelfeinem Glanzhäkelgarn ist die 85 x 85 cm große Decke gestrickt; am allereinfachsten von den Mustern dieser Seiten nachzuarbeiten.

305/16 Anspruchsvoller in der Ausführung ist dieses Modell, obwohl nur 24 x 24 cm groß.

305/17 und 18. Die Spitzen zeigen die Abschlüsse von den Modellen 305/15 und 19.

305/19 Wie beim Modell 305/16, links, so ermöglicht auch hier die ganz sachliche Darstellung eine einwandfreie Übersicht. Im Durchbruch der Mitte erkennt man die „doppelte Leiter“, die die lanzenförmigen Blätter bildet.

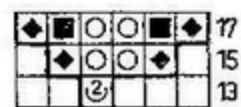
305/20 Naturgetreu gezeichnete Chrysanthemen sind hier von Meisterhand in ein Bild aus Maschen fantasievoll übersetzt.



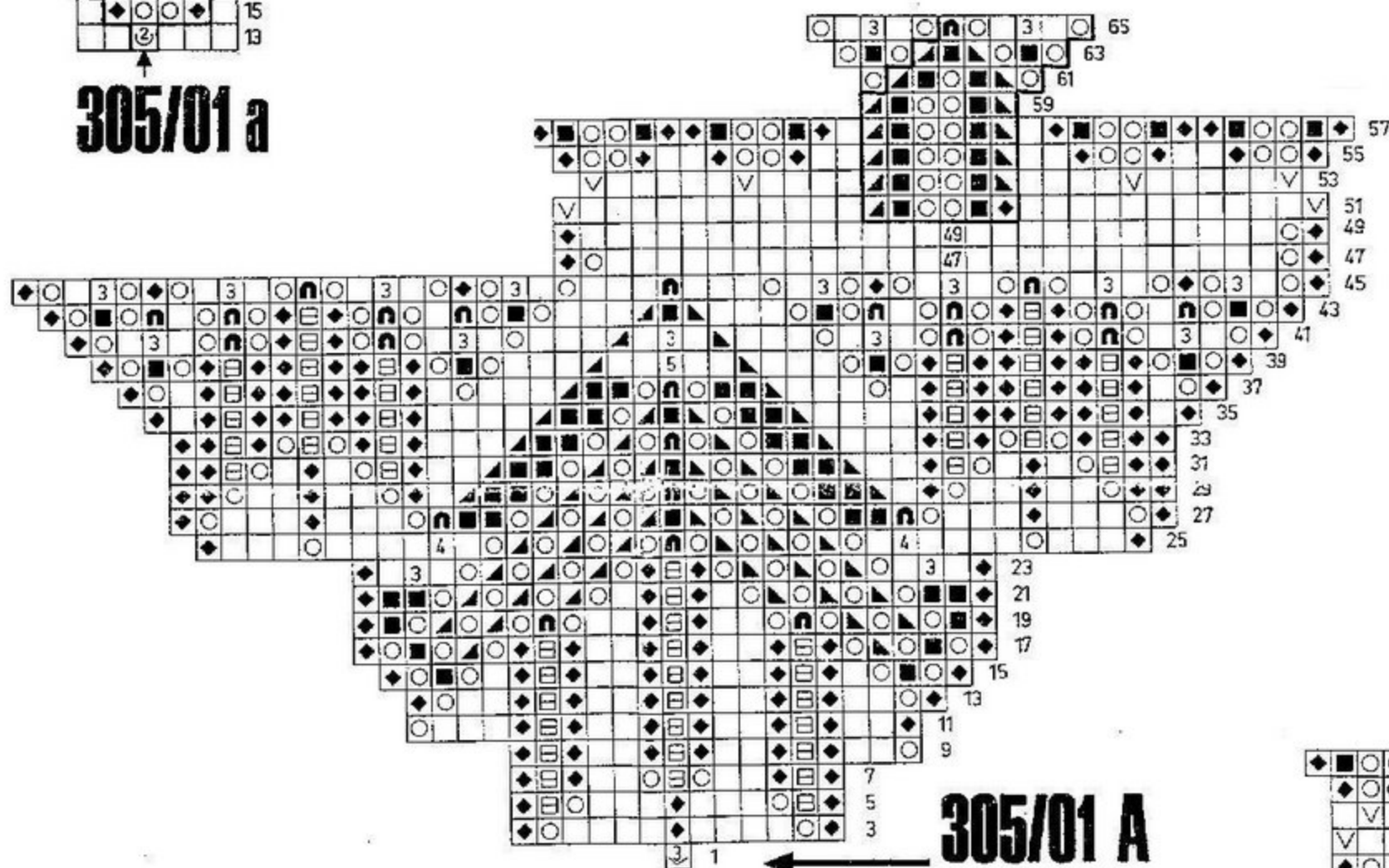
305/19

305/20

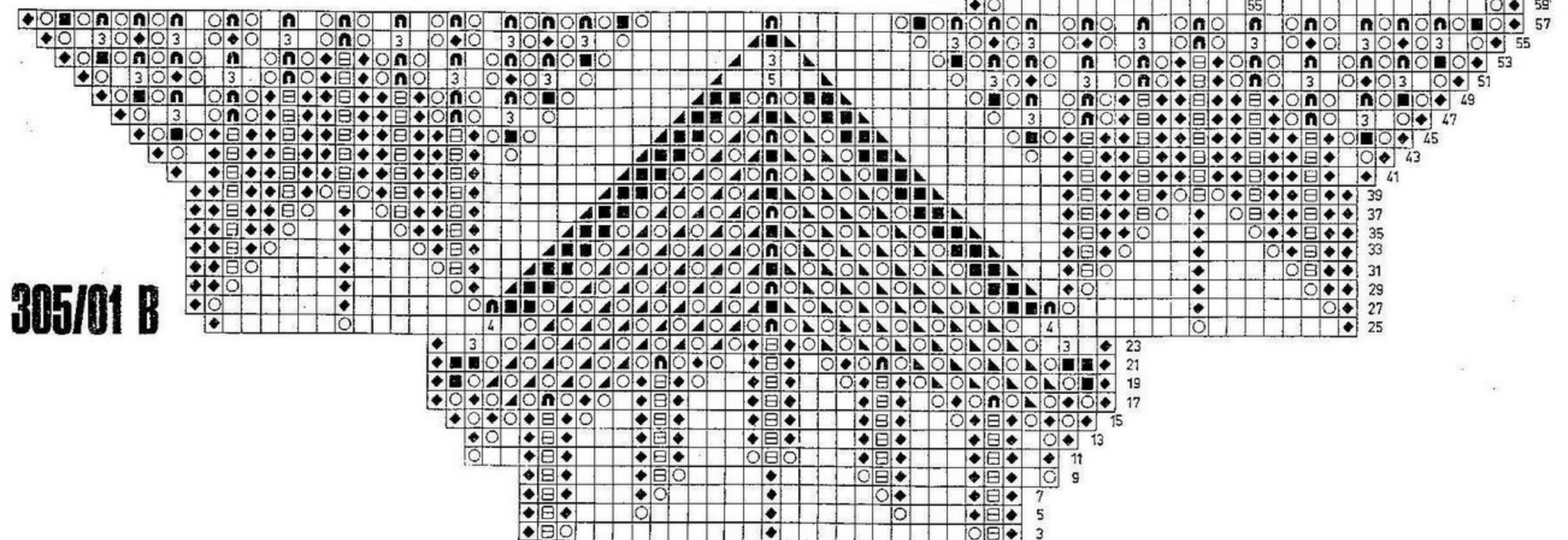




305/01 a



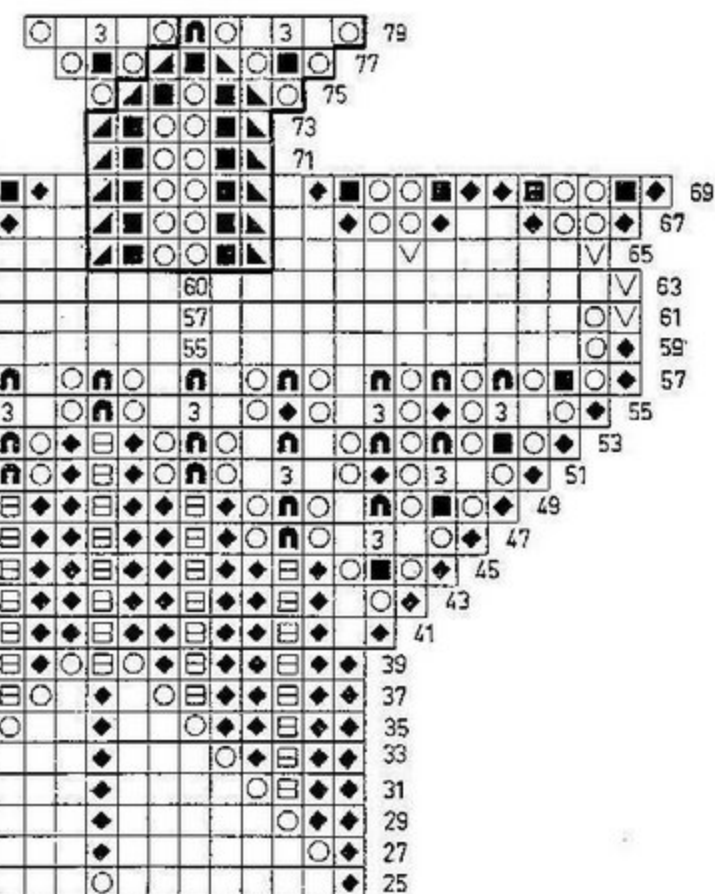
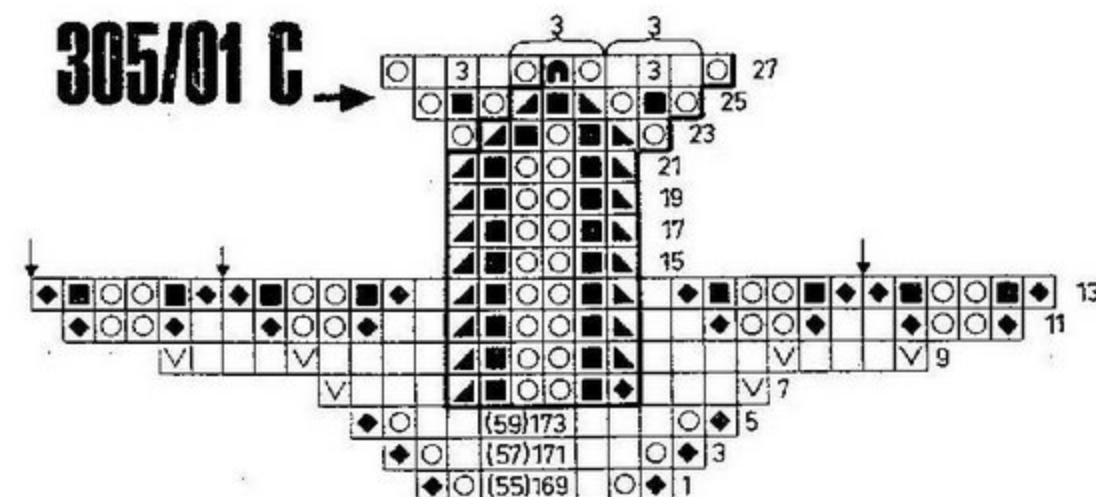
305/01 A

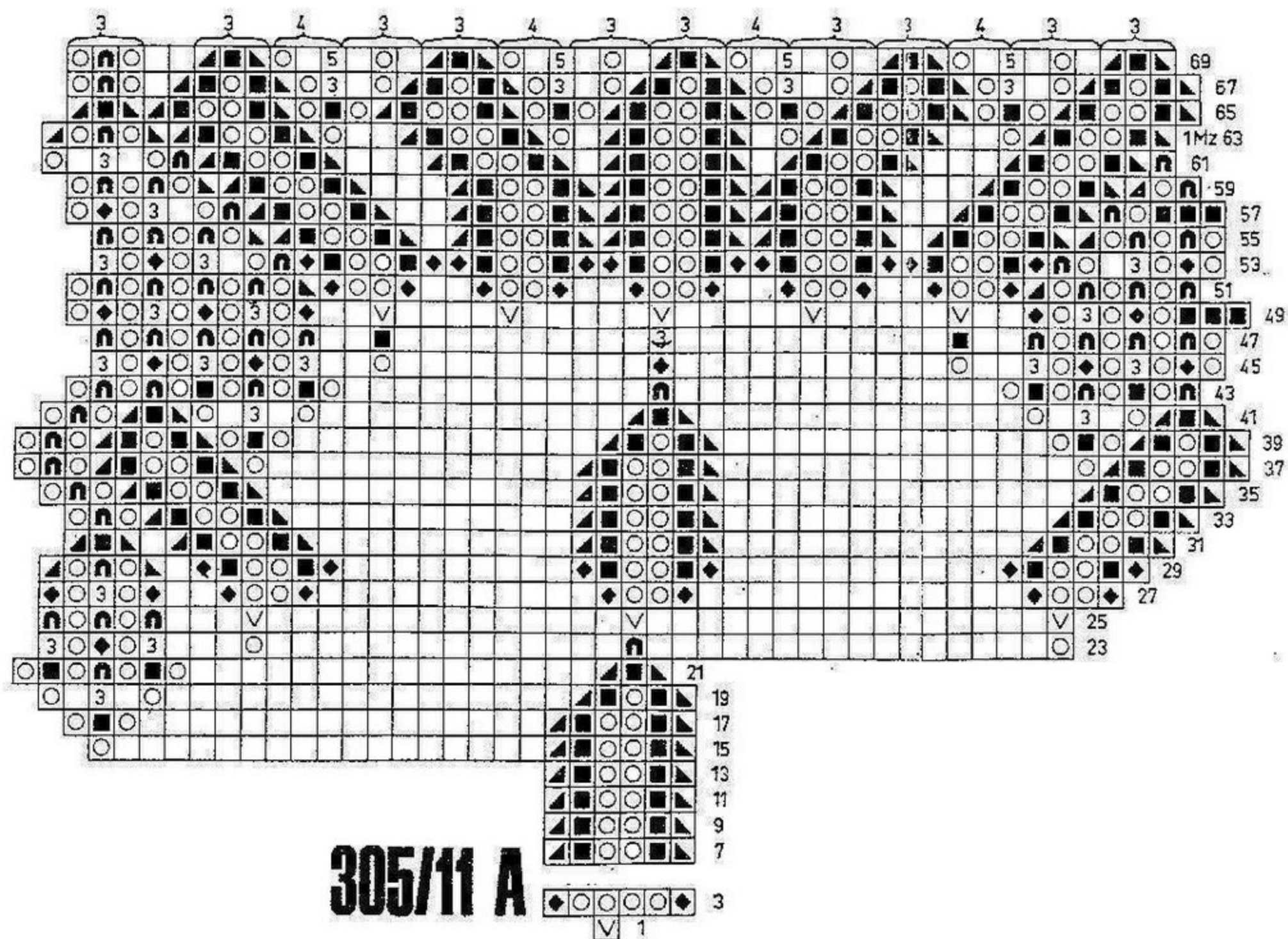
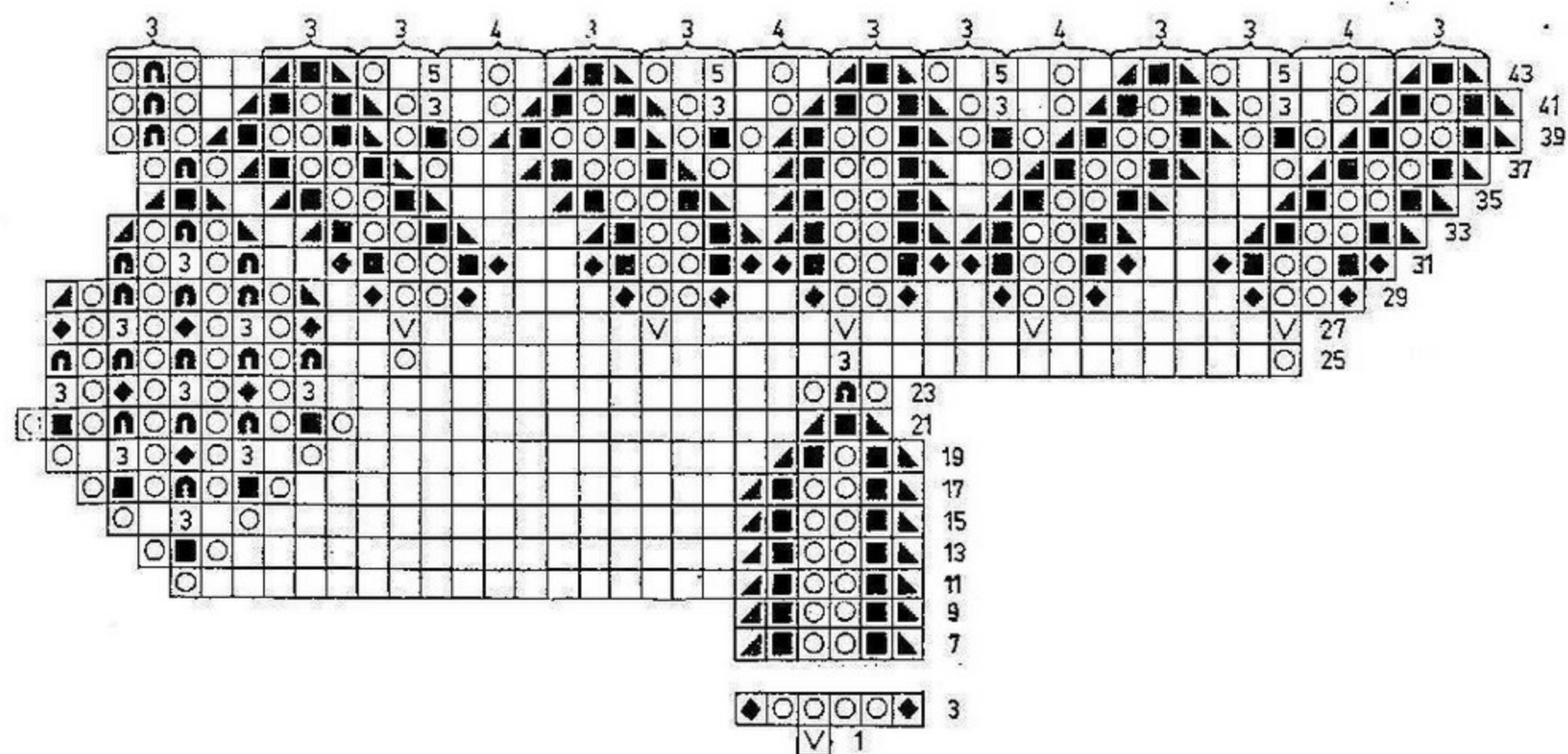


305/01 B

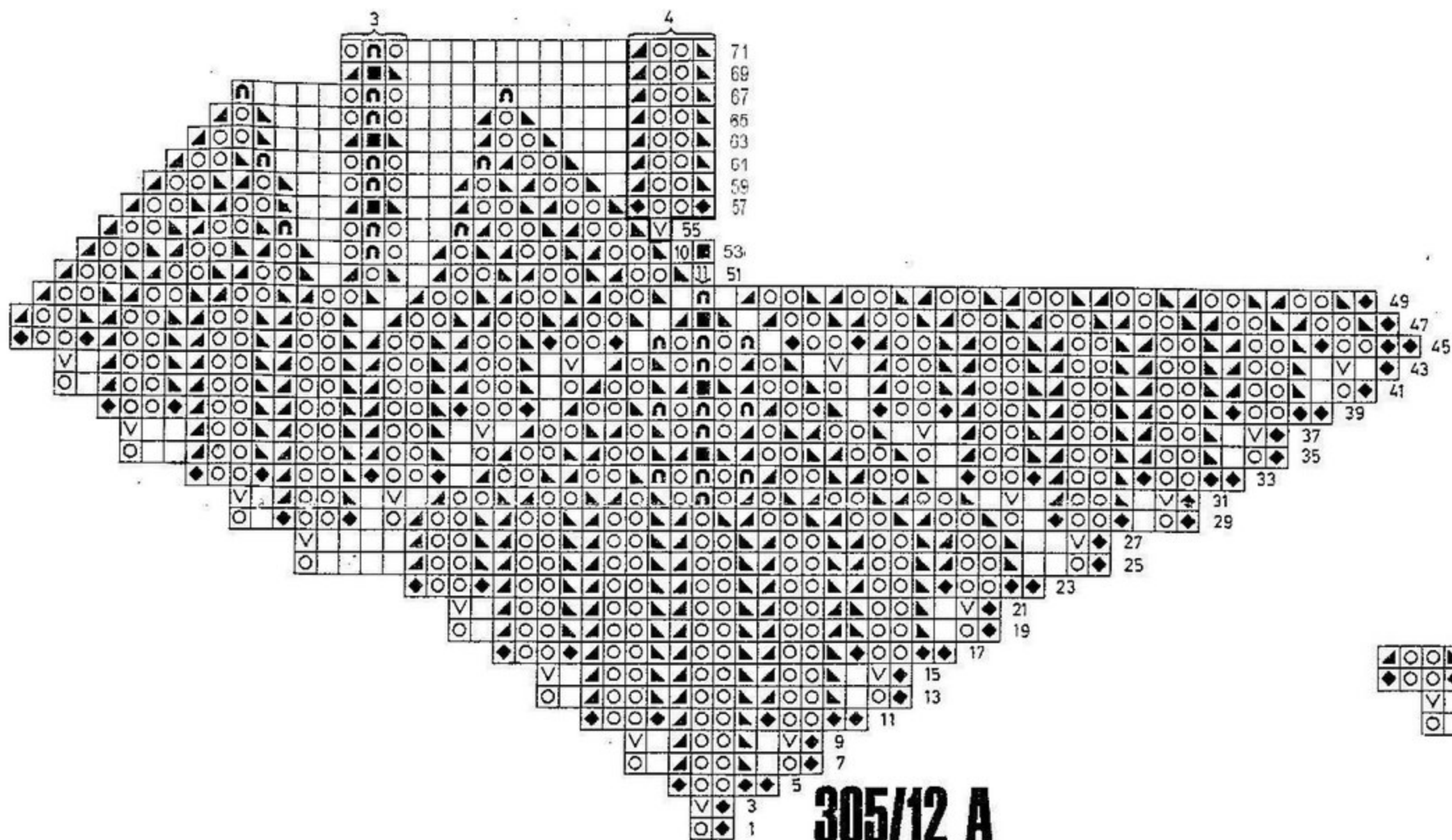
305/01 B ↑

305/01 C →

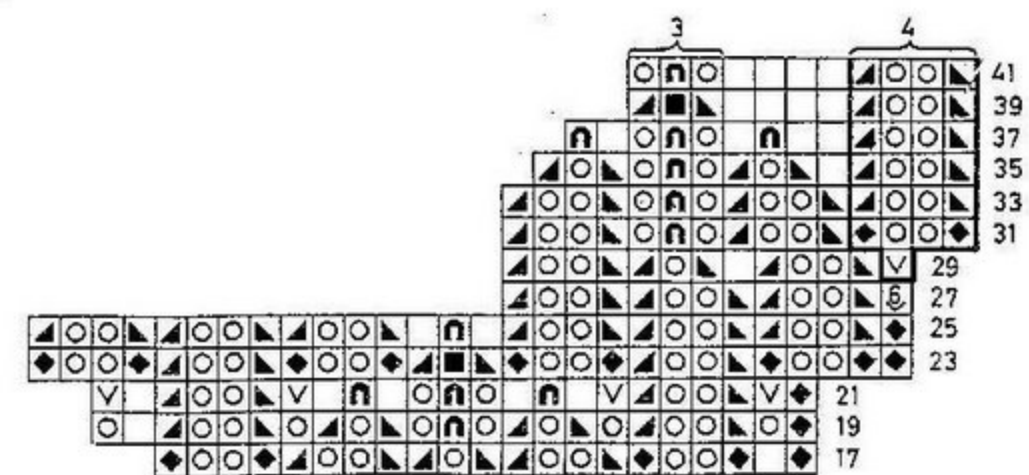




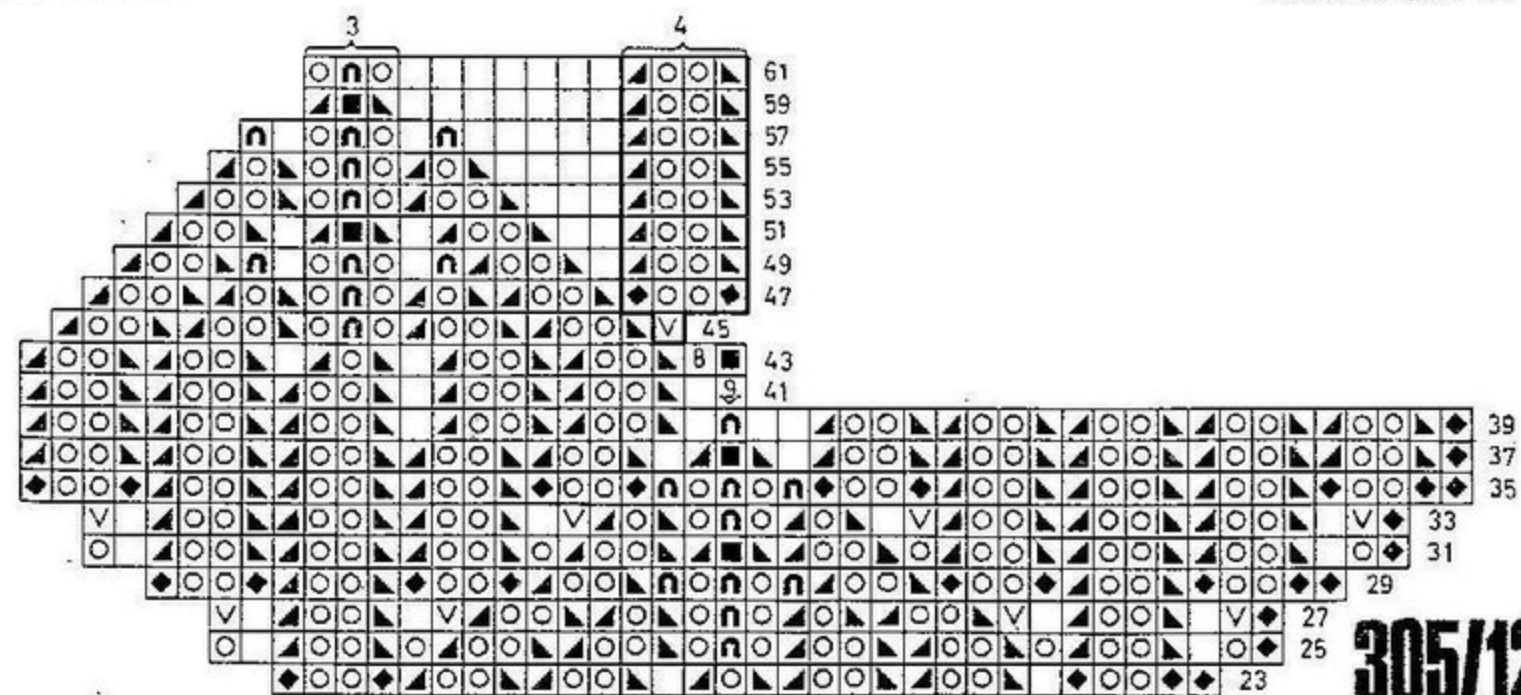
305/11 A



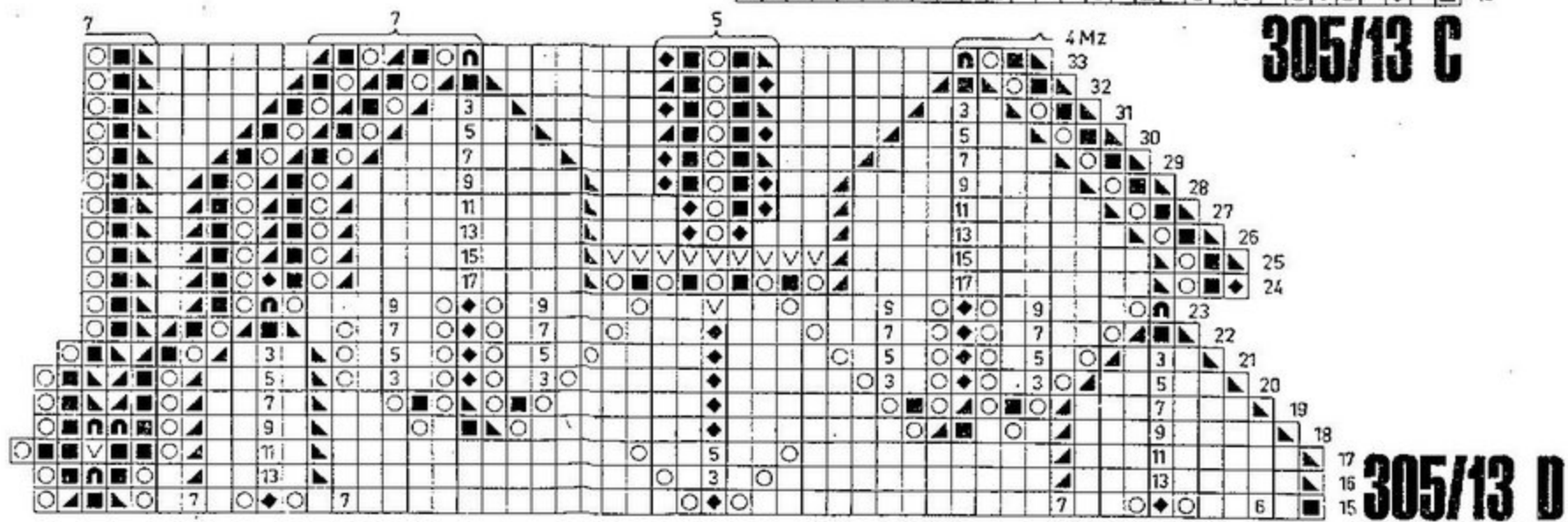
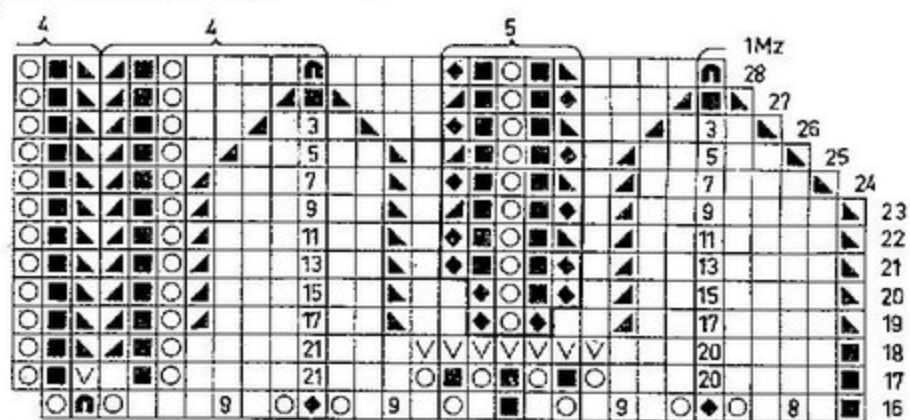
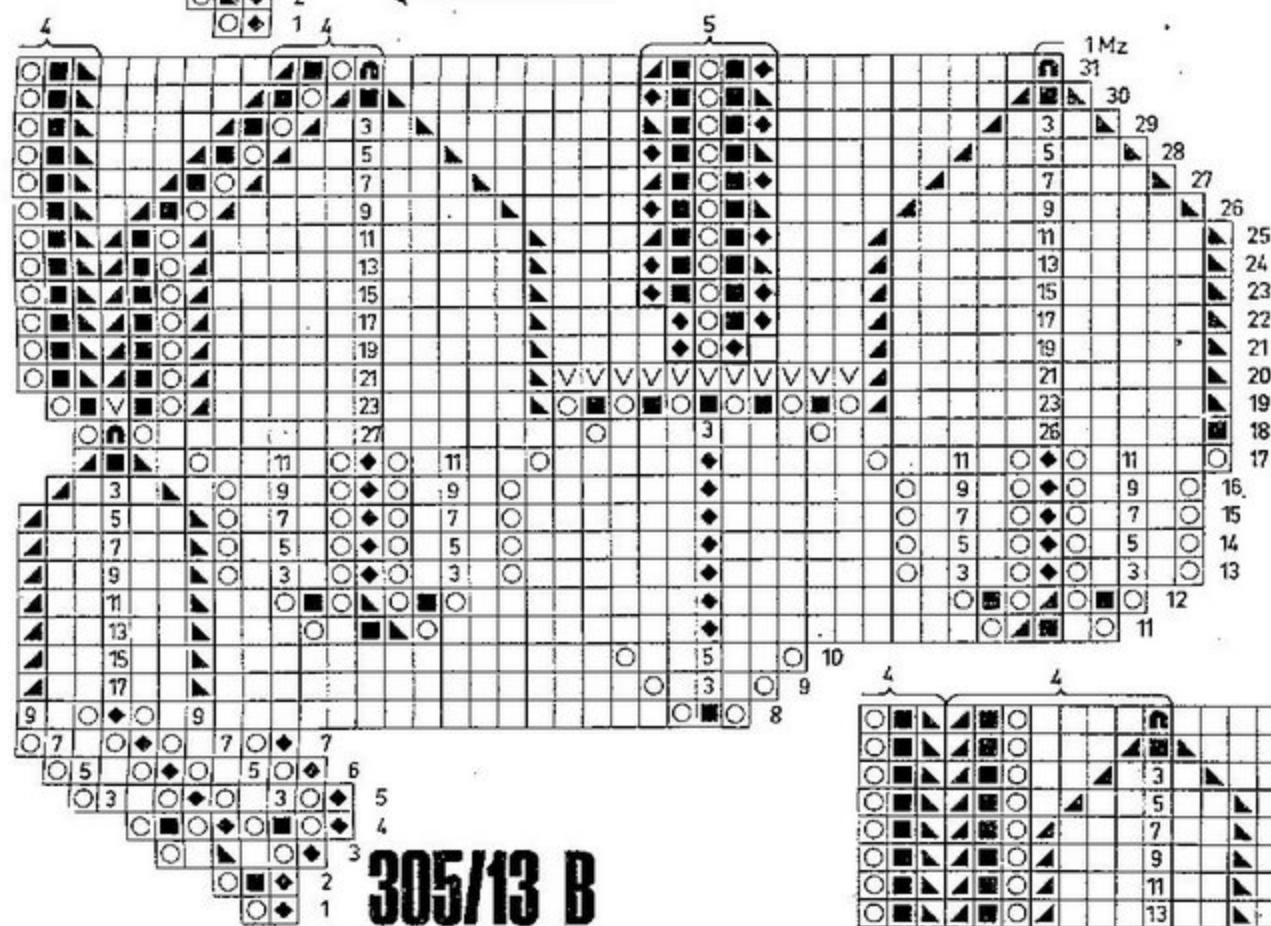
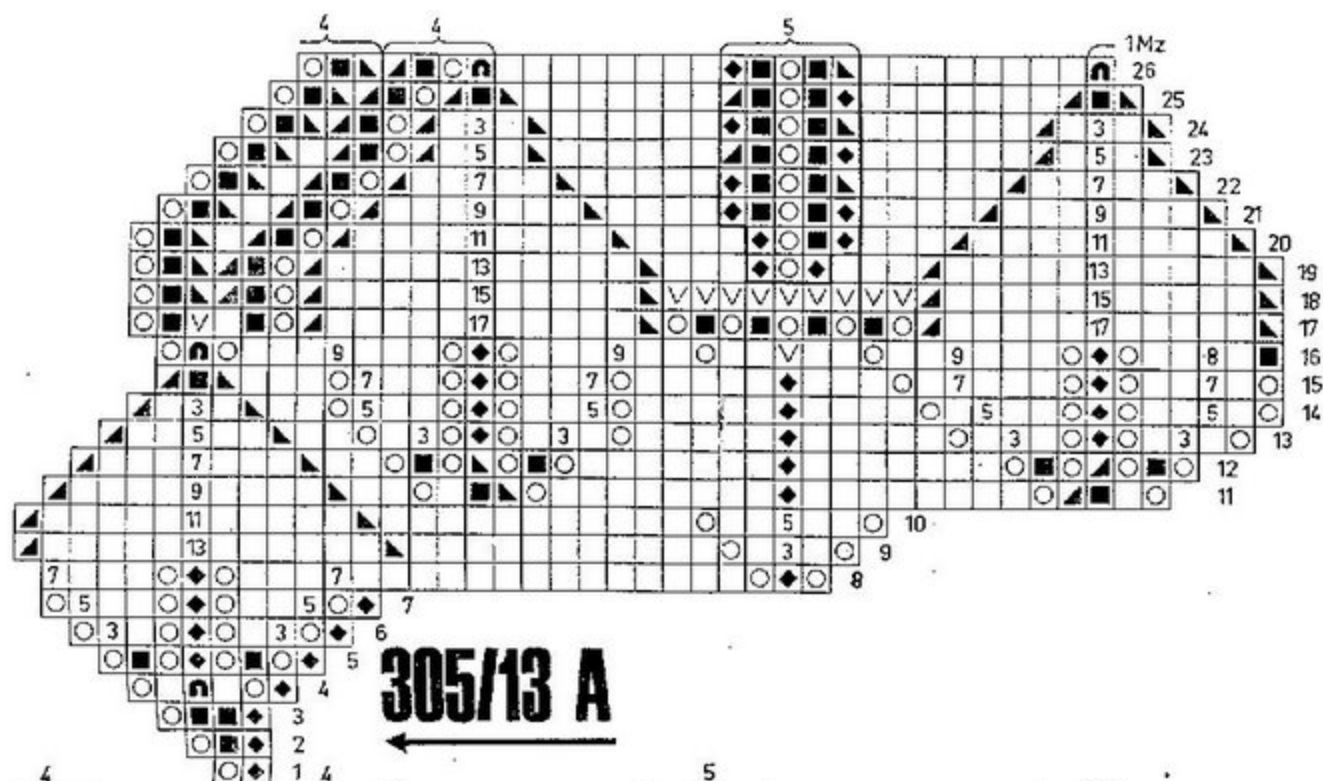
305/12 A

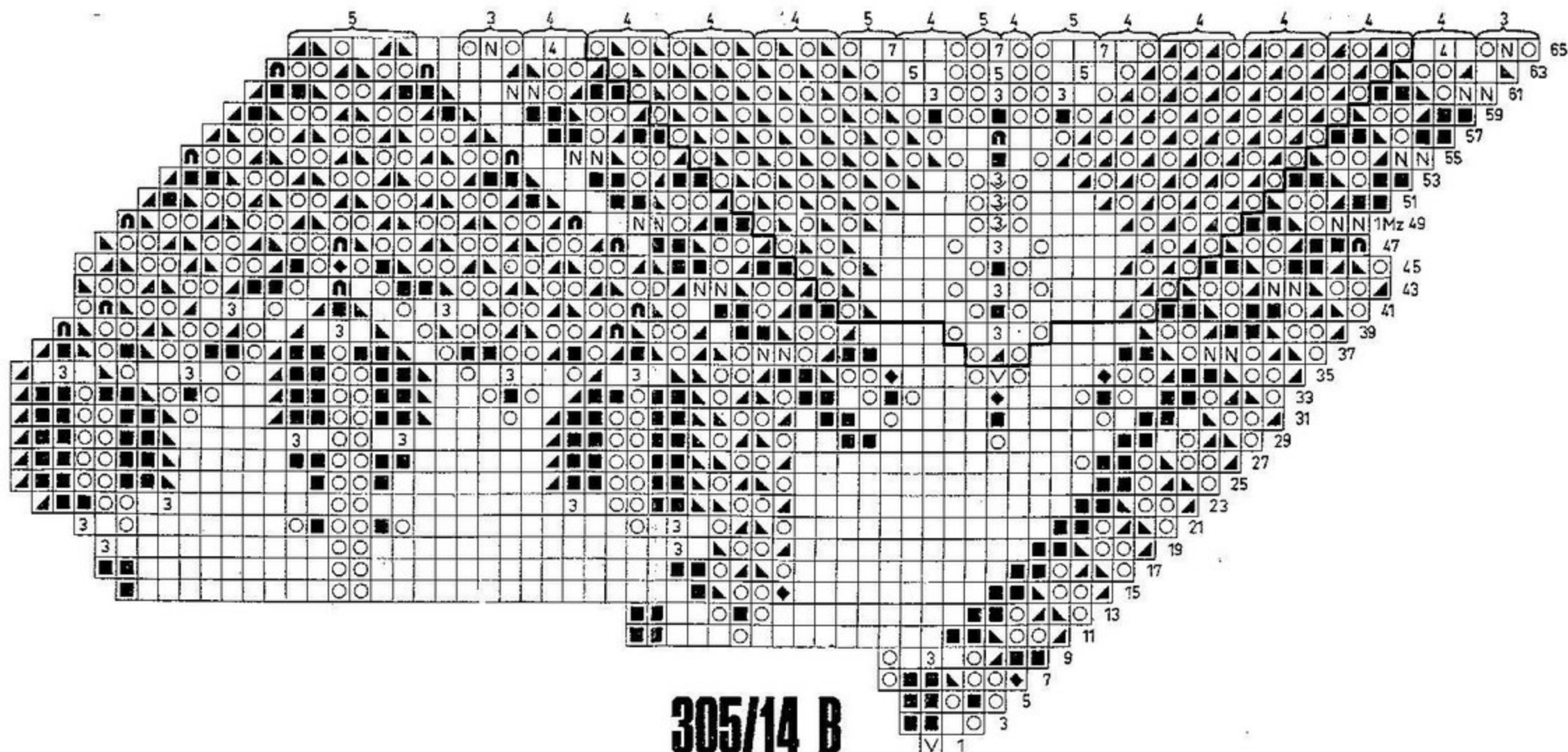


305/12 C

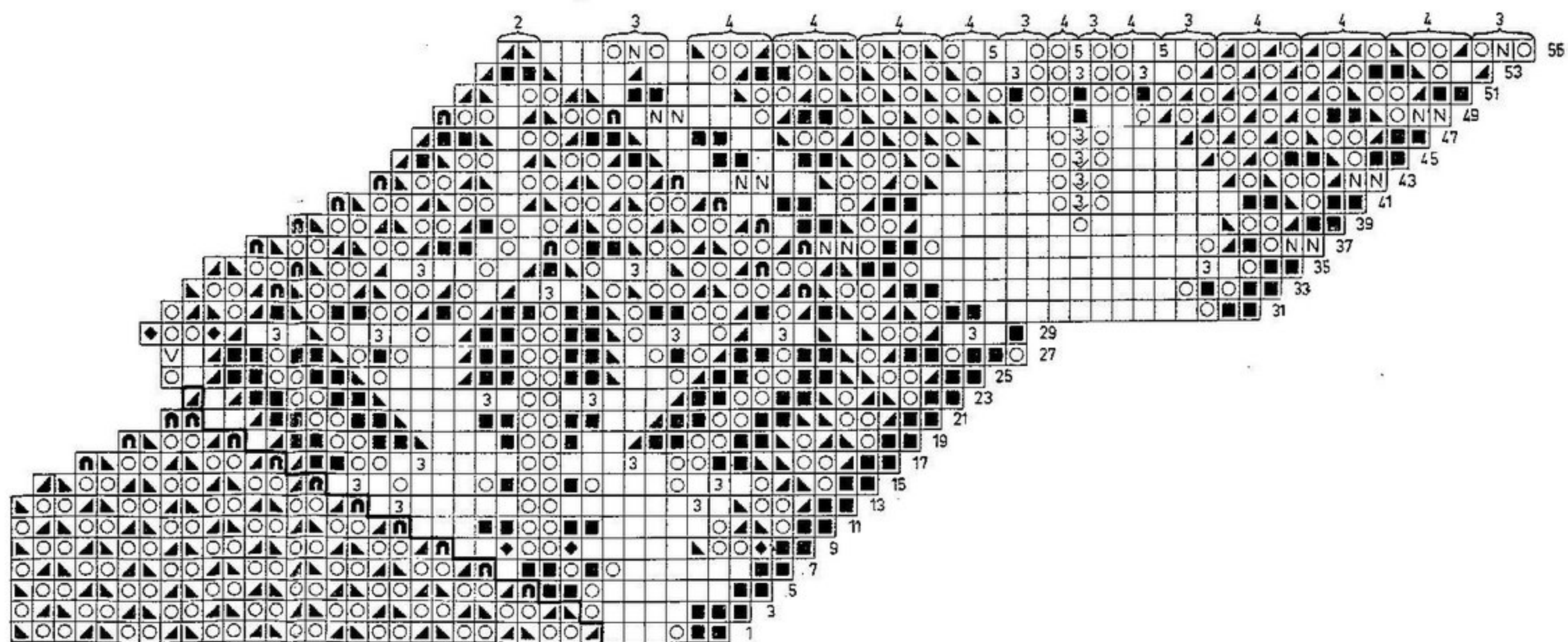


305/12 B

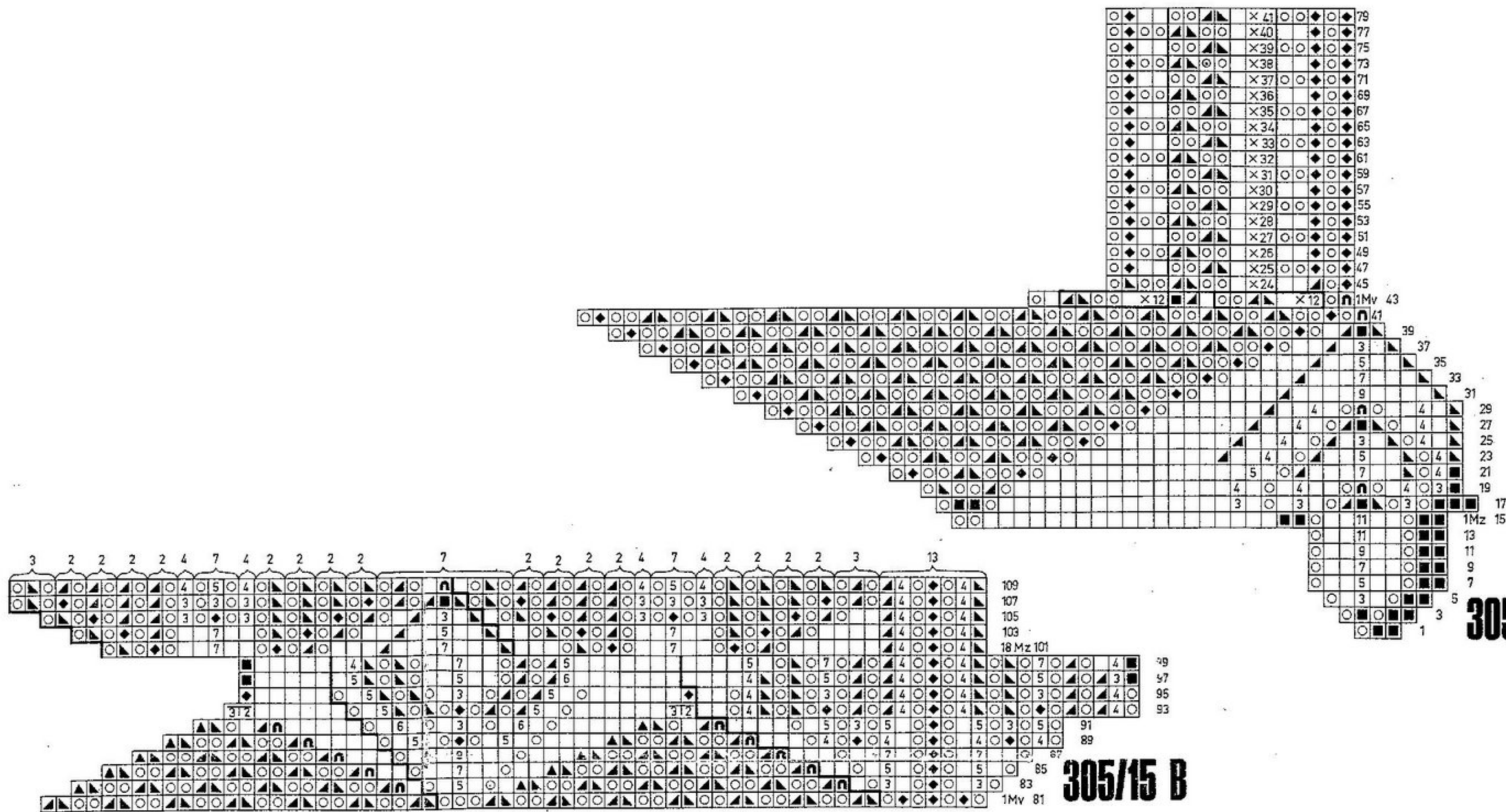




305/14 B

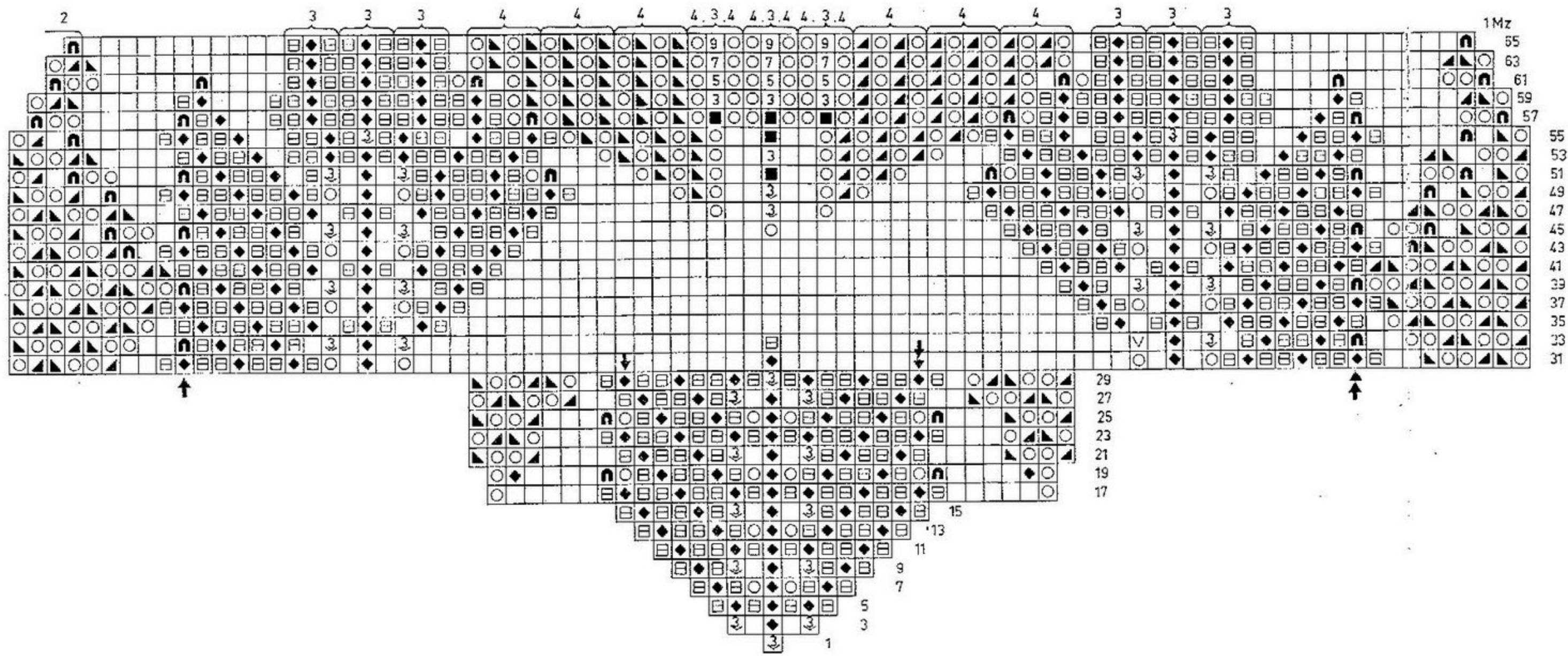


305/14 C

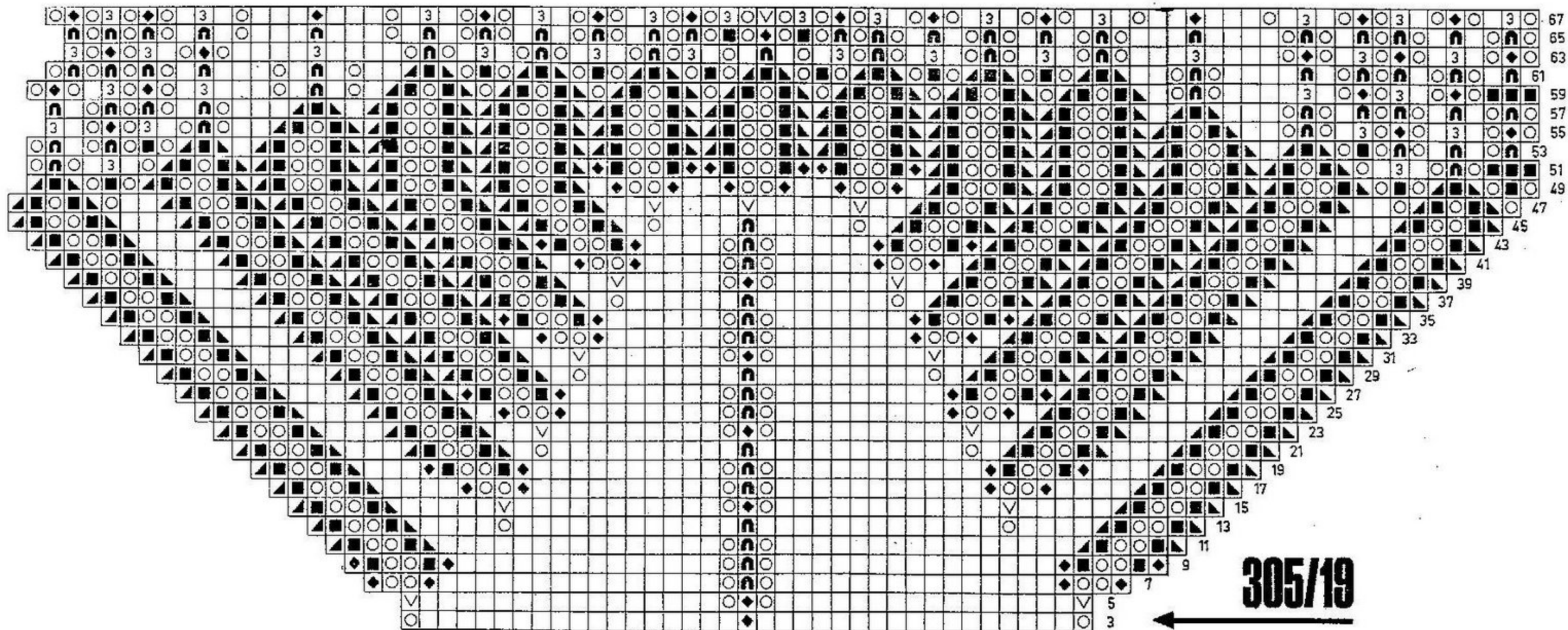


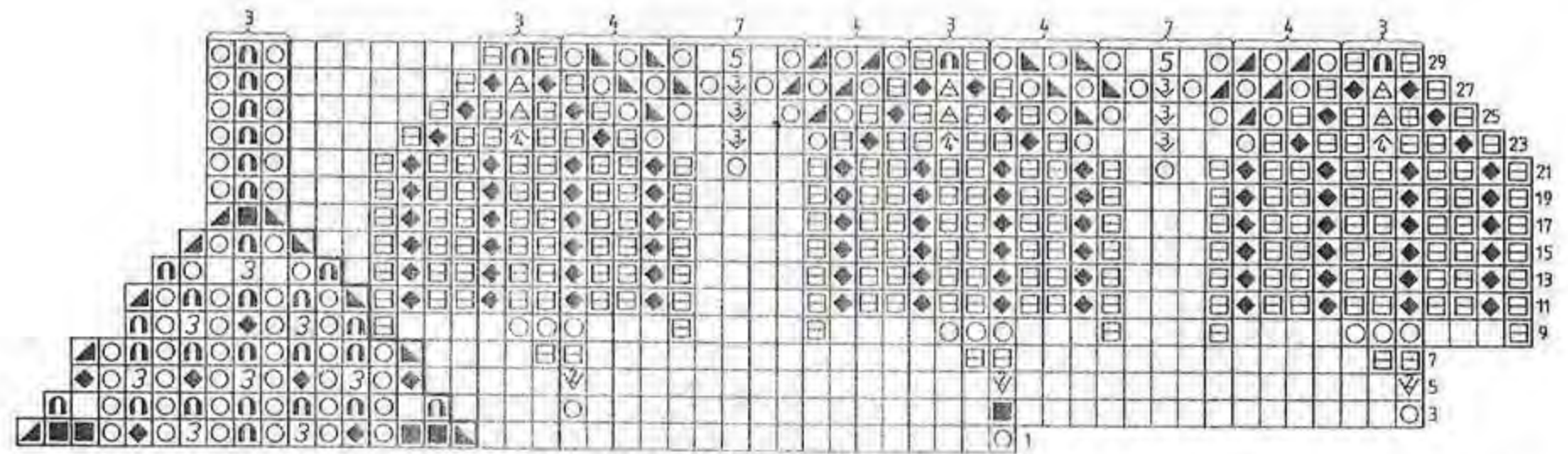
305/15 A

305/15 B



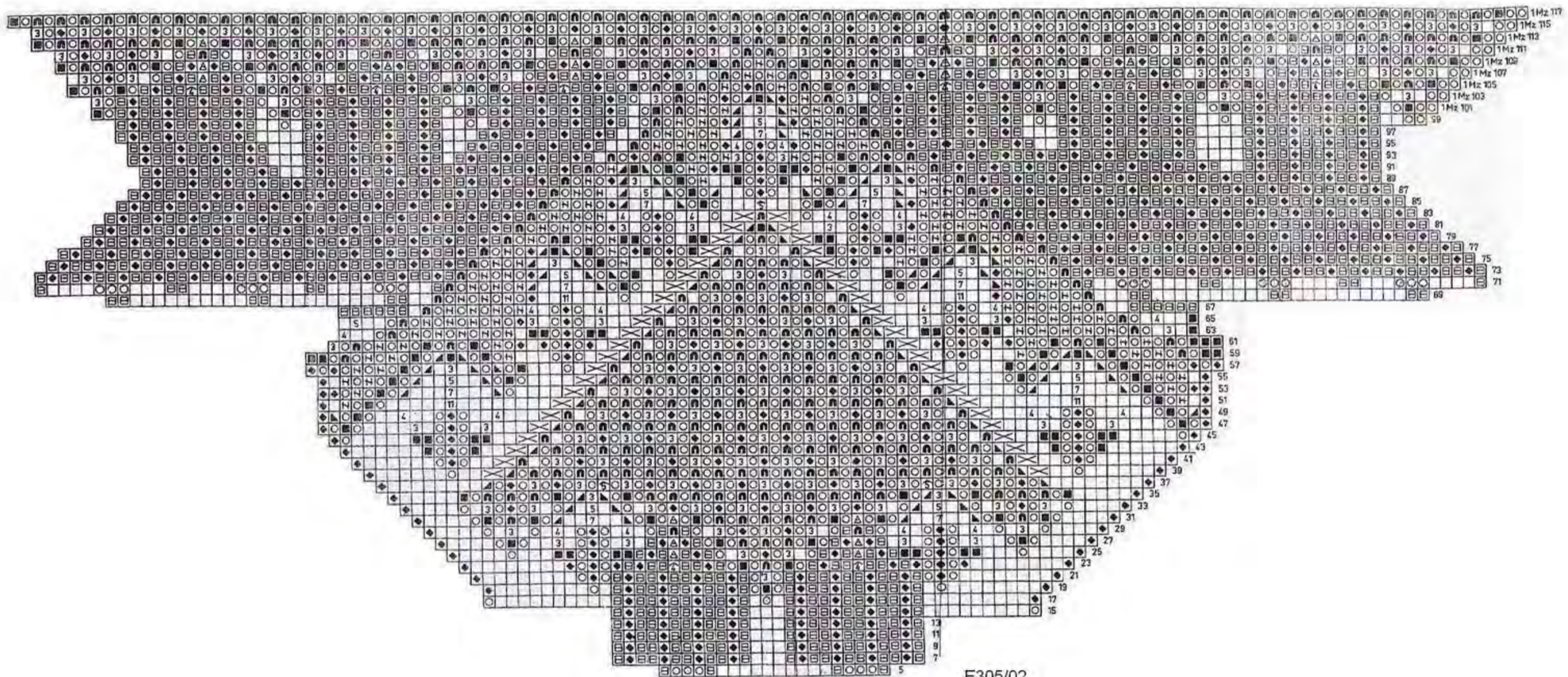
305/16





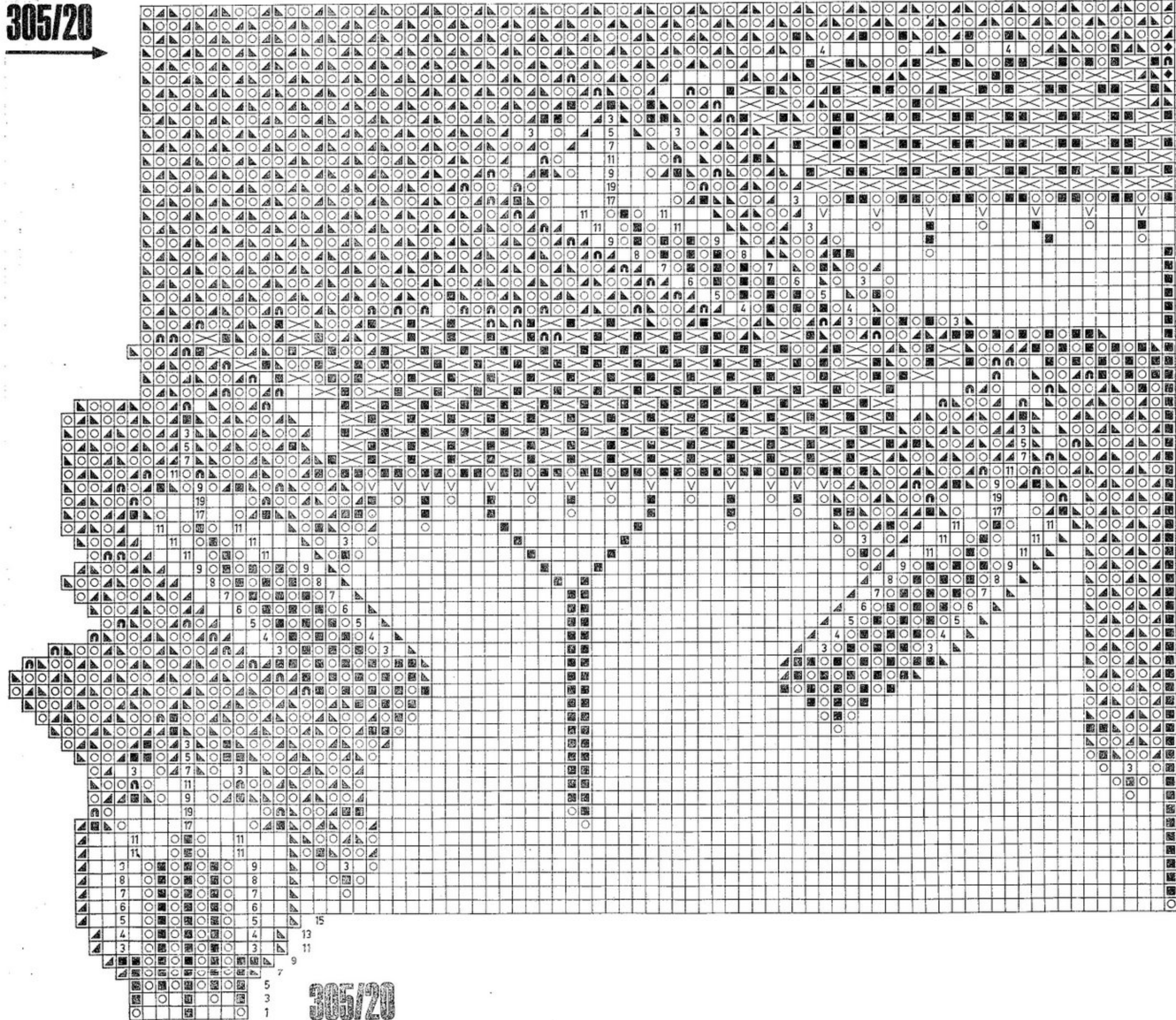
E305/02B

In Round 9 of border work
10 sts into 3 YO.

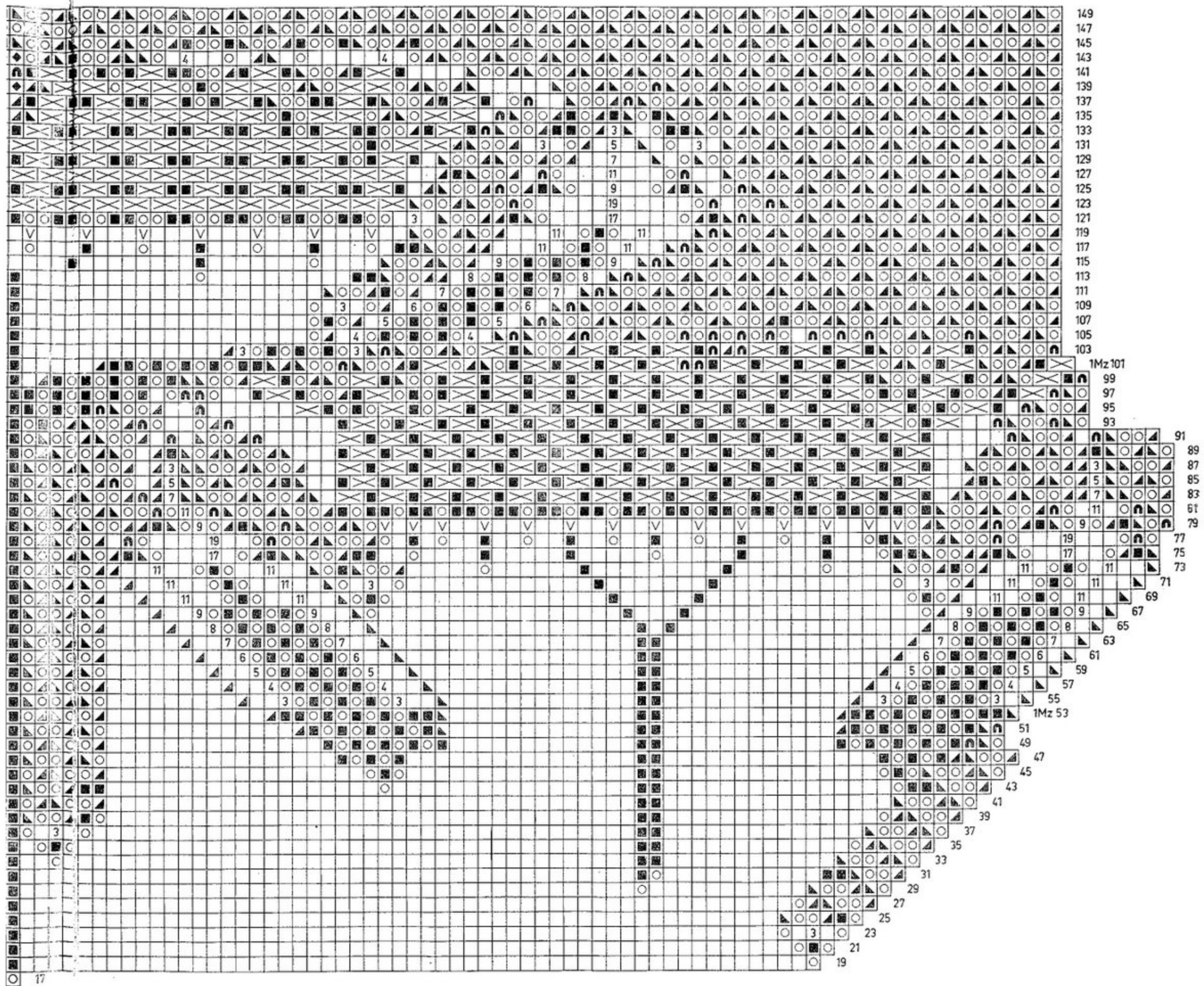


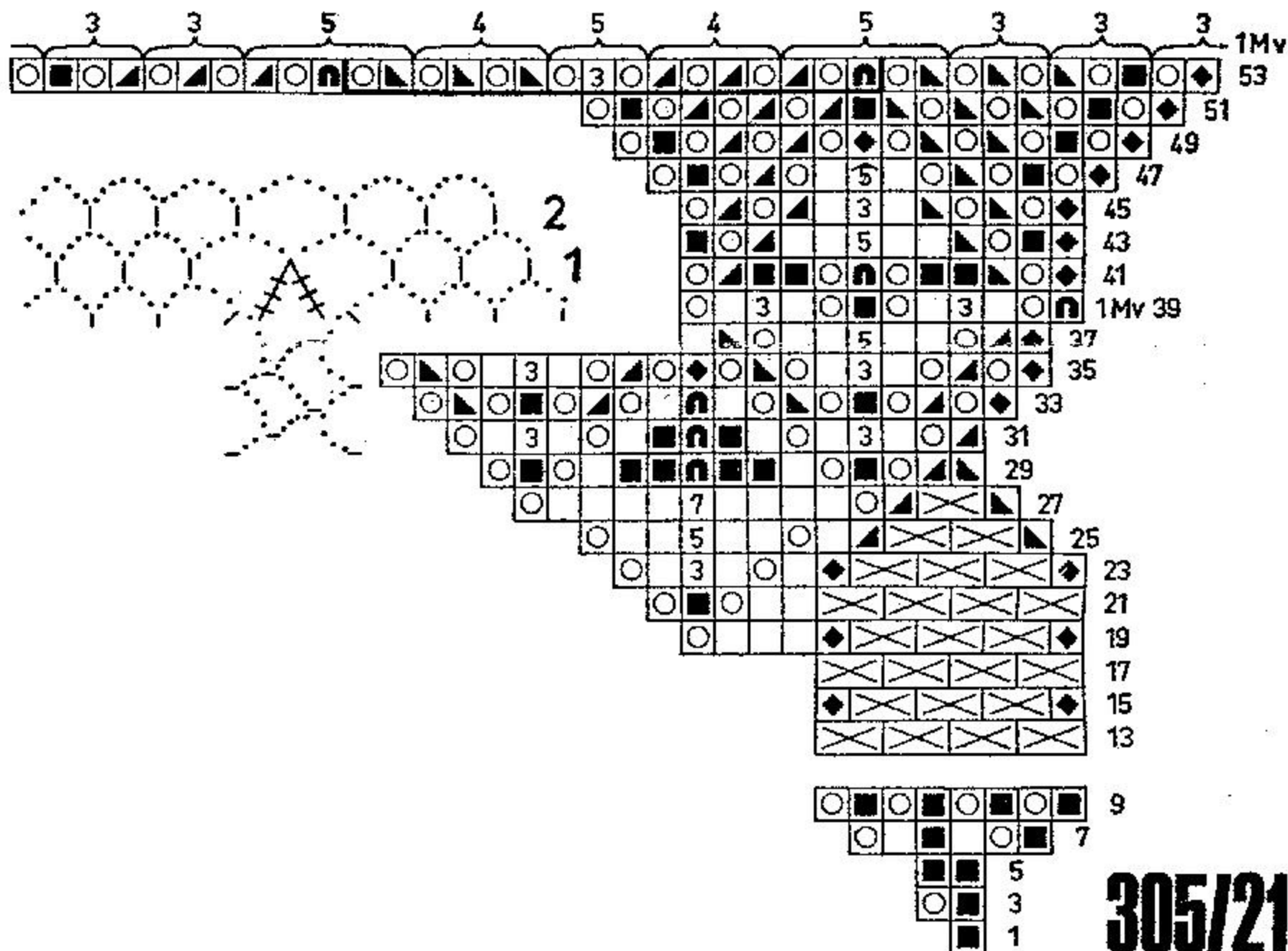
E305/02

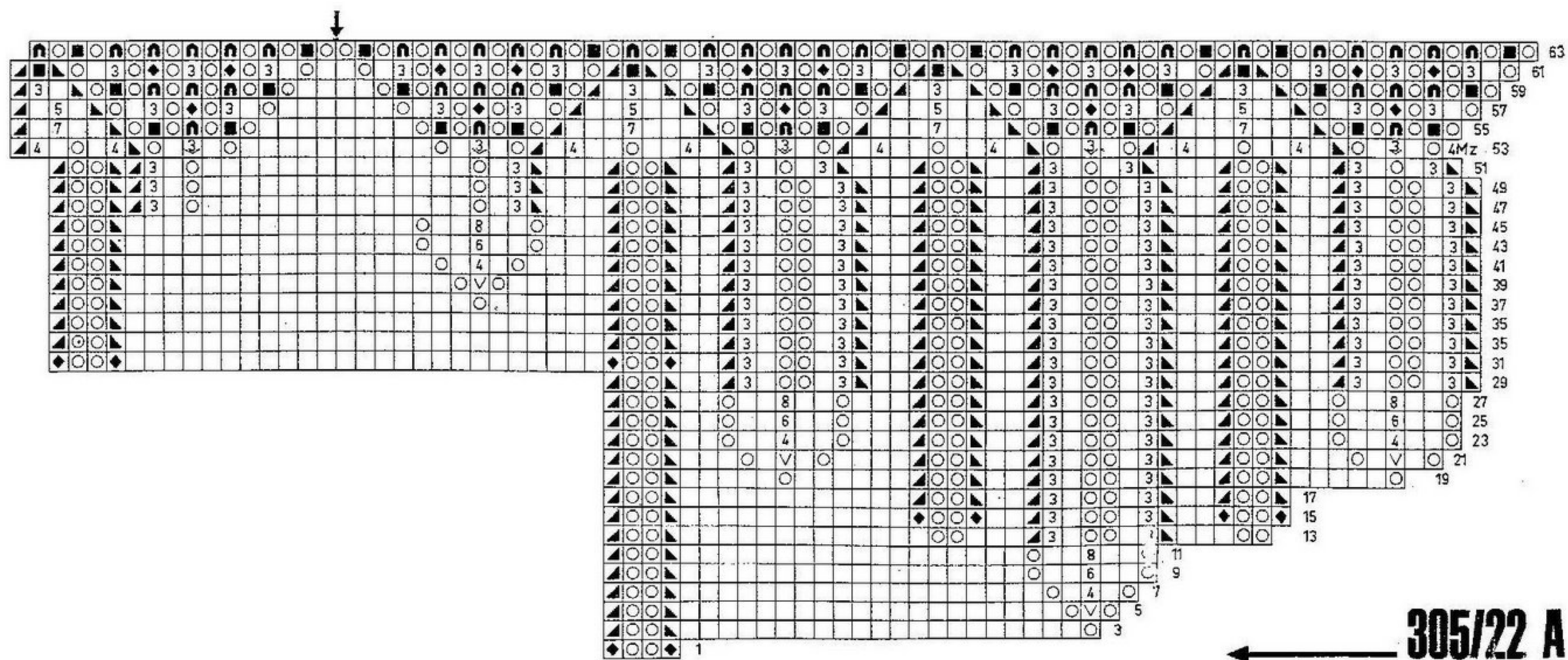
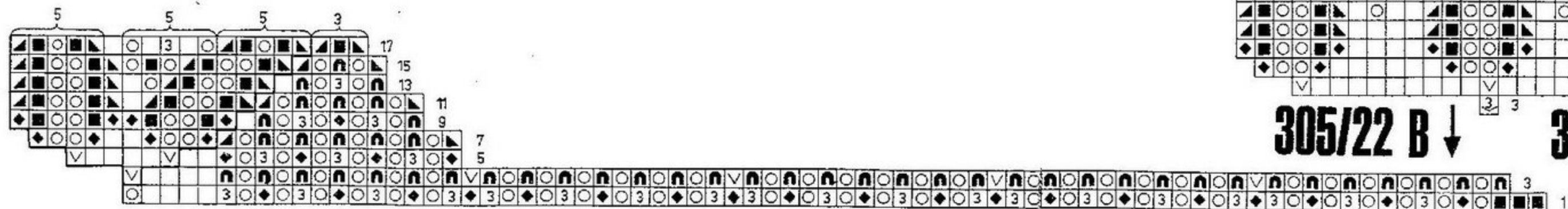
305/20



305/20







305/22 A

3			2		3	2	2		2	2	3	2	3			2	3	2	1 Mw
◻	h	○	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	15
◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	13

◻	3	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	11
◻	5	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	9

○	7	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	7
○	5	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	5
○	3	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	3
○	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	1

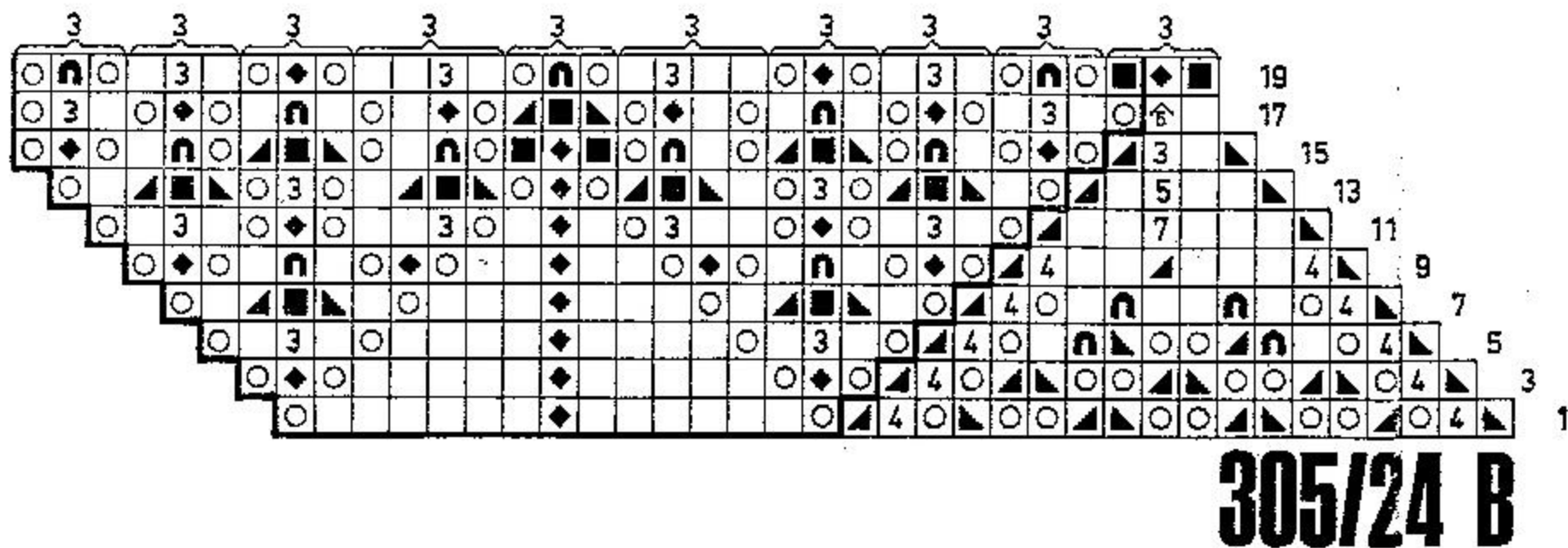
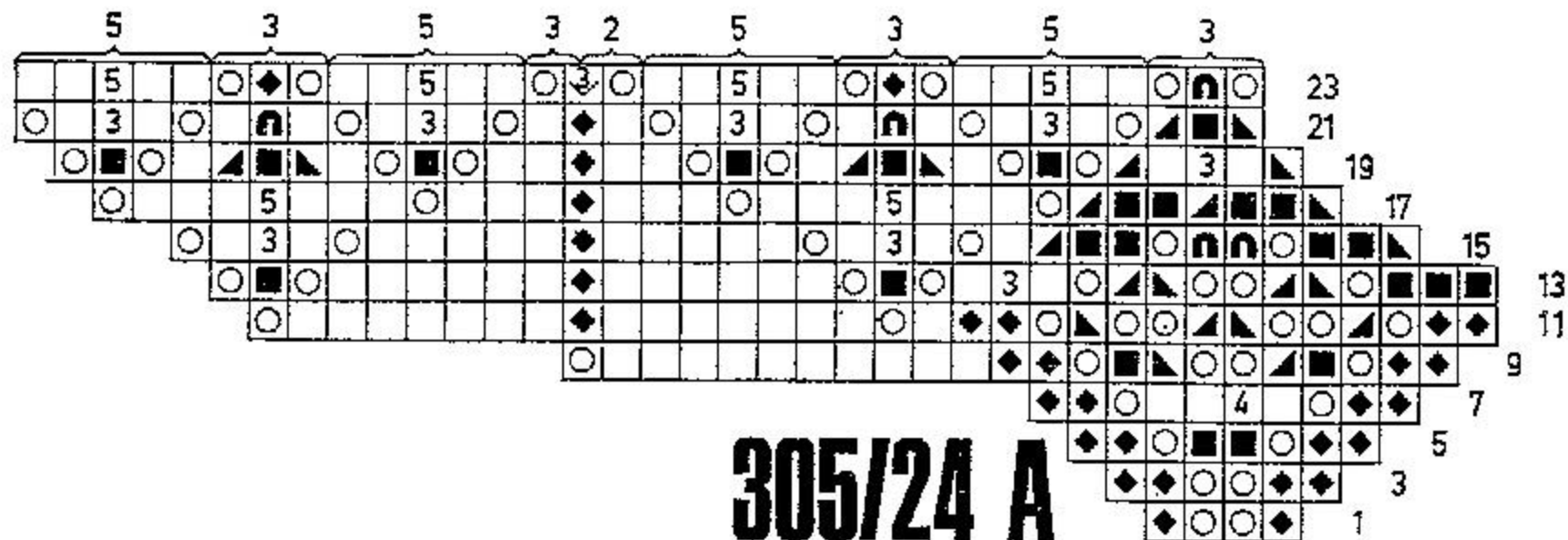
305/23 B

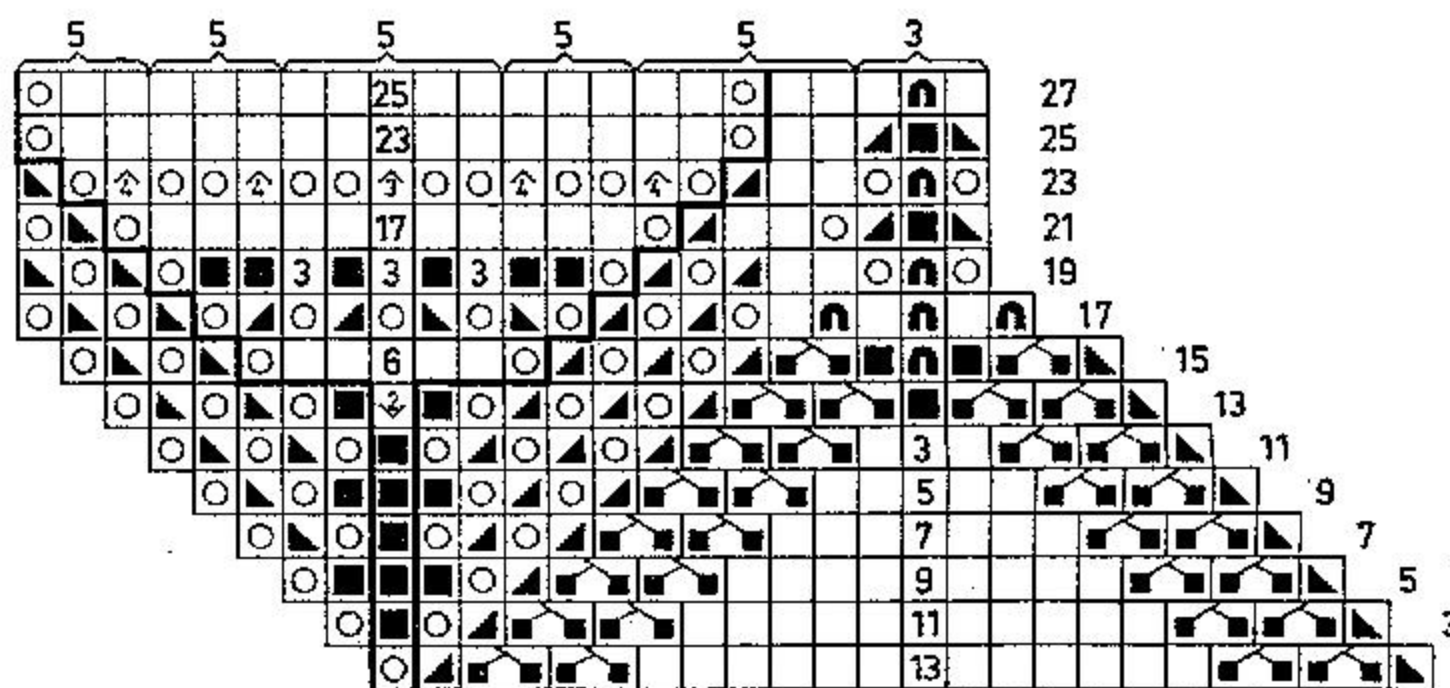
3			2		3	2	3			2	3	2	3			2 Mw
○	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	17
○	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	15

○	3	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	13
○	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	11
○	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	9

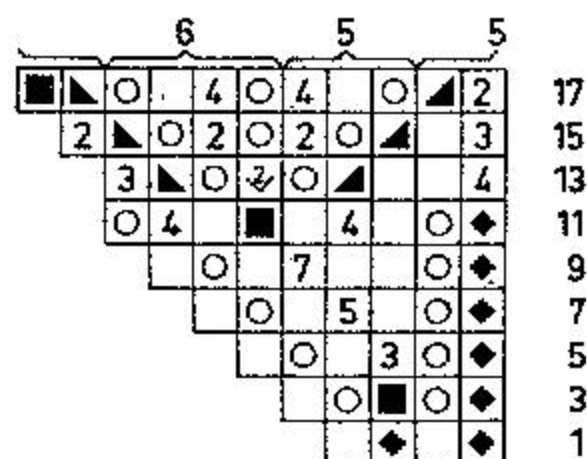
○	7	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	7
○	5	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	5
○	3	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	3
◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	◻	1

305/23 A

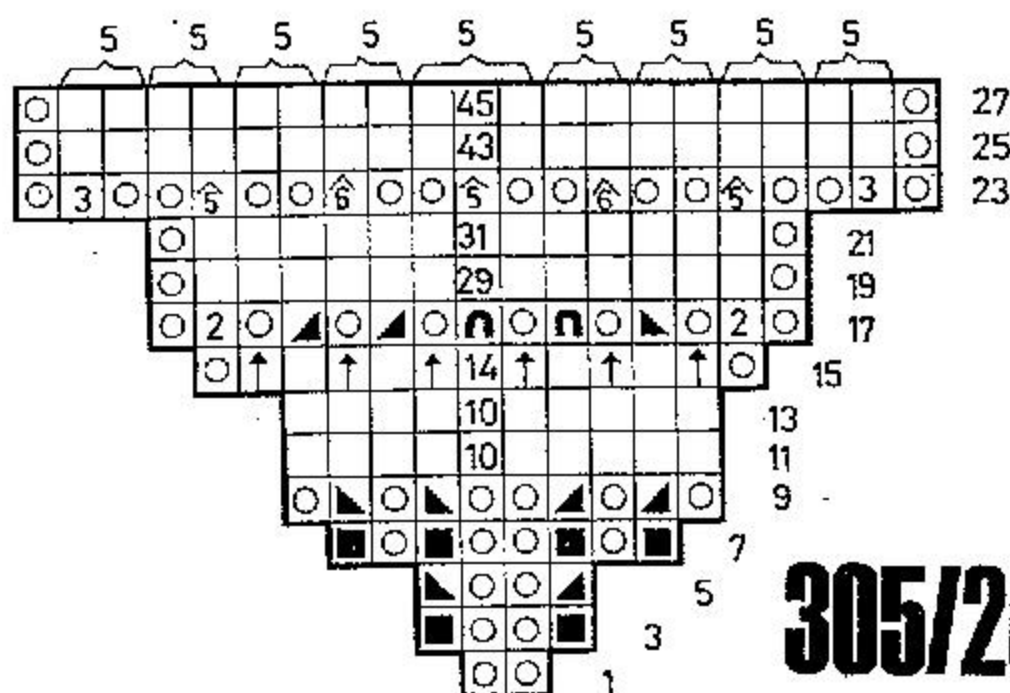




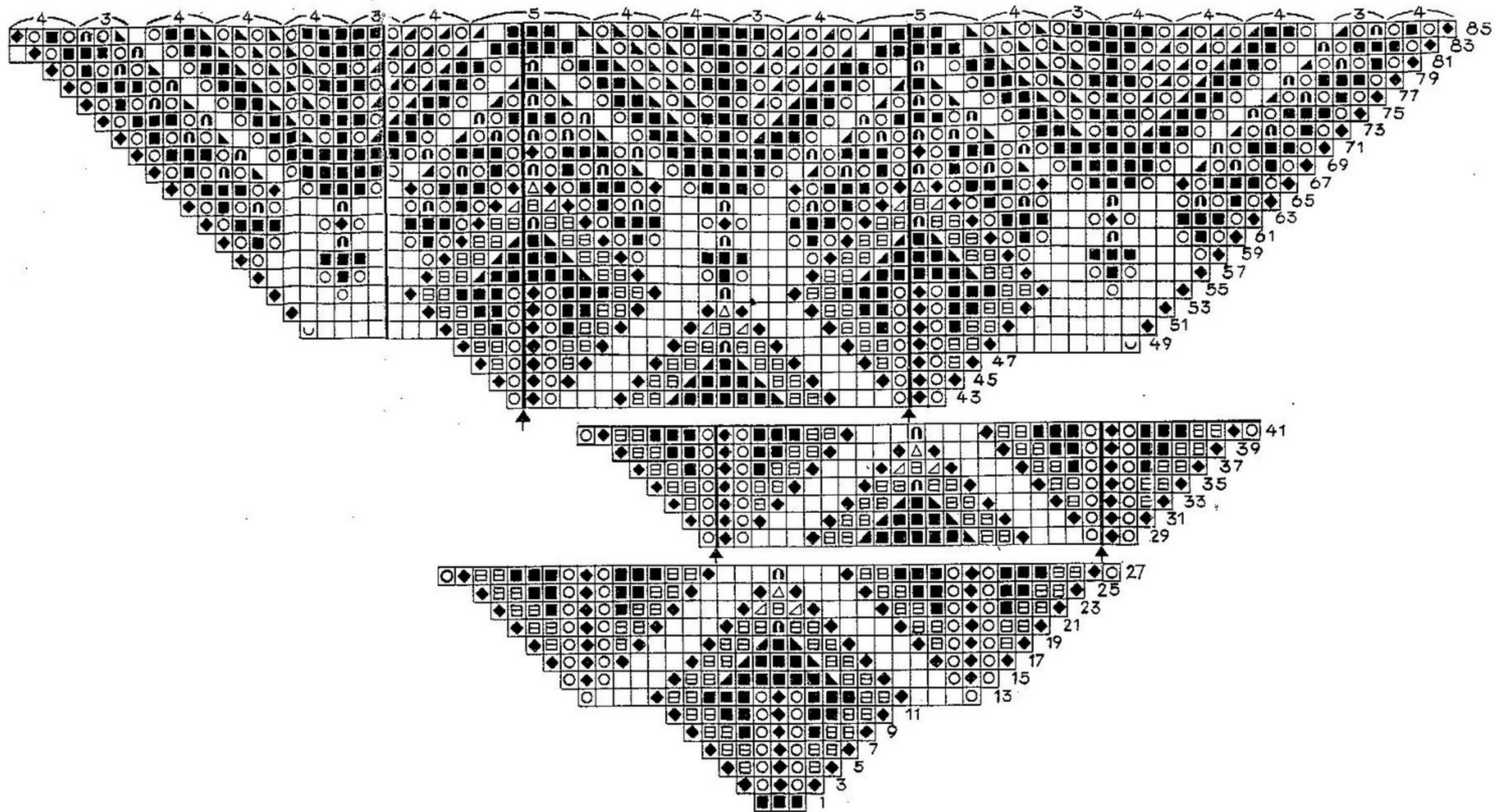
305/26 B



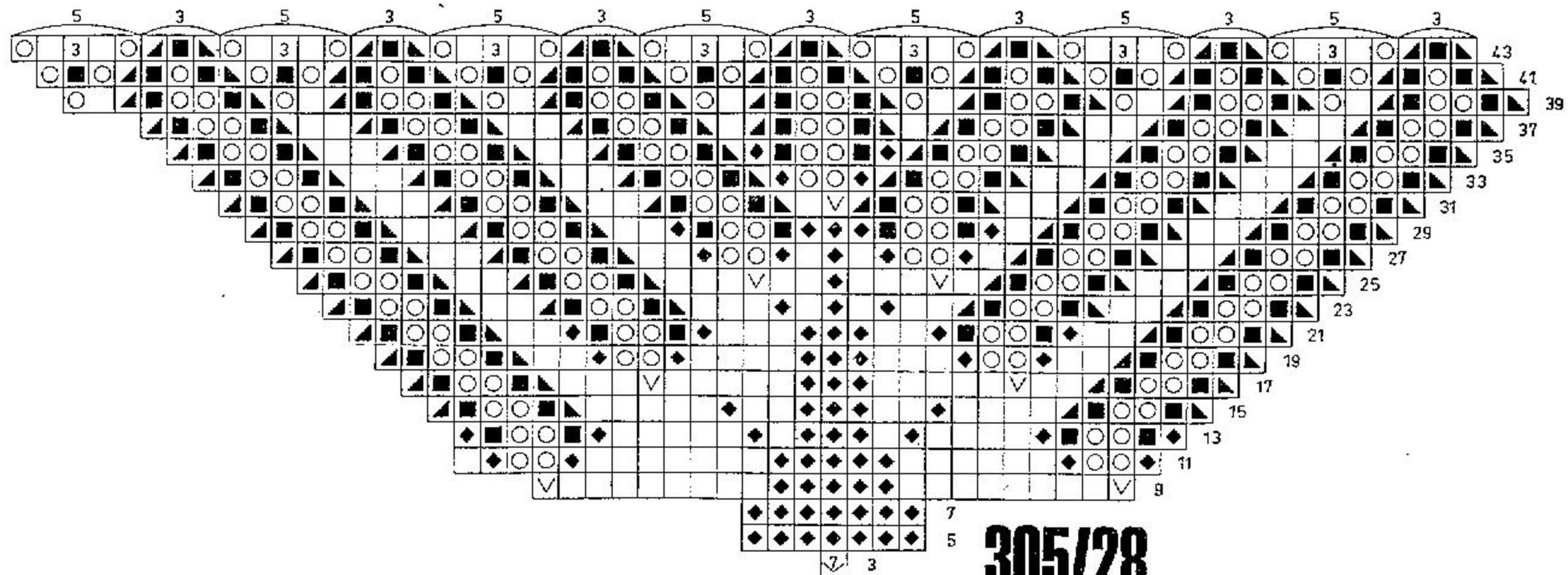
305/26 A

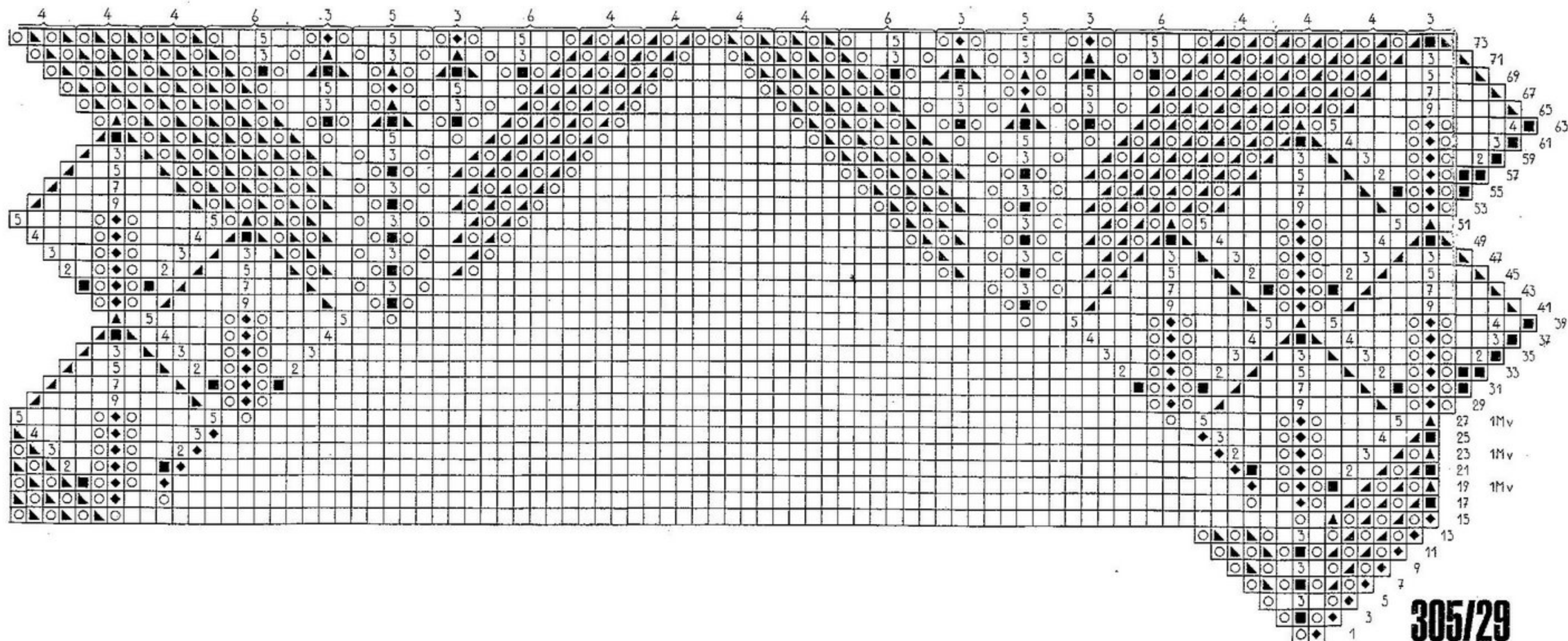


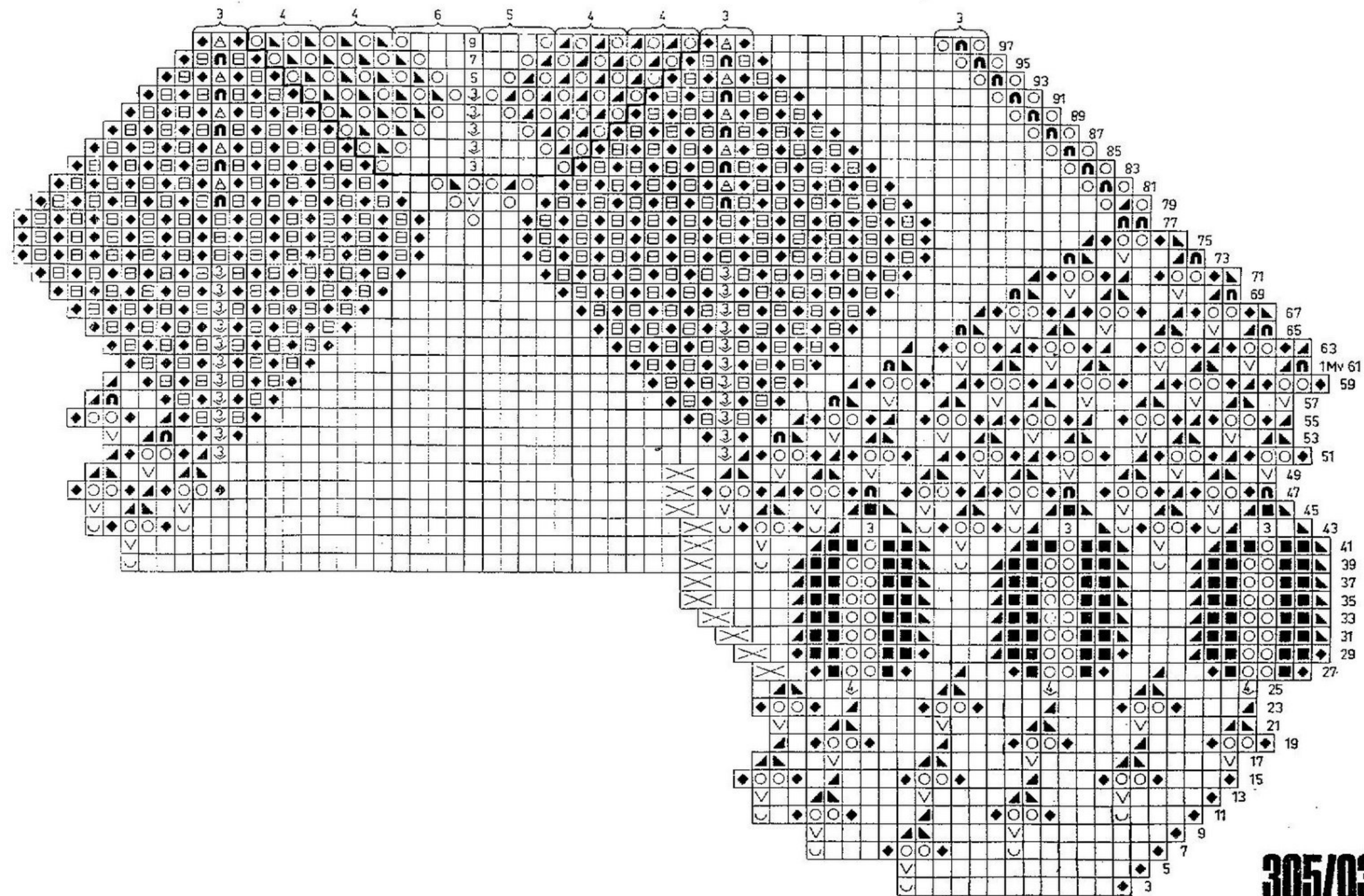
305/26 C



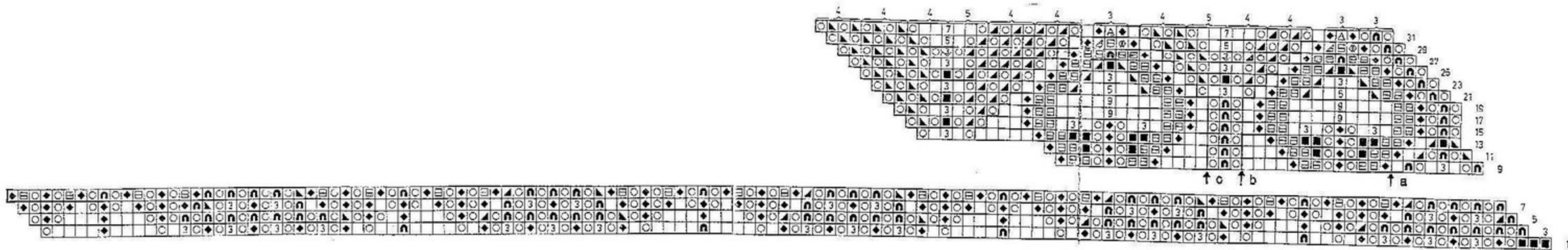
305/27



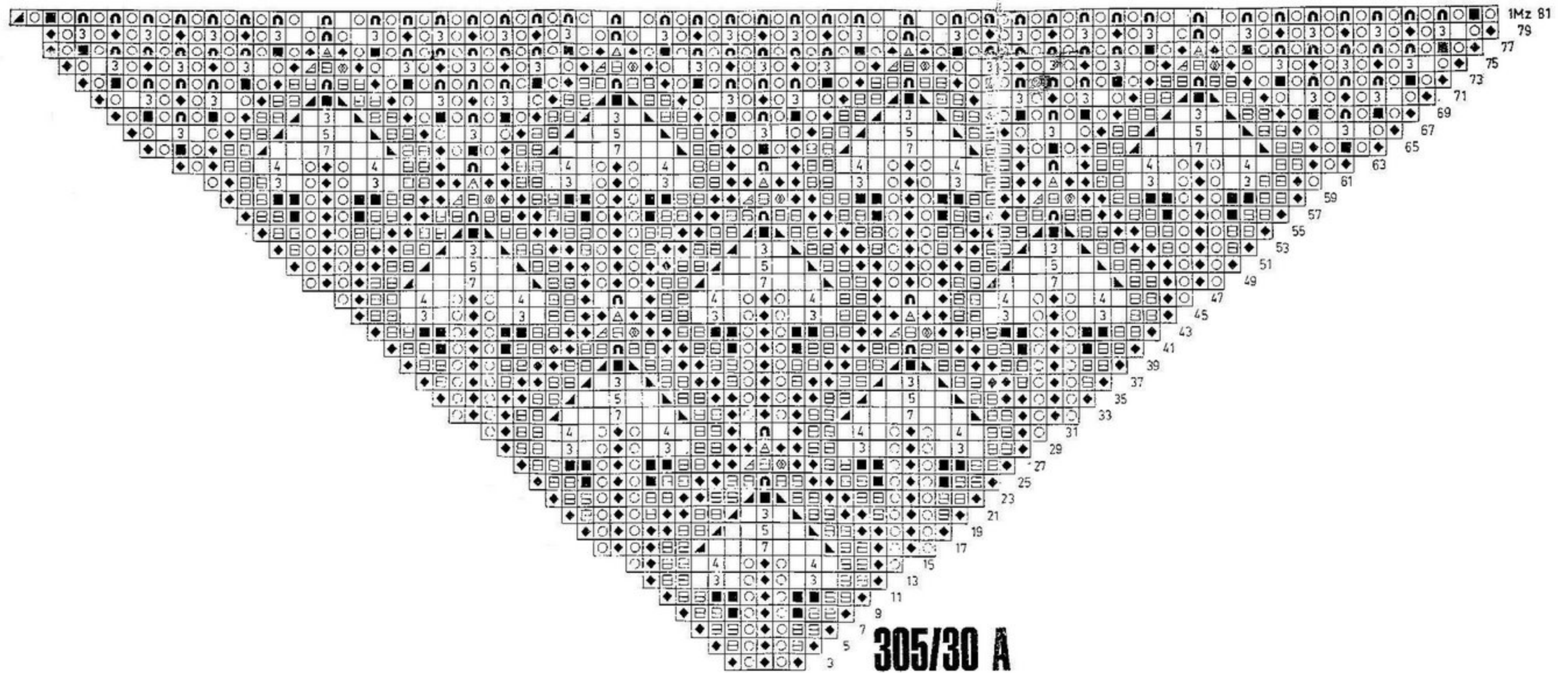




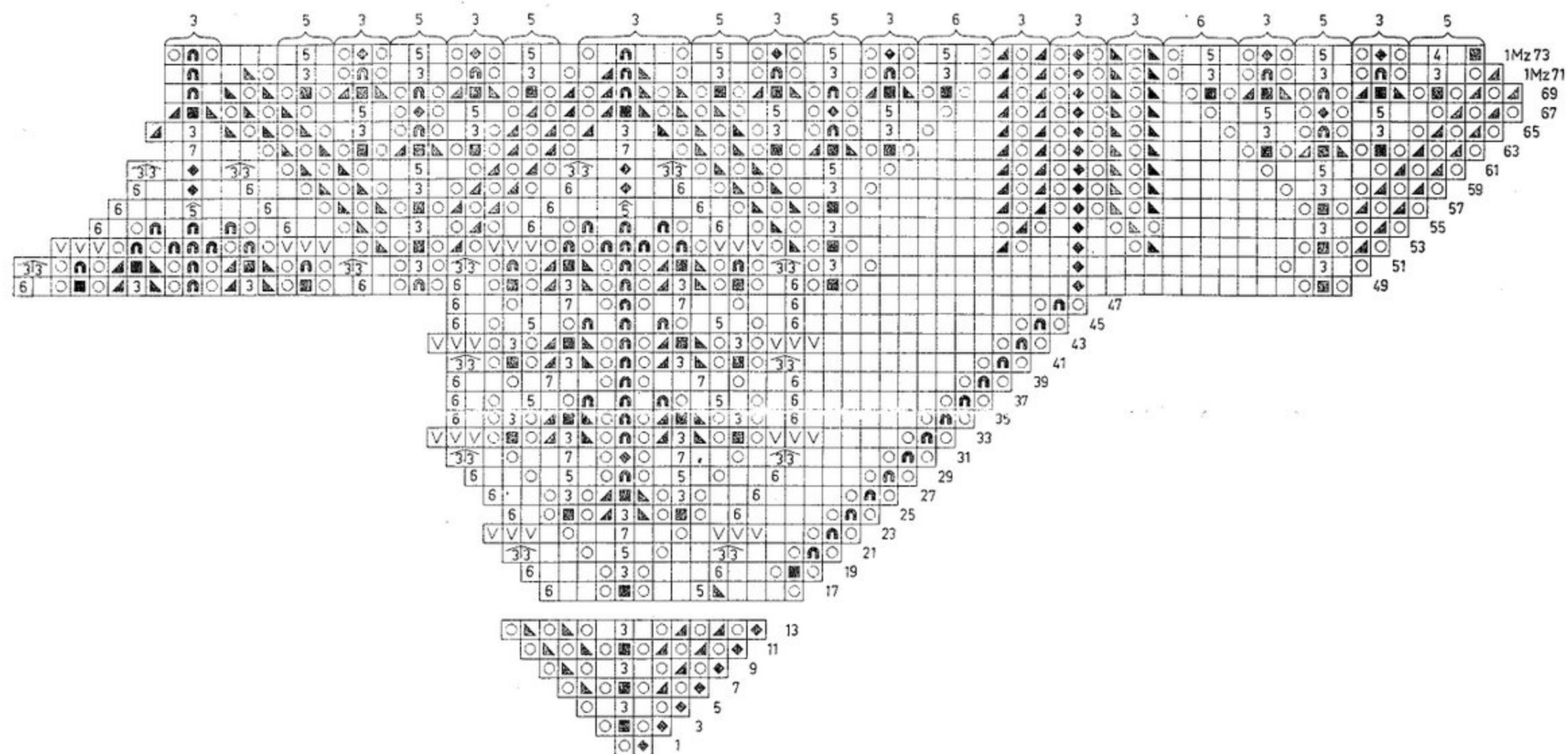
305/03



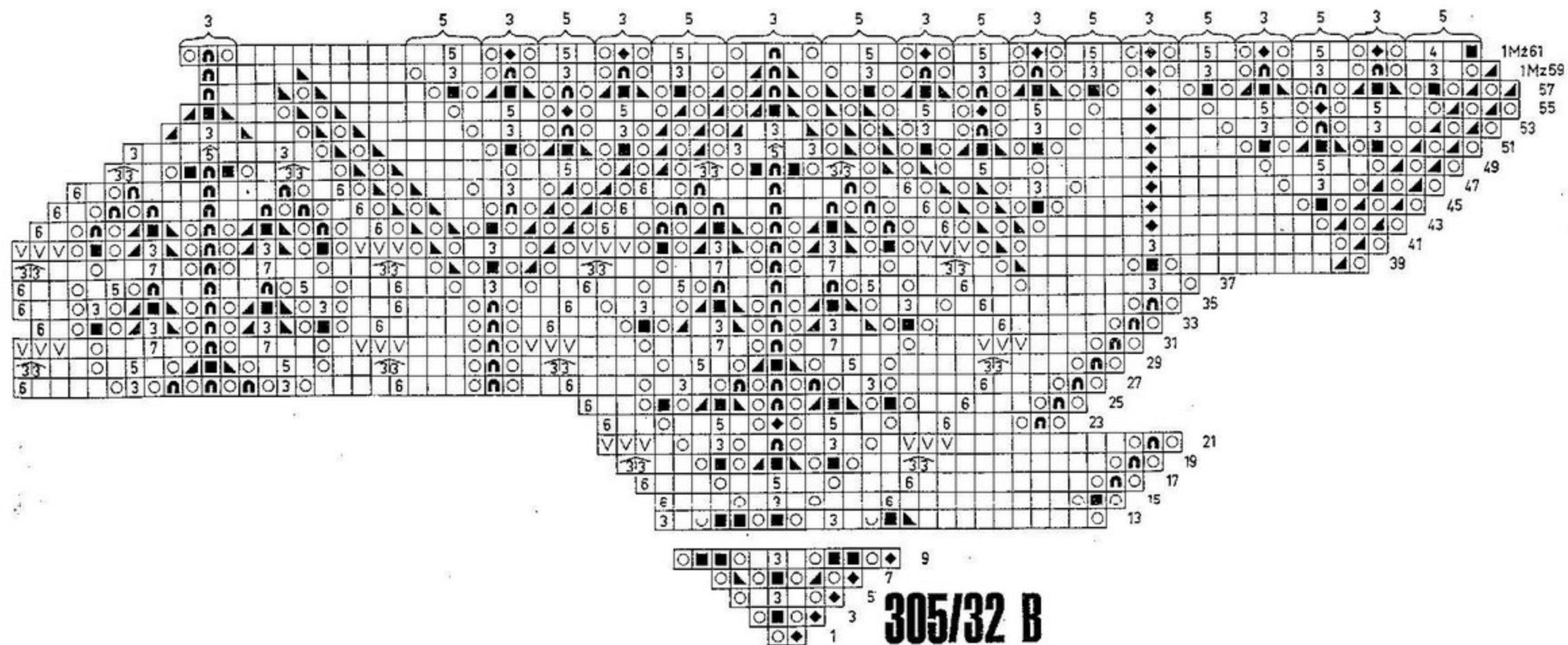
305/30 B

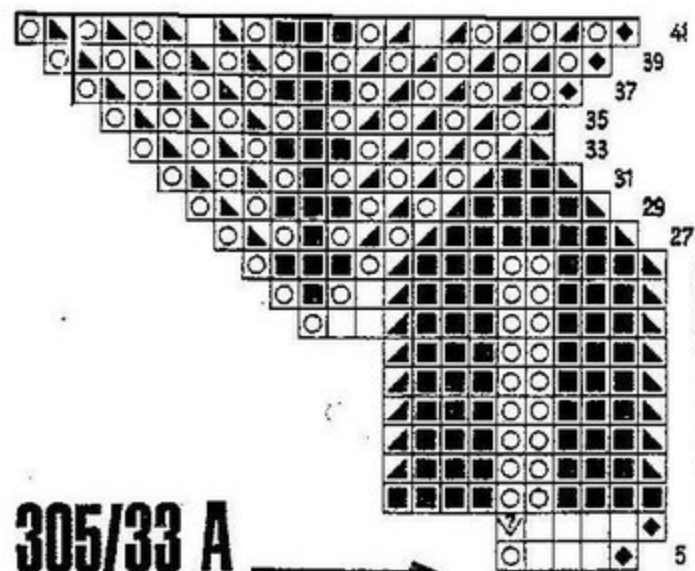


305/30 A

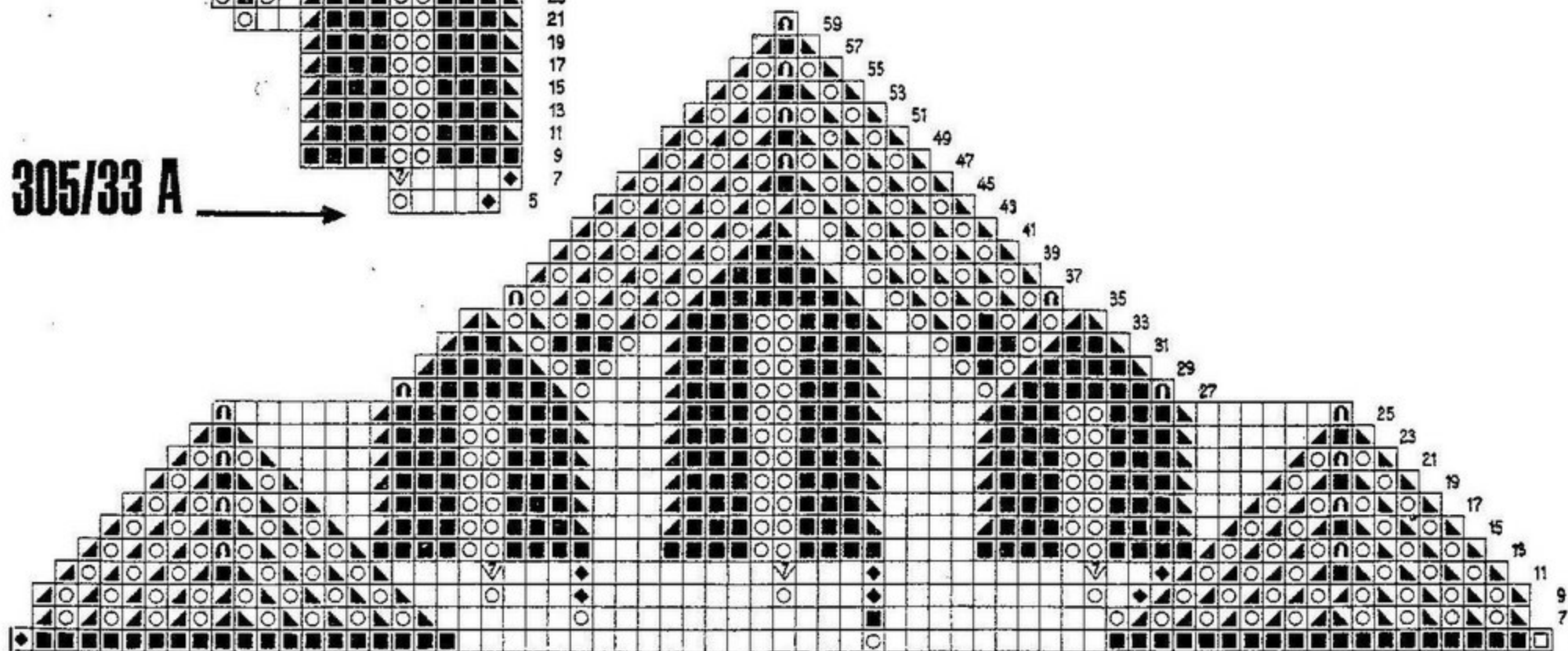


305/32 A

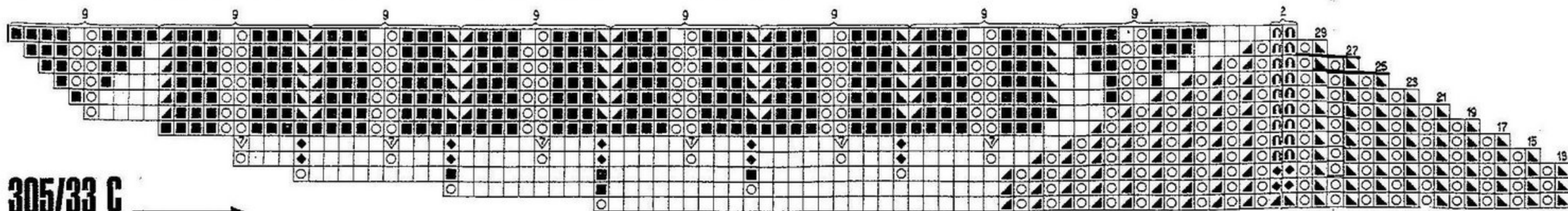




305/33 A

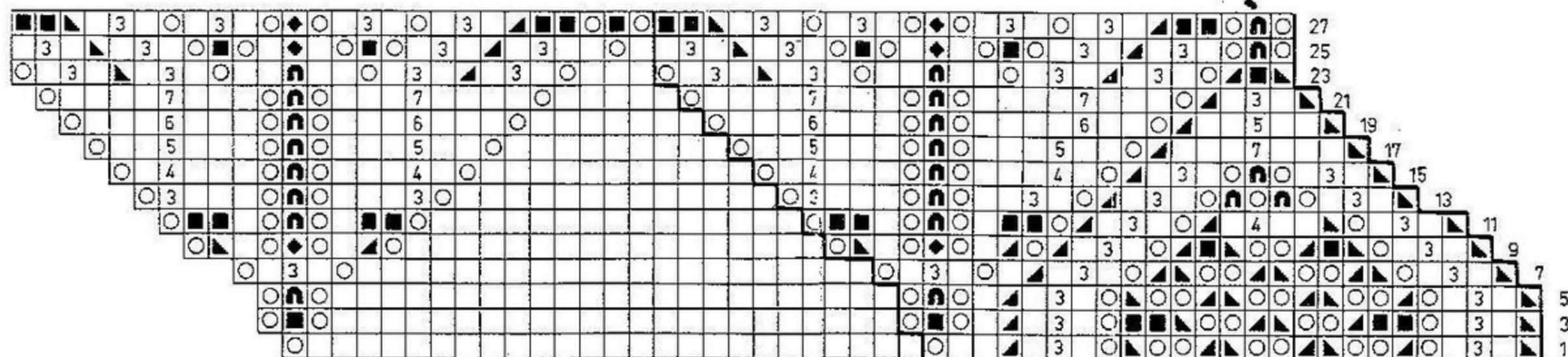
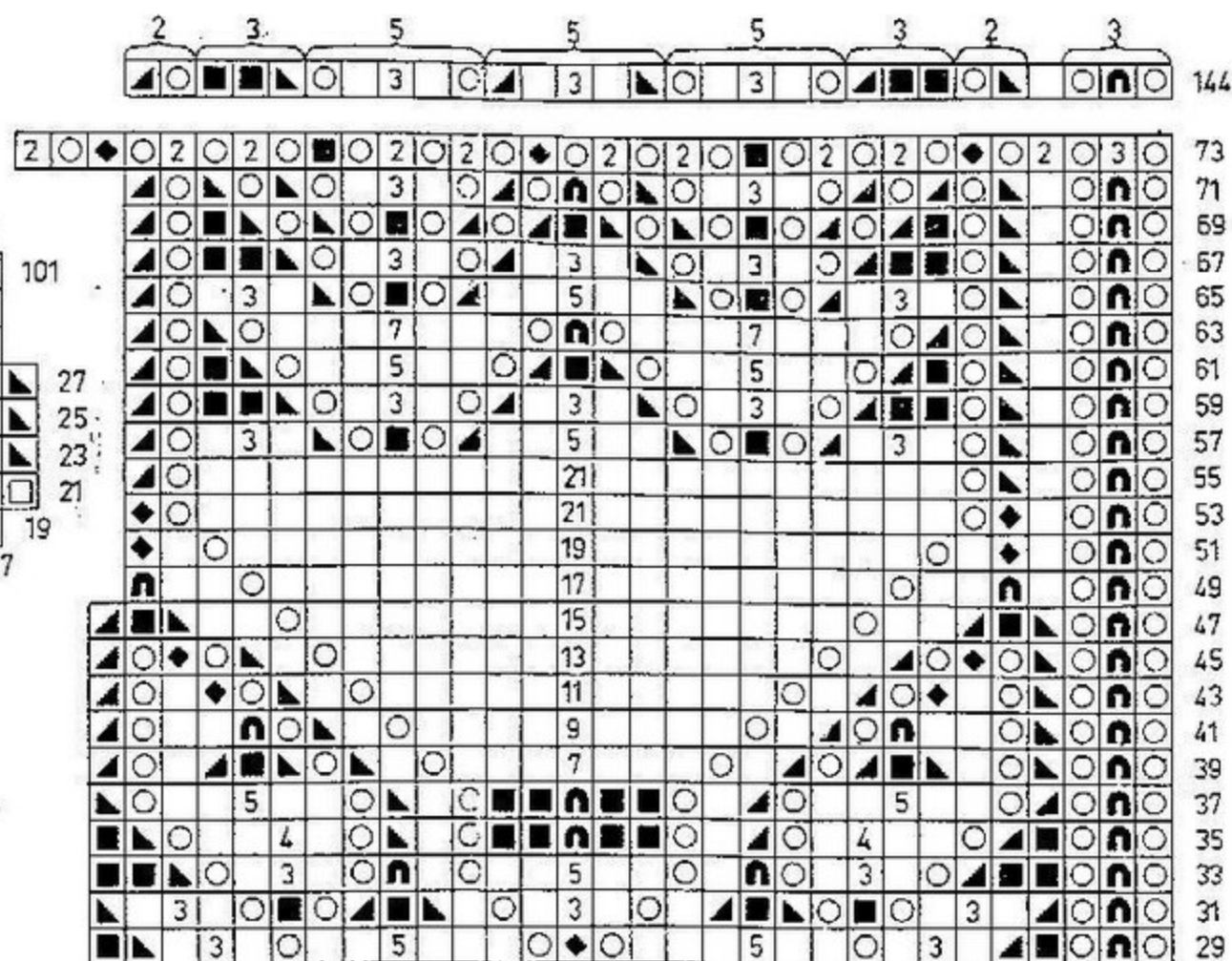
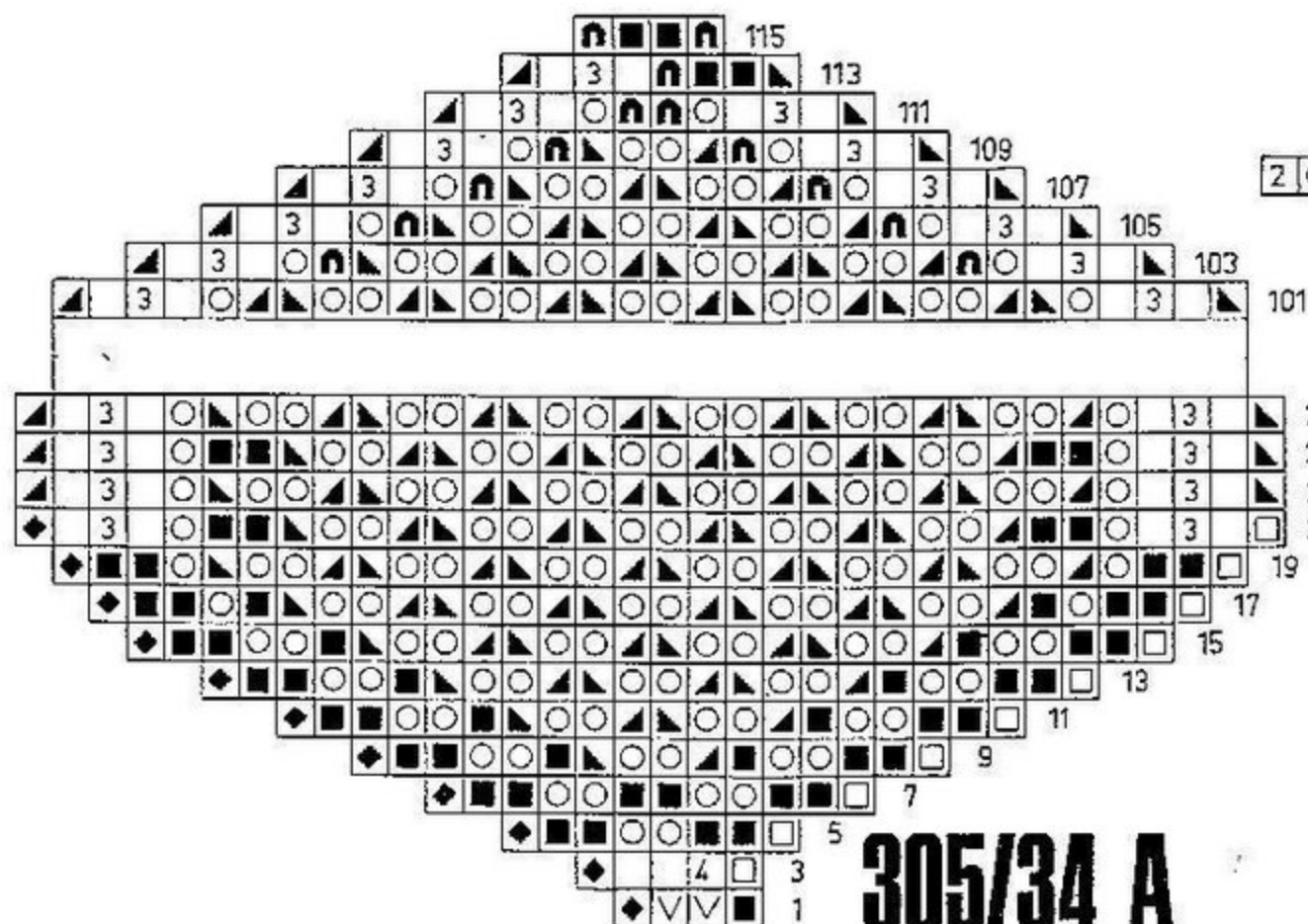


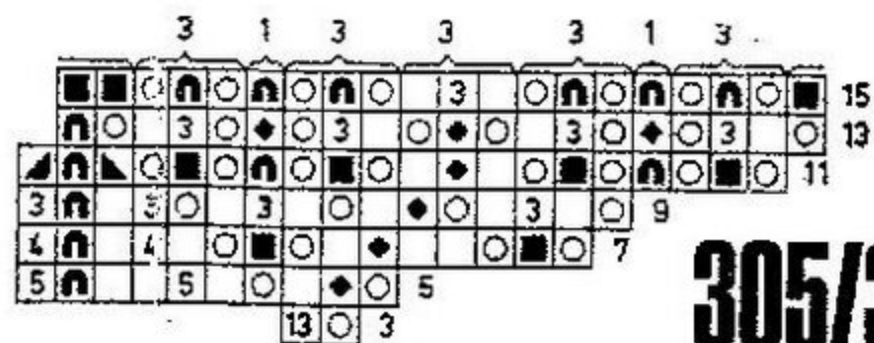
305/33 B



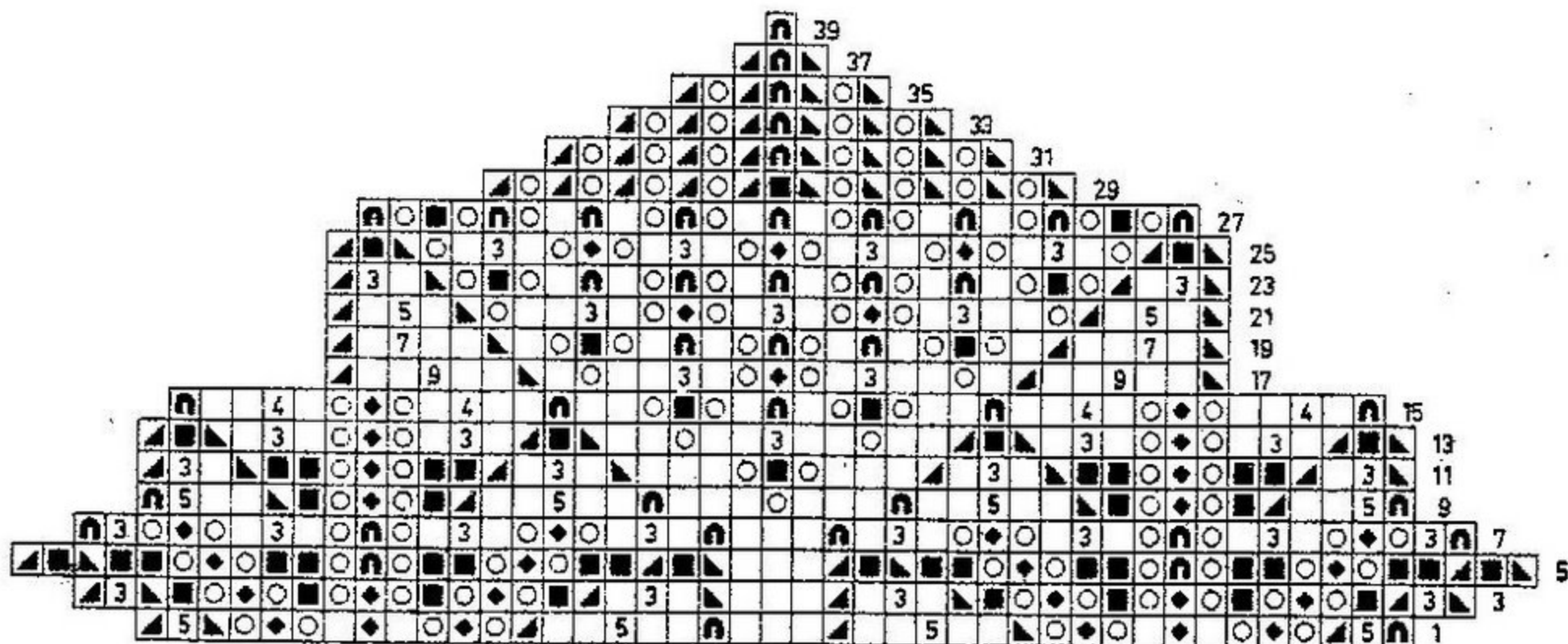
305/33 C

305/33 C

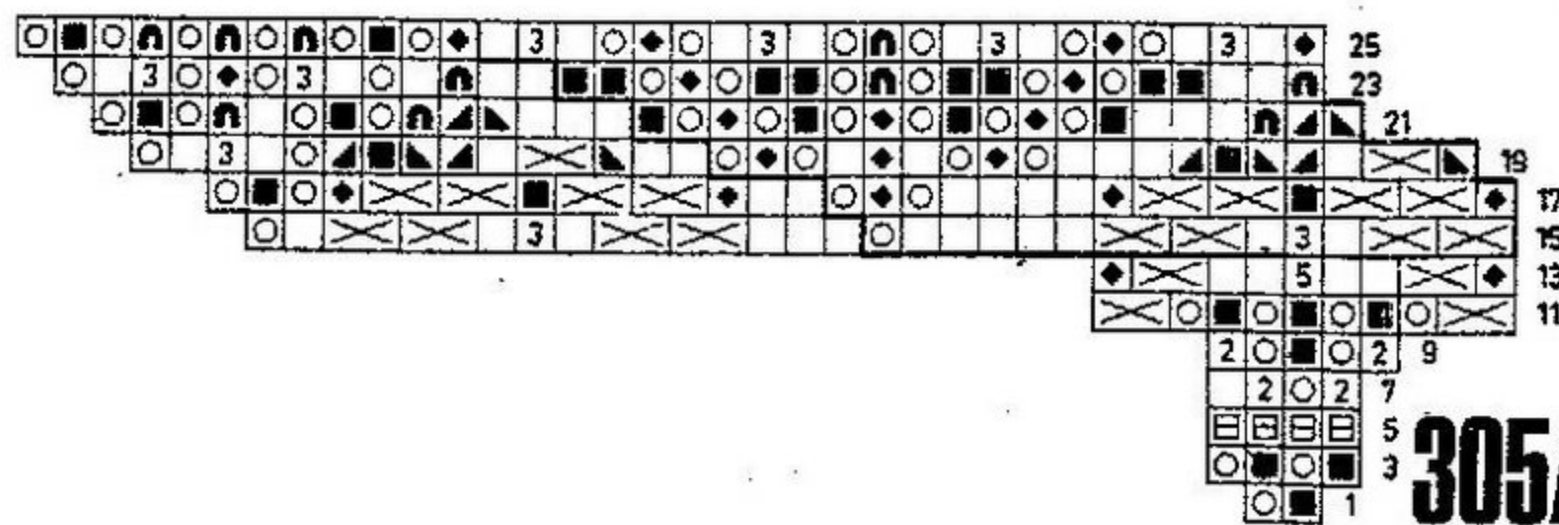




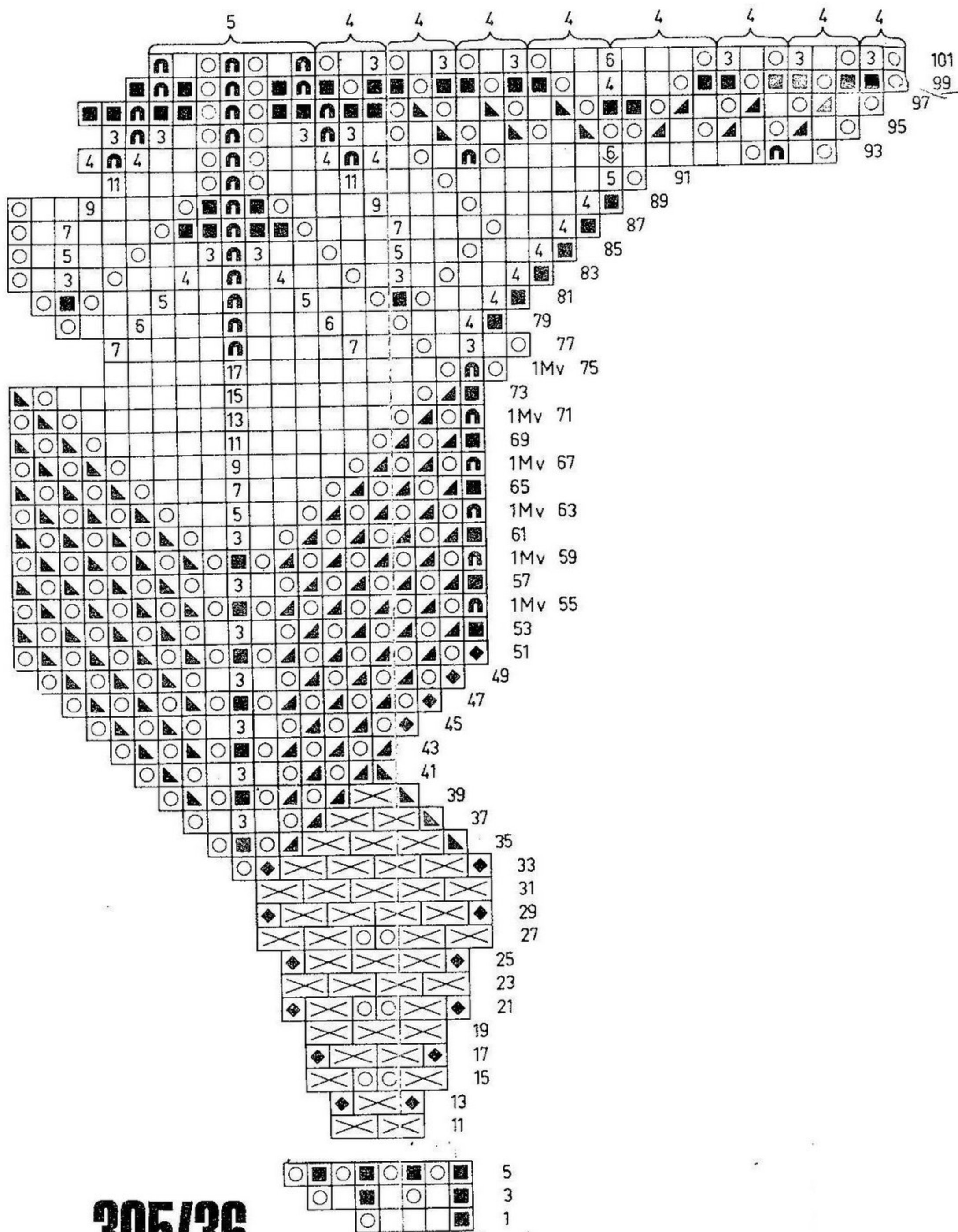
305/35 C



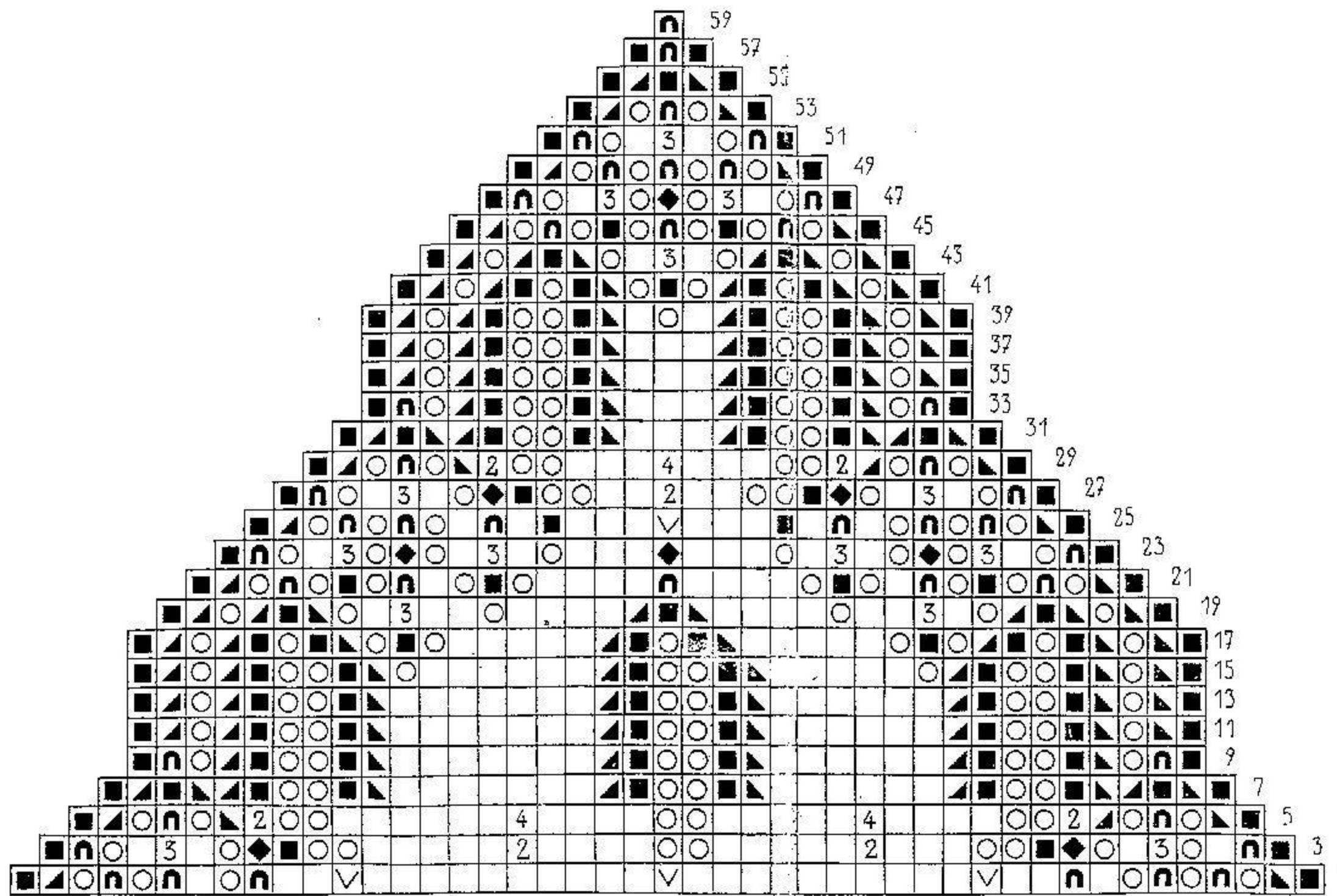
305/35 B



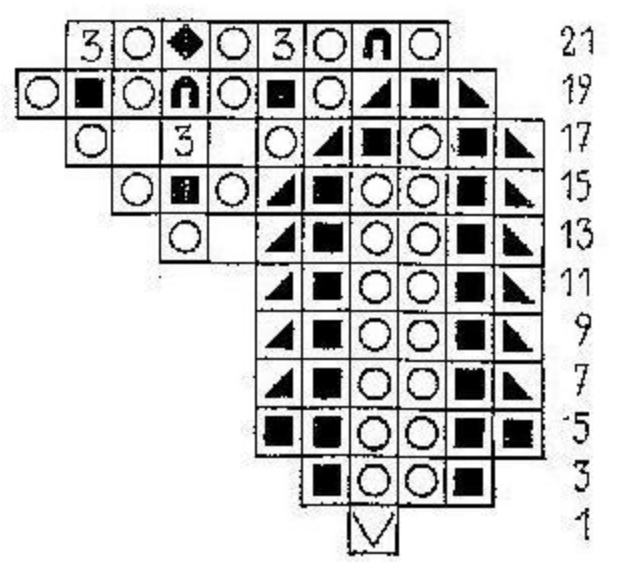
305/35 A



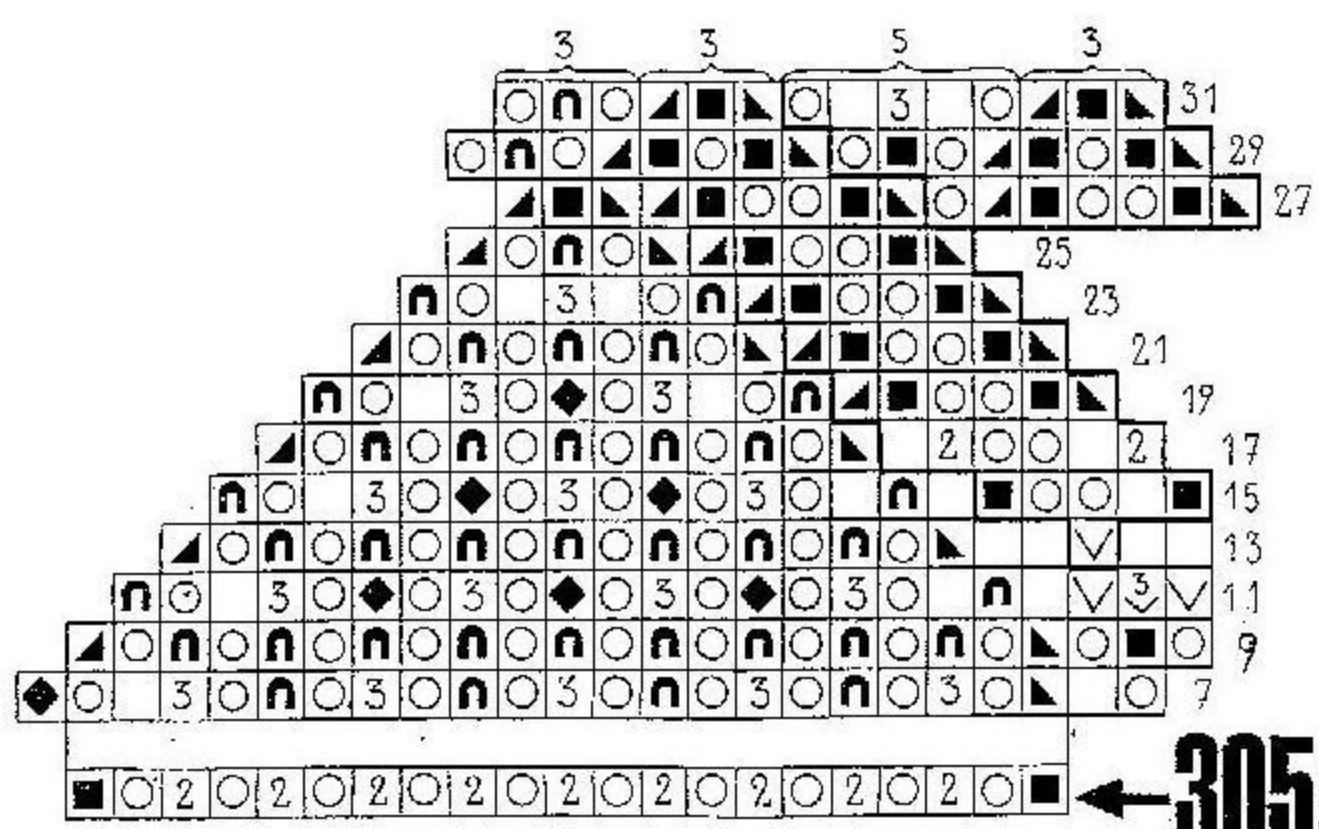
305/36



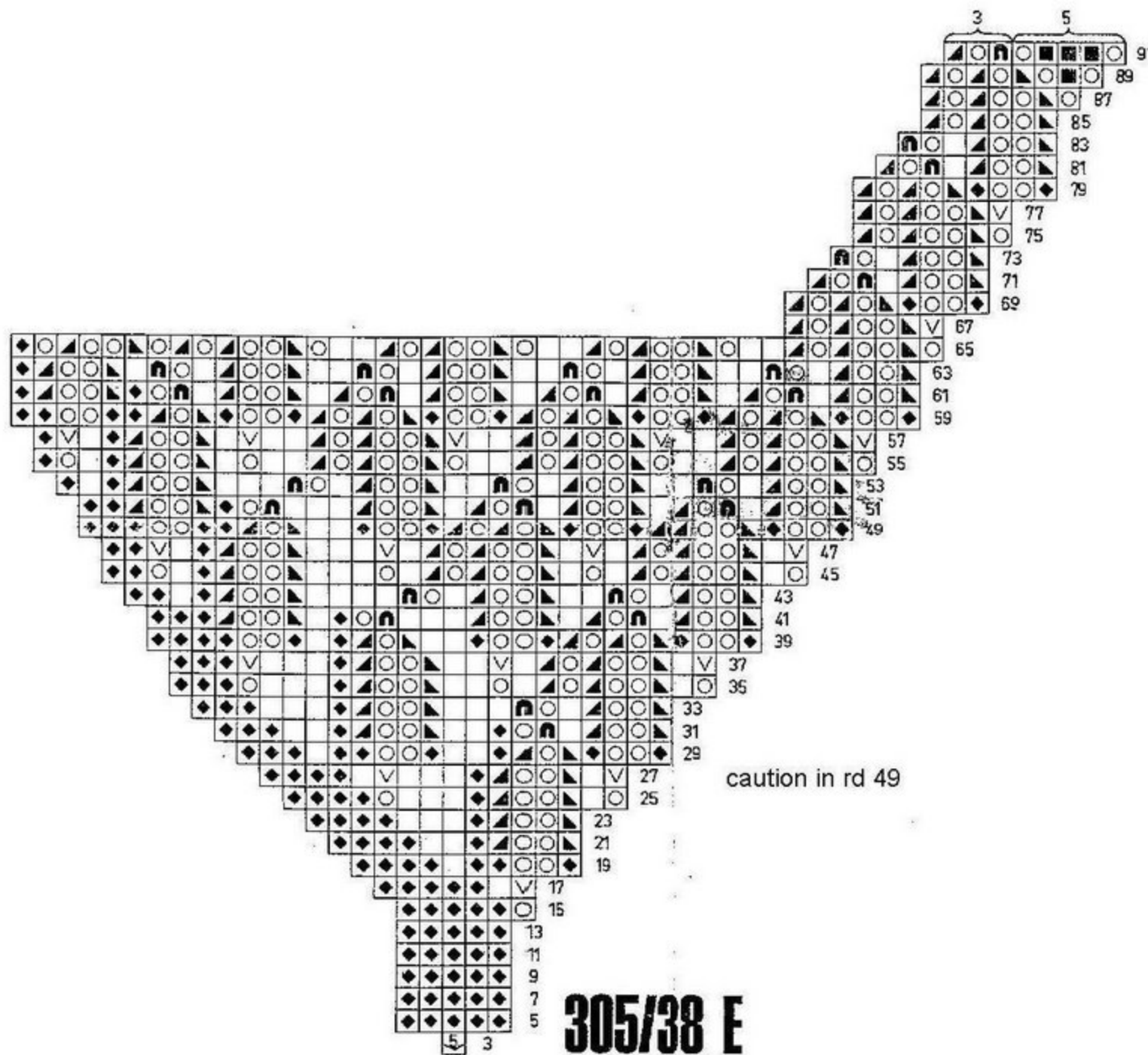
305/37 B



305/37 A

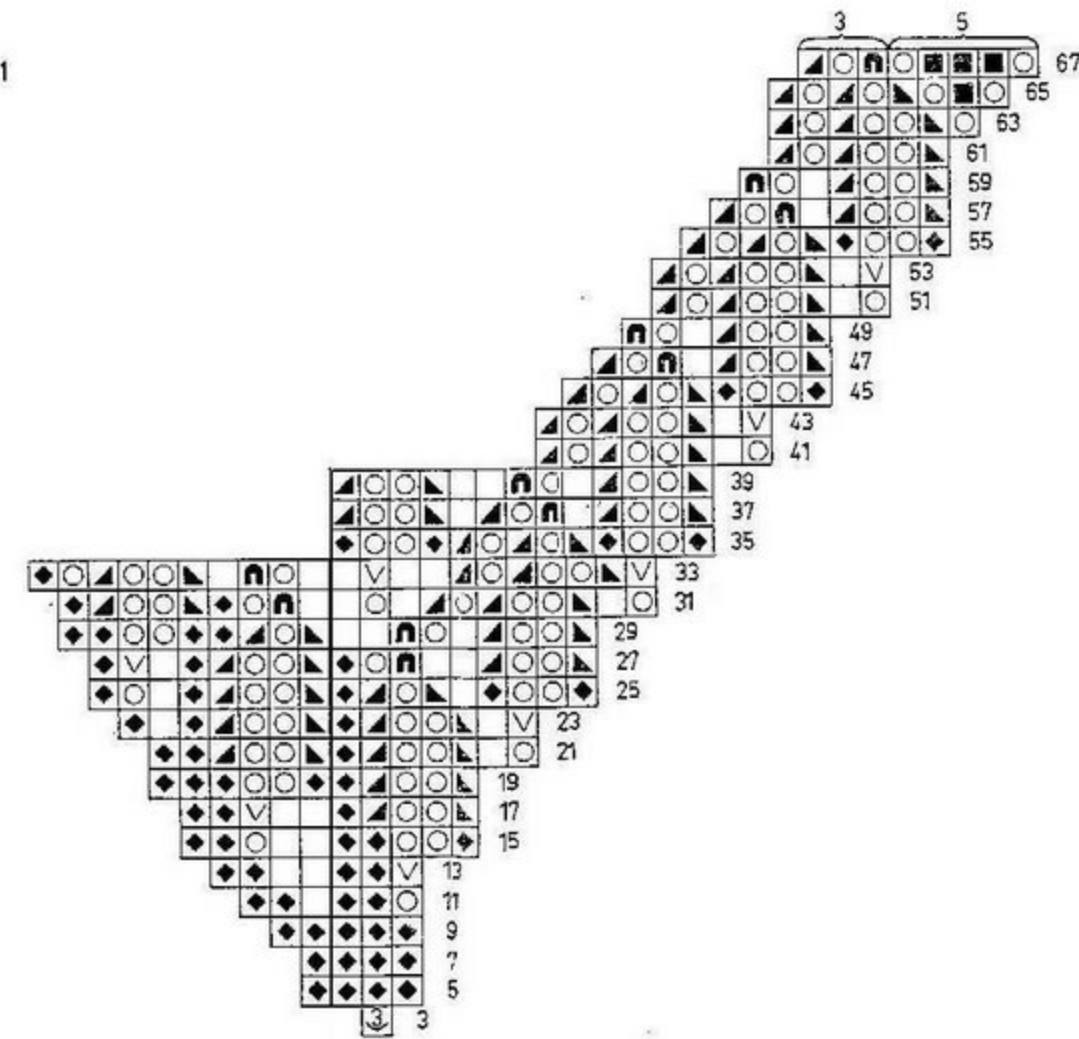


305/37 C

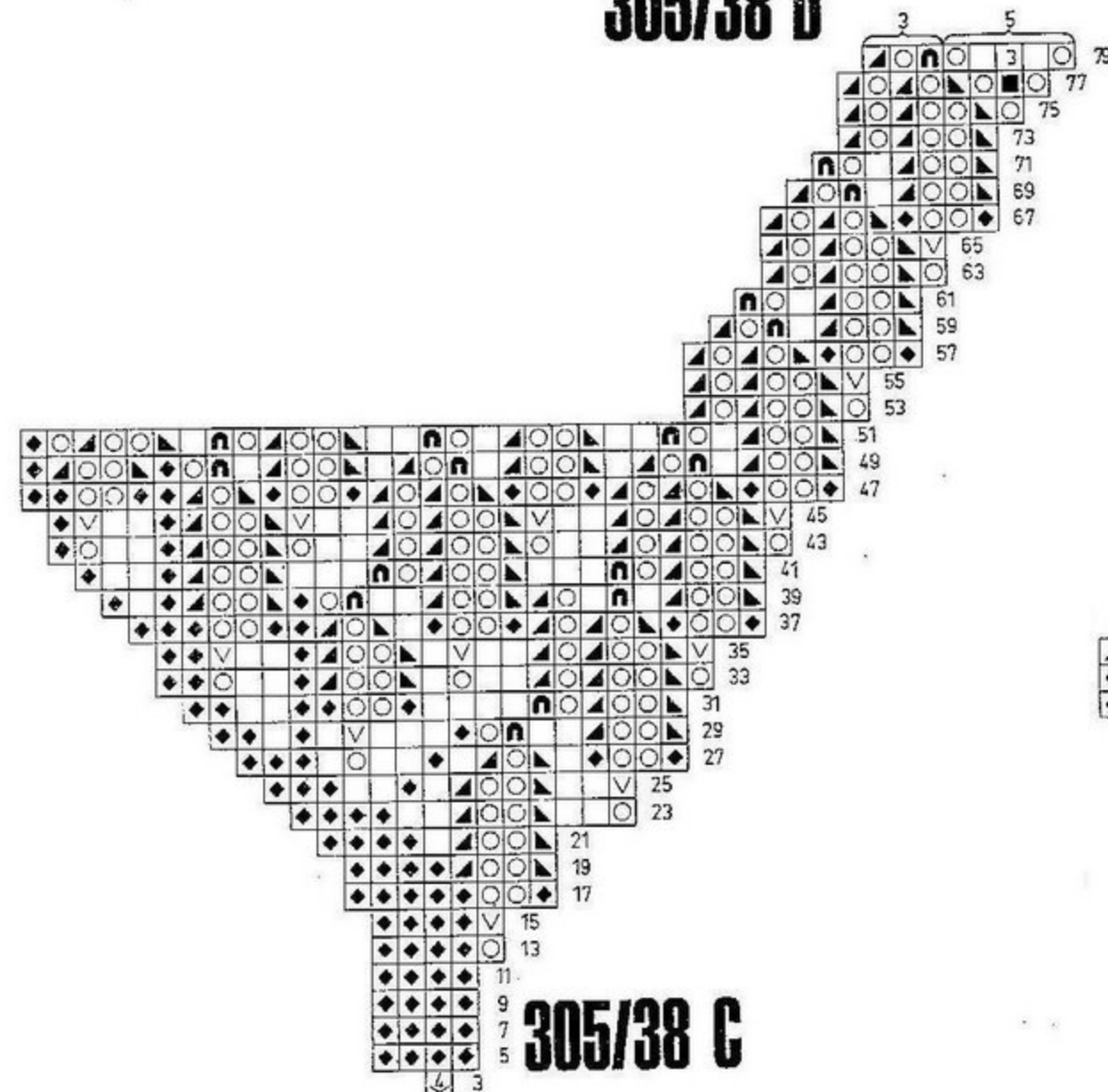


caution in rd 49

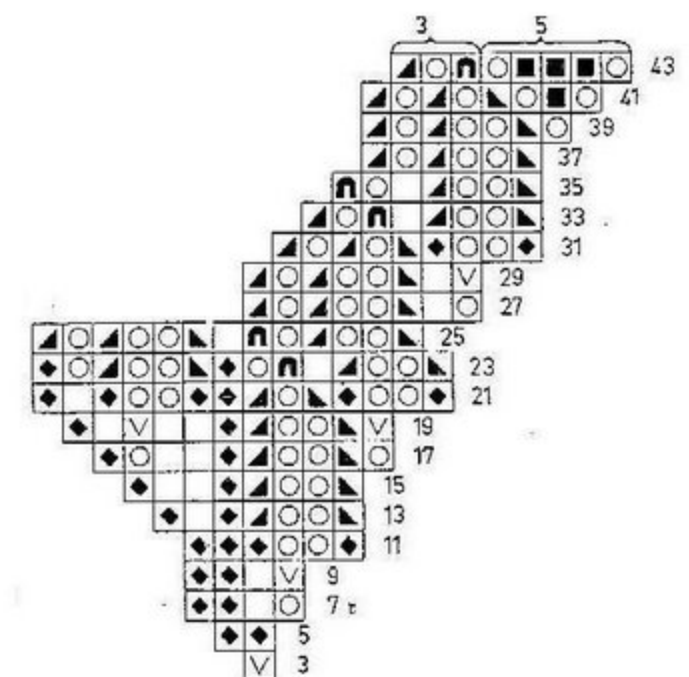
305/38 E



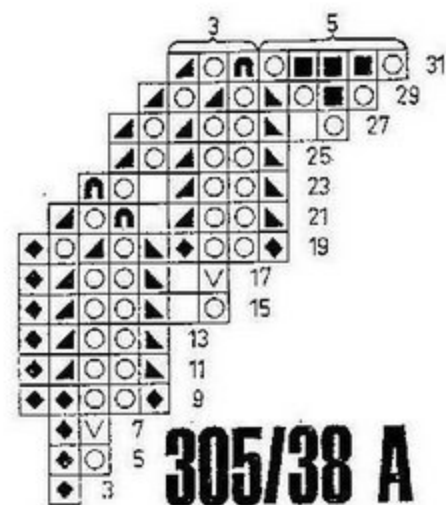
305/38 D



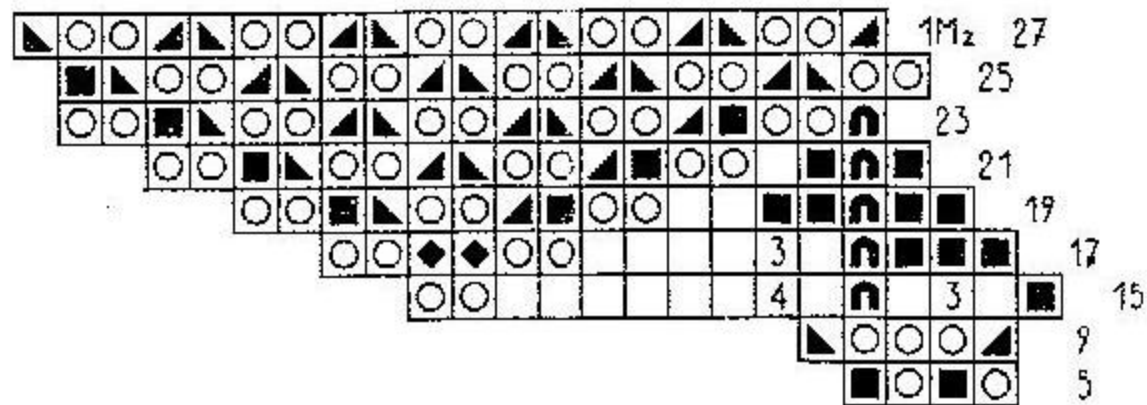
305/38 C



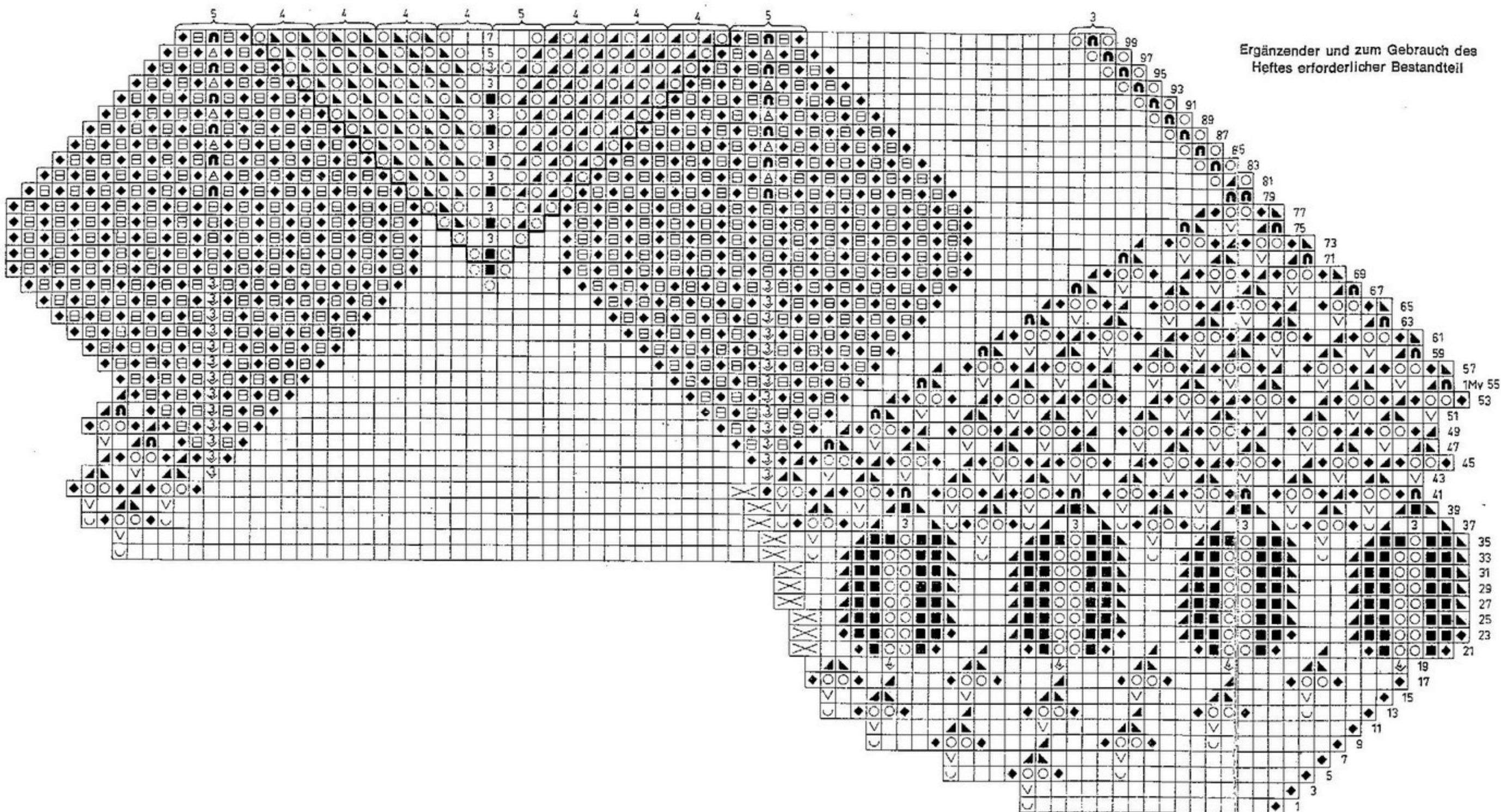
305/38 B



305/38 A

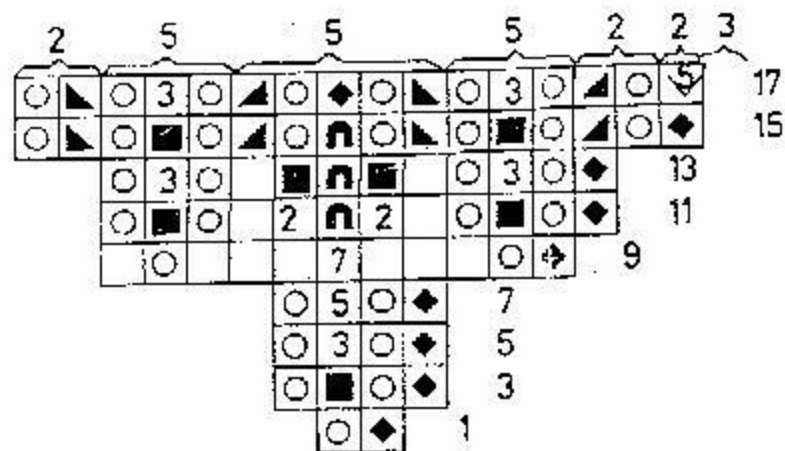


305/39

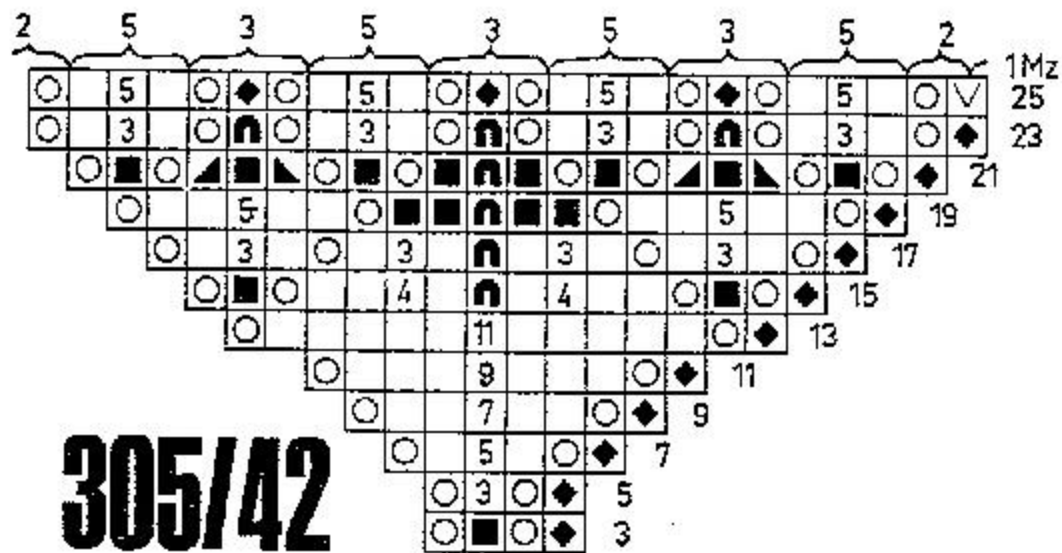


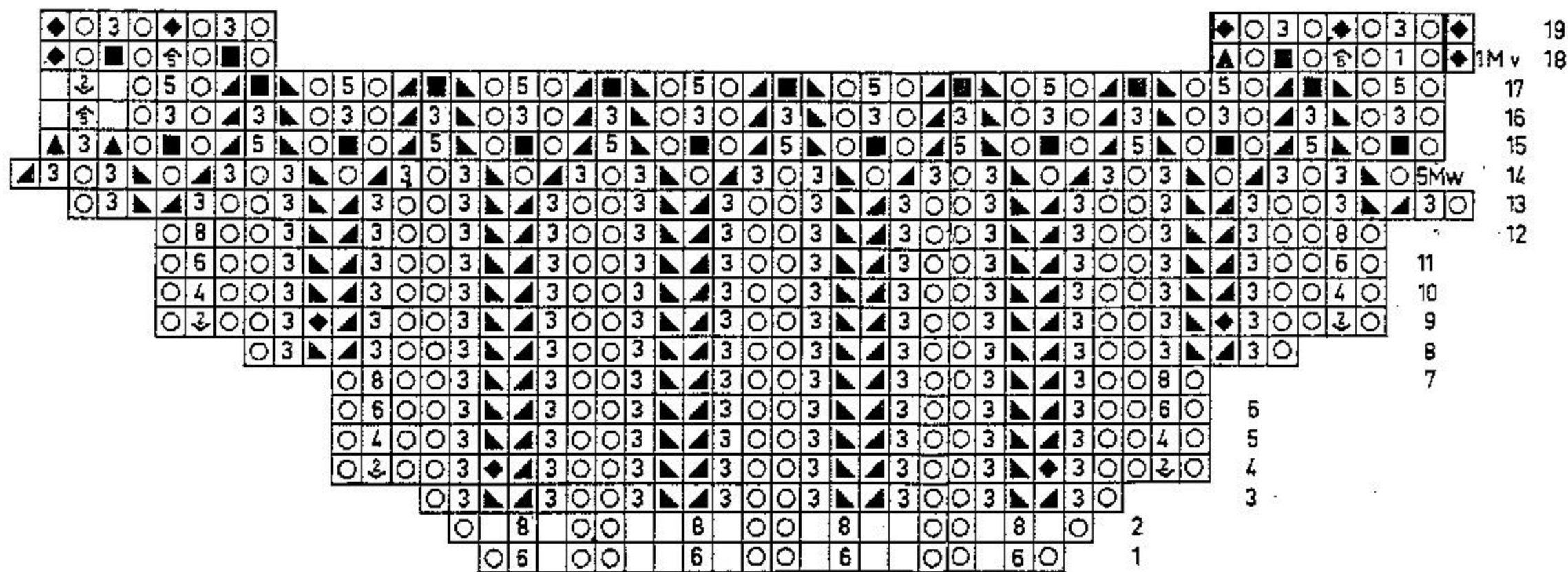
Ergänzender und zum Gebrauch des
Heftes erforderlicher Bestandteil

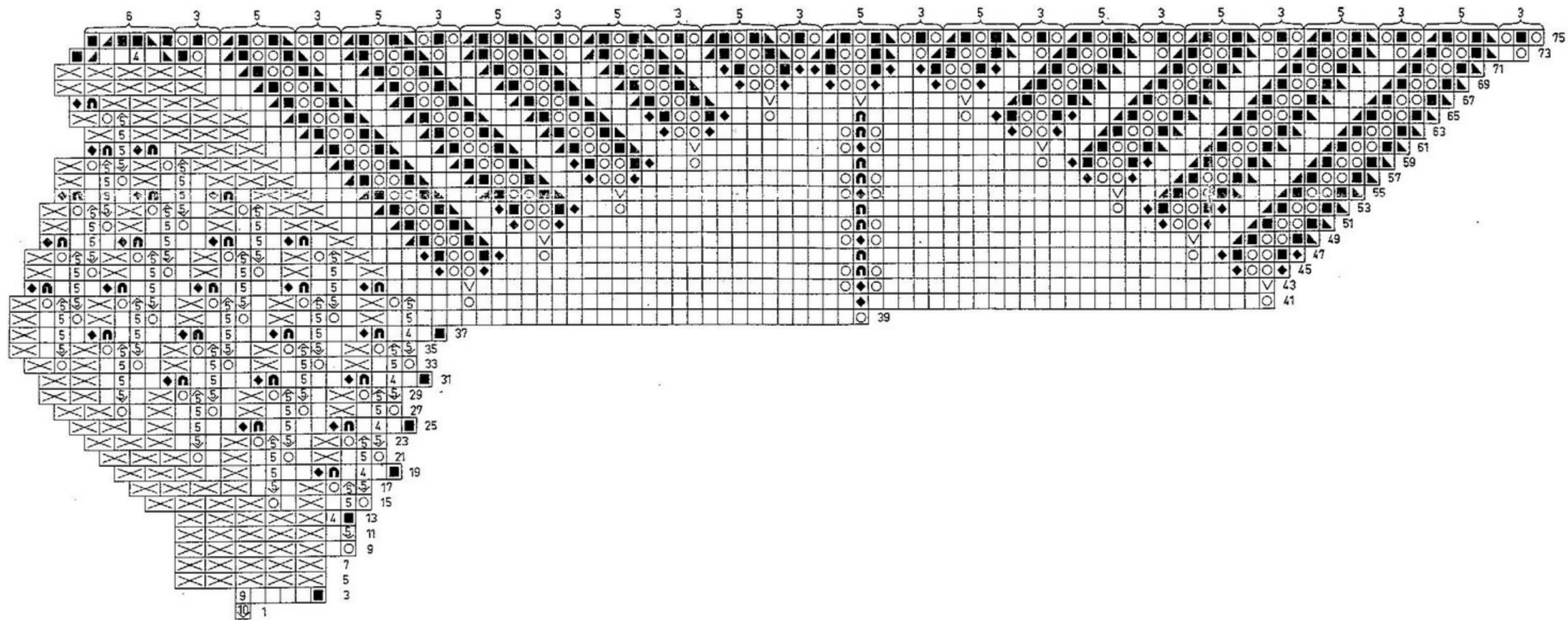
305/04



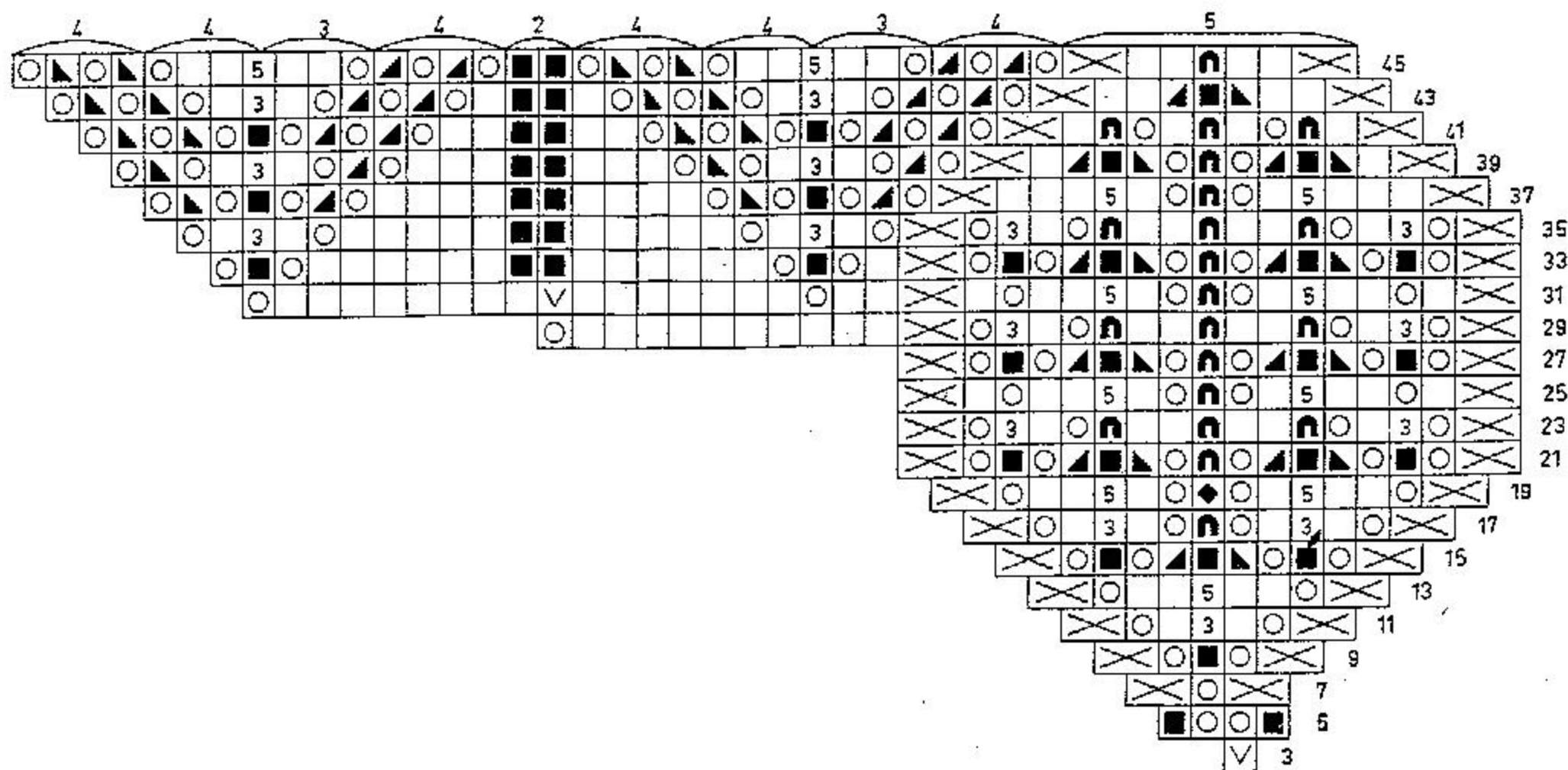
↑ 305/41



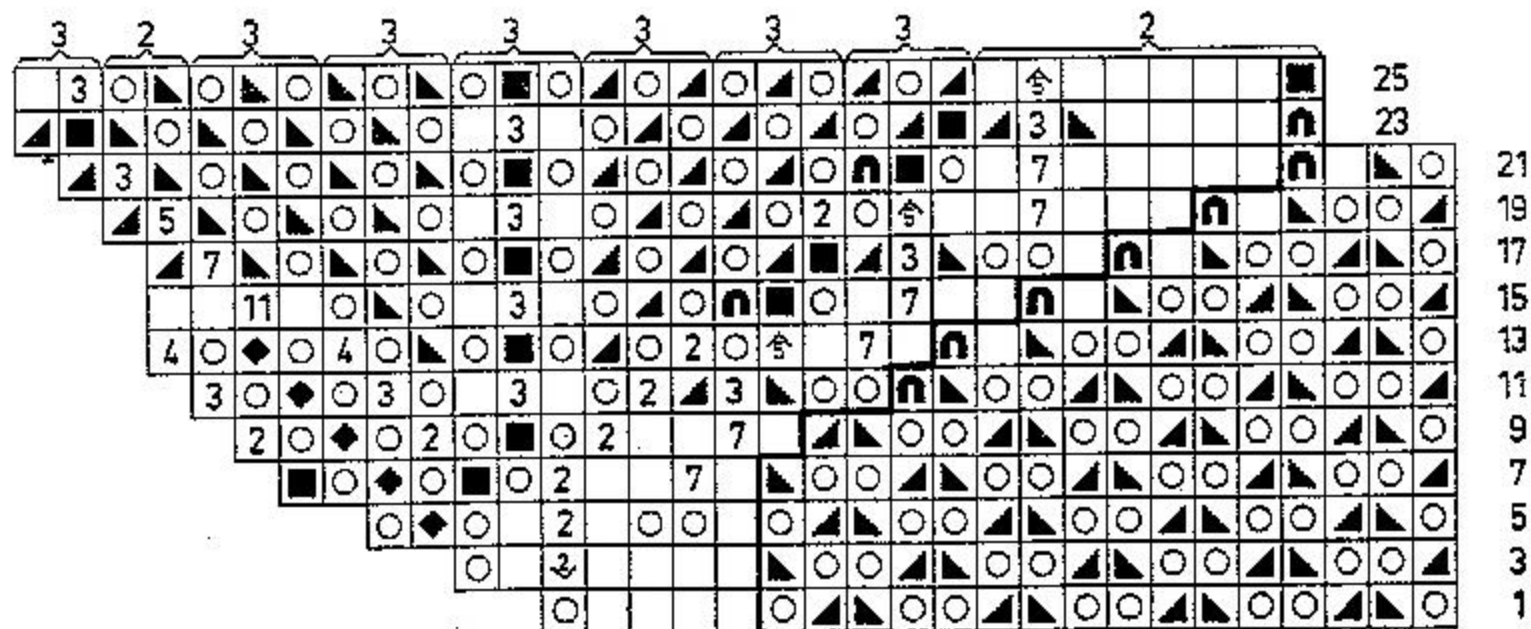


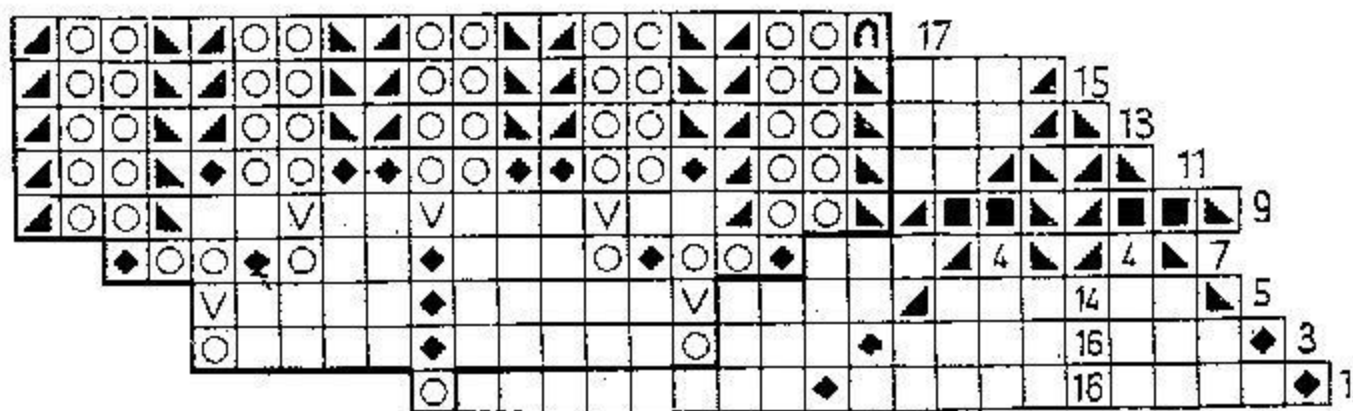


305/44

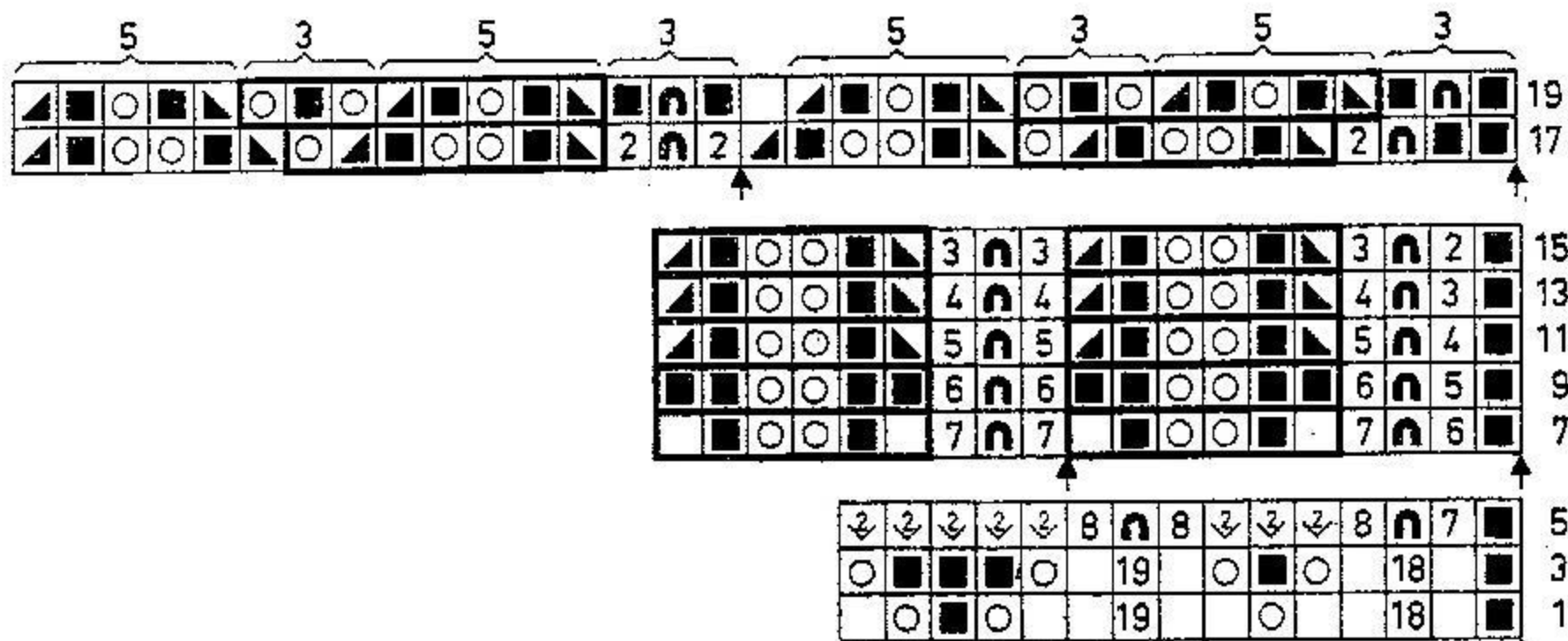


305/45

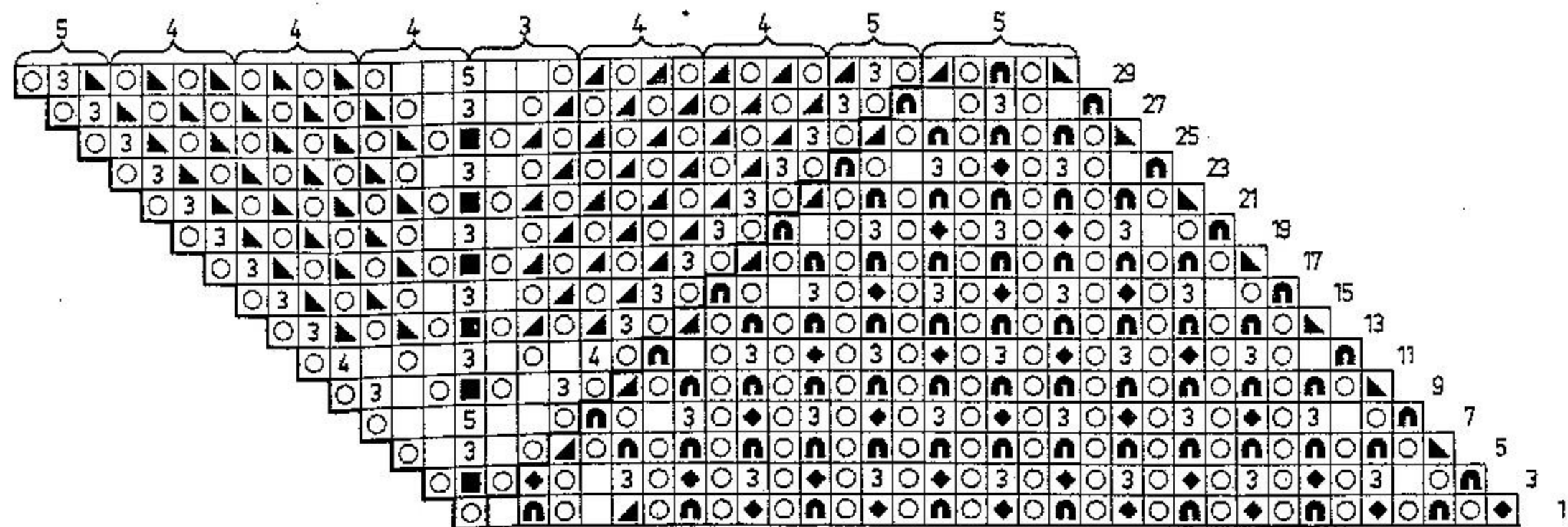




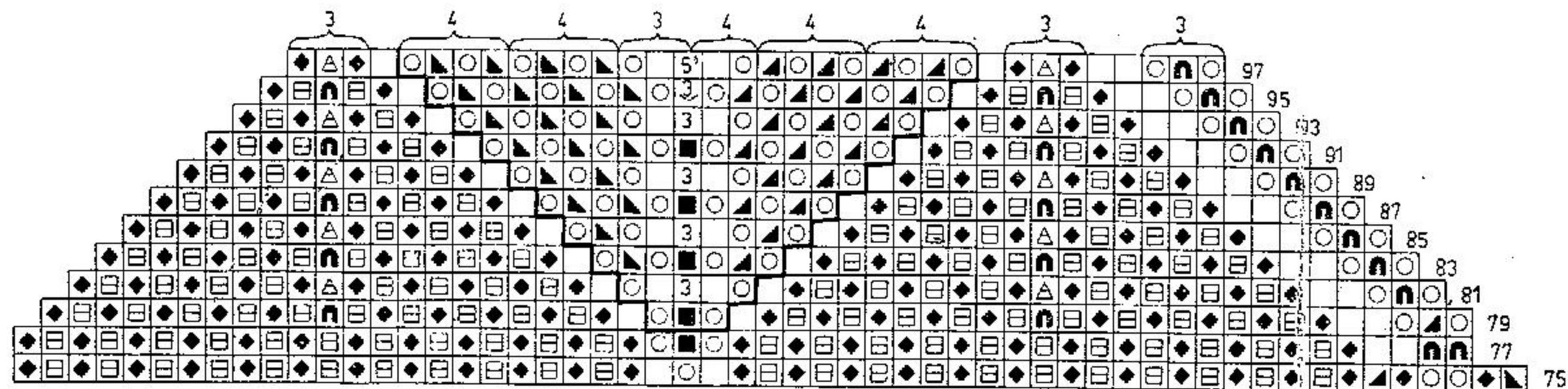
305/47



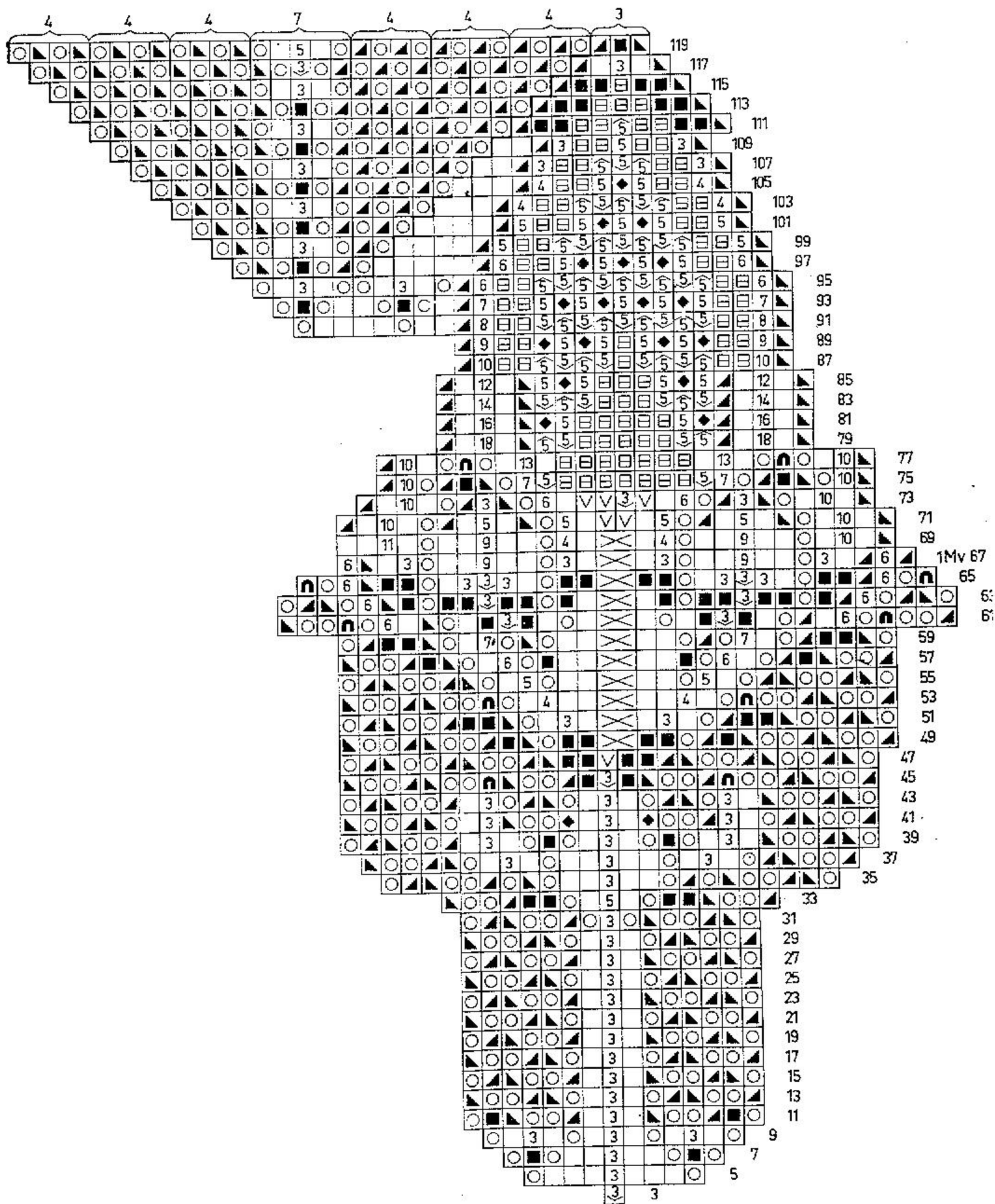
305/48

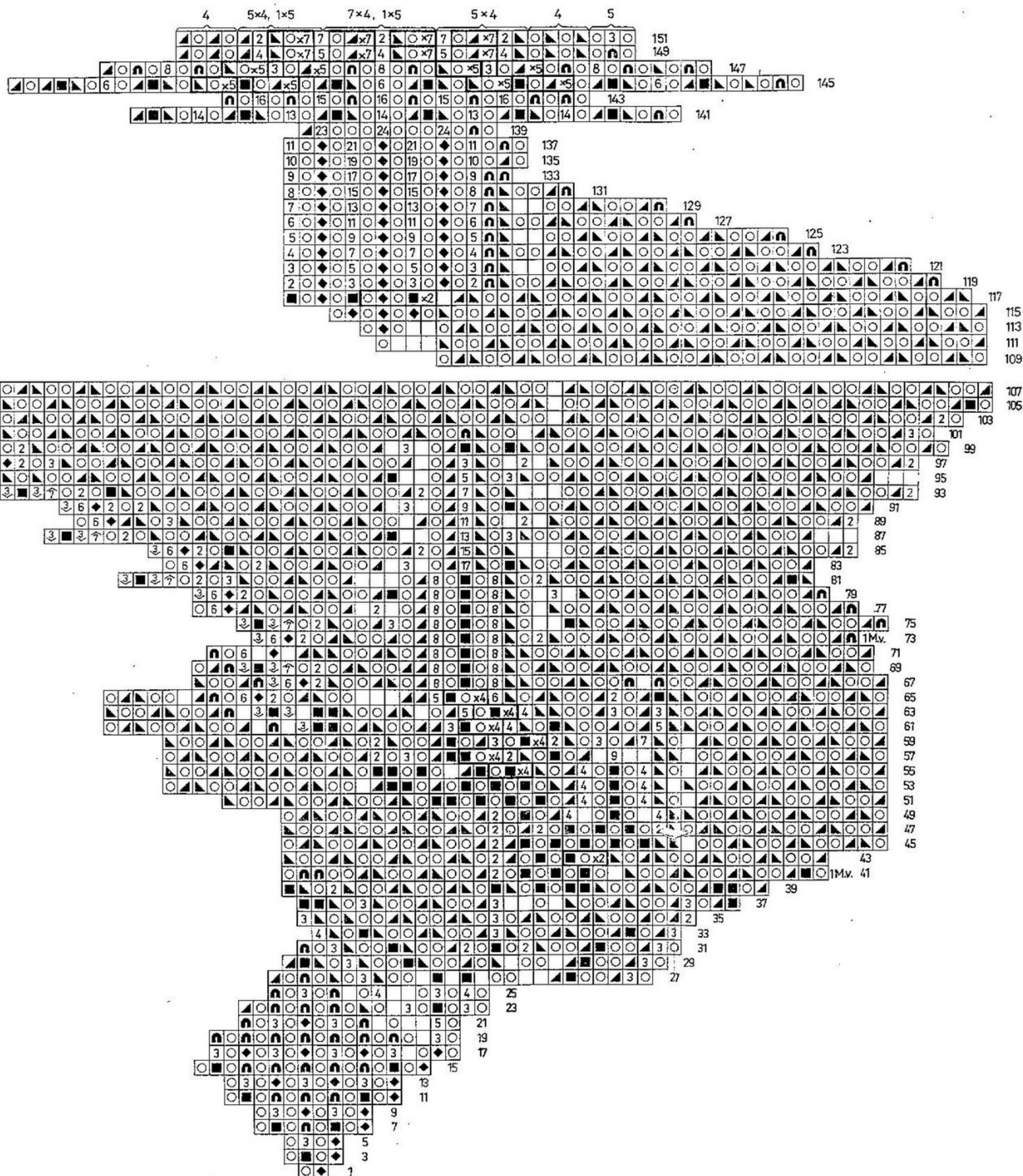


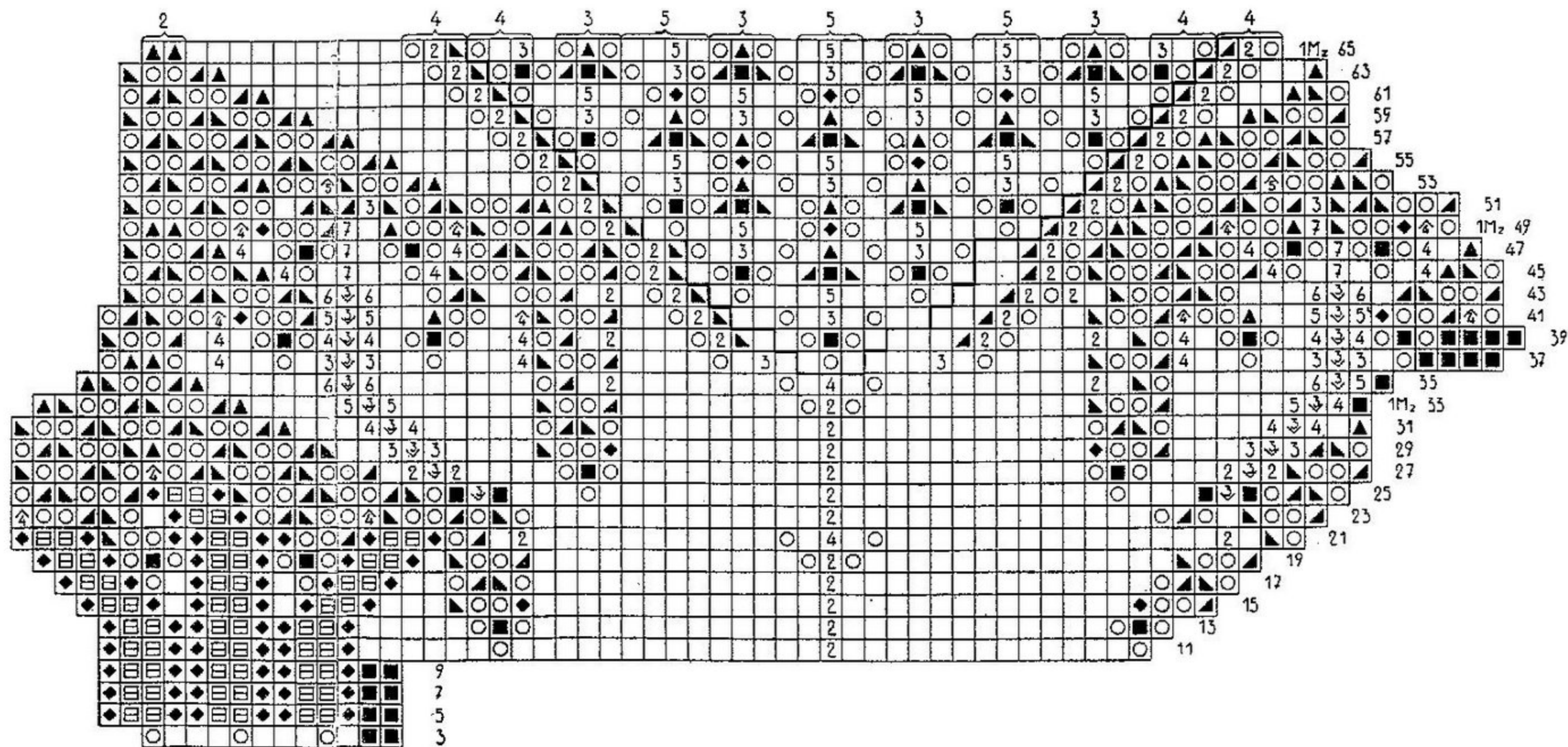
305/49



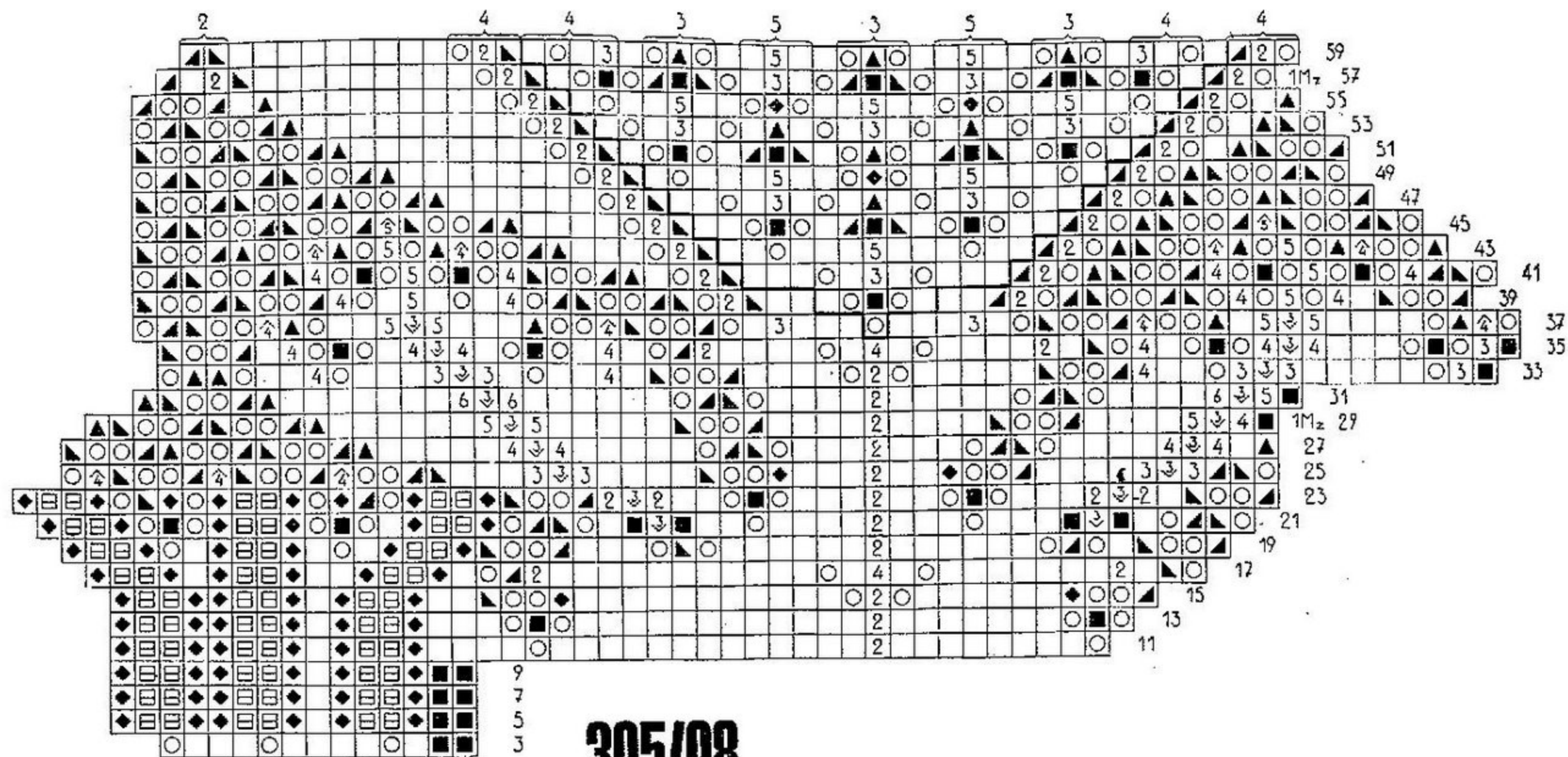
305/05

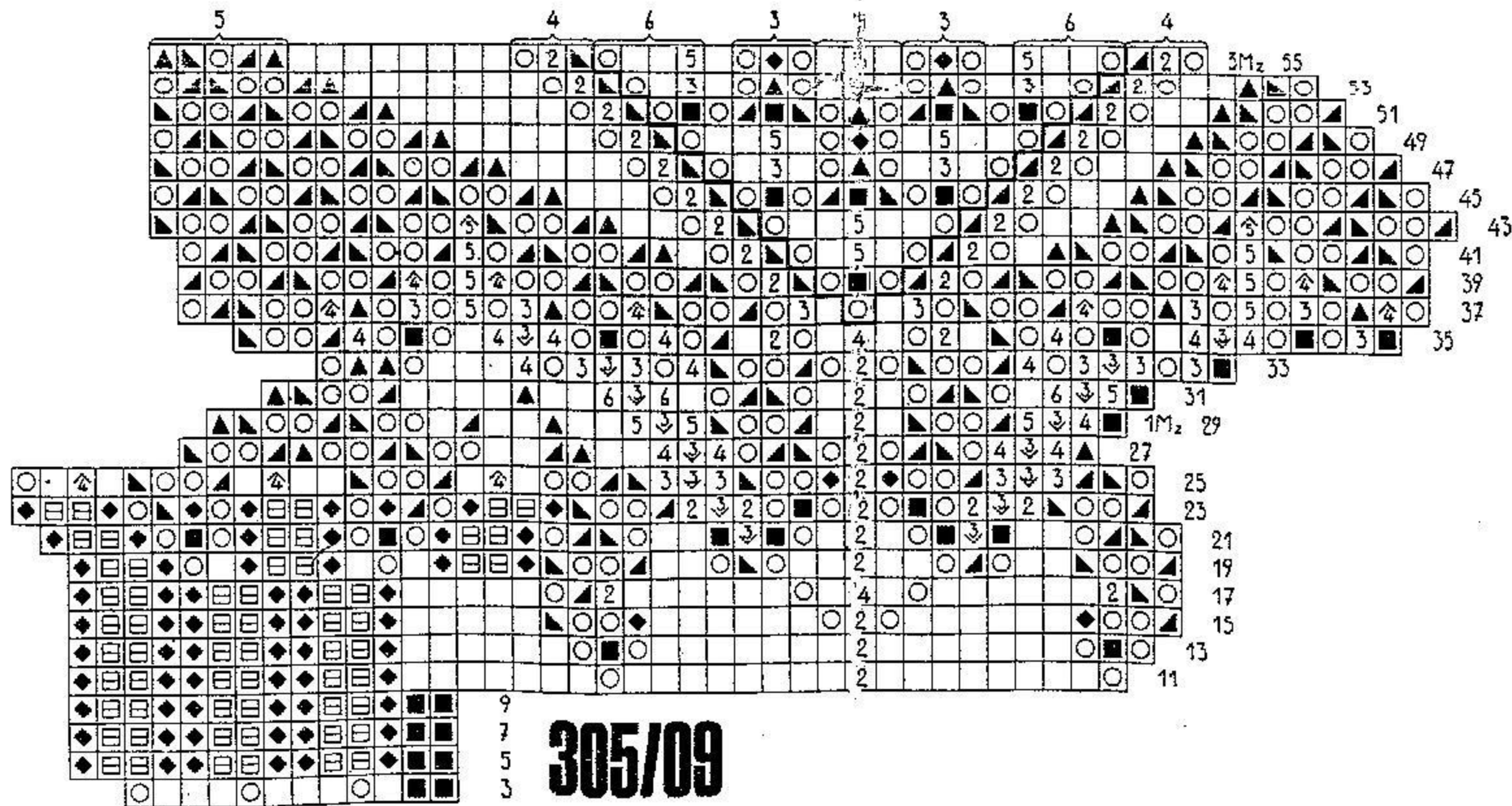






305/07



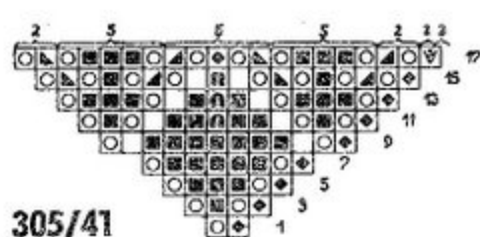


ABC des Spitzenstrickens

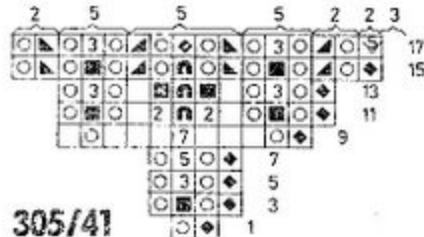
Das Geheimnis des Spitzenstrickens, das – damit die Maschenbildung gleichmäßig wird – immer eine Übung im einfachen Stricken voraussetzt, liegt in der rhythmischen Anordnung der verschiedenen Maschenarten. Sogenannte "Hohlmaschen", die aus ein- und mehrfachen Umschlägen entstehen, spielen die Hauptrolle. Sie geben der Arbeit das Gepräge, durch sie entstehen die spitzenartigen Durchbrücheffekte.

Spitzen werden nach Werkzeugzeichnungen, den "Strickschriften" ausgeführt. Die Zeichen dieser Bilderschrift erklären durch ihre Anordnung in einem Netz von Linien die Maschenarten und -verbindungen. Die Form dieser Zeichen bringt bei einseitig gerichteten Maschenverbindungen gleichzeitig zum Ausdruck, in welcher Lage die Maschen nach dem Abstricken liegen sollen – ob nach rechts oder nach links gerichtet (siehe 2 Maschen rechts und 2 Maschen "überzogen" zusammenstricken). Aus einer übersichtlich gezeichneten Strickschrift ist auch die Entwicklung des Musters zu verfolgen (siehe z. B. 305/02, 305/08, 305/27). Leere Karos innerhalb einer Strickschrift erleichtern lediglich die Übersicht – sie haben also keine Bedeutung.

Man liest eine Strickschrift in der Regel von rechts nach links. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Reihen oder Runden. Zahlen innerhalb des Liniennetzes gelten für zwei und mehr nebeneinander zu strickende Rechtsmaschinen. Es ist einfacher, eine Zahl abzulesen, als viele gleichaussehende Zeichen. Dazu ein sehr einfaches Beispiel: Zum Motiv 305/41 ist die Strickschrift einmal so gezeichnet, daß für jede Rechtsmasche das entsprechende Zeichen, ein schwarzes Quadrat, eingezeichnet ist. Die 2. Strickschrift zeigt das gleiche Muster, anstelle von 2 und mehr Rechtsmaschinen stehen jedoch Zahlen. Es erleichtert das Ablesen, legt man unter die in Arbeit befindliche Reihe oder Runde ein Lineal oder einen Streifen aus Karton.

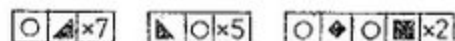


305/41



305/41

Die meisten Spitzenmodelle beginnen im Mittelpunkt, um diesen gruppiert sich das Muster in regelmäßiger Anordnung. Die Strickschrift zeigt stets nur einen "Mustersatz" – das sind die Maschen, Umschläge und Maschenverbindungen, die eine Motivgruppe bilden. In der Anleitung ist vermerkt, wie oft diese innerhalb einer Runde zu wiederholen sind. Werden innerhalb einer solchen Motivgruppe wiederum Maschengruppen öfter in gleicher Reihenfolge gestrickt, so werden diese manchmal, um die Zeichnung kleiner und übersichtlicher zu belassen, durch eine dicke Linie, die sich vom übrigen Liniennetz deutlich abhebt, begrenzt. Auf die Anzahl der Wiederholungen wird in der Anleitung verwiesen. Bei kleineren Maschengruppen ist dies oft auch durch eine Zahl, die rechts vor der stark umrandeten Maschengruppe steht, in der Strickschrift vermerkt (siehe z. B. 117. Rd. zu 305/06).



Eine Strickschrift zeigt stets nur die "Musterrunden". Bei den meisten Mustern ist es erforderlich, daß auf eine Musterrunde eine Runde rechts gestrickt wird. Diese "Zwischenrunde" erscheint nicht in der Strickschrift. Es gilt also die Grundregel: Alle nicht gezeichneten Runden sind rechts zu stricken. Auf Abweichungen wird im Anleitungstext aufmerksam gemacht (z. B. können 2 nebeneinanderliegende Umschläge nie mit 2 Rechtsmaschinen abgestrickt werden).

Ist in hin- und hergehenden Reihen zu stricken – wie z. B. das Mittelteil der ovalen Decke 305/35 – folgt auf die Musterreihe, die Hinreihe, eine Rückreihe aus Linksmaschen. Aber zwei und mehr Umschläge können ebenfalls nicht nur mit Linksmaschen abgestrickt werden; wie solche Umschläge zu stricken sind, ist in der betreffenden Anleitung nachzulesen.

Maschenanschlag für rund gestrickte Arbeiten

Die Abbildungen 1 bis 3 erklären den Anschlag mit der Häkelnadel; Abb. 1 und 2 zeigt die Bildung der 1. Masche, Abbildung 3 die der 4. Masche. In der Abbildung 4 ist ein Anschlag aus 8 Maschen auf 4 Nadeln verteilt. Der Pfeil zeigt, wie die 1. Masche der 1. Runde abzustricken und damit gleichzeitig die Runde zu schließen ist. Wenn in der Anleitung nicht anders vermerkt, kann damit die Arbeit lt. Strickschrift beginnen.

Mit der Abb. 5 wird das "Aufschleifen" von Maschen erklärt. Aus der Anfangsmasche ist die 2. Masche durchgeholt. In Pfeilrichtung wird diese Masche auf die linke Nadel gehoben. Das Schließen zur Runde erfolgt ebenfalls nach Abb. 4.

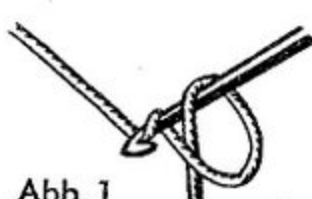


Abb. 1

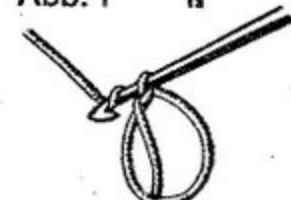


Abb. 2

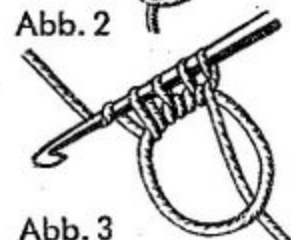


Abb. 3

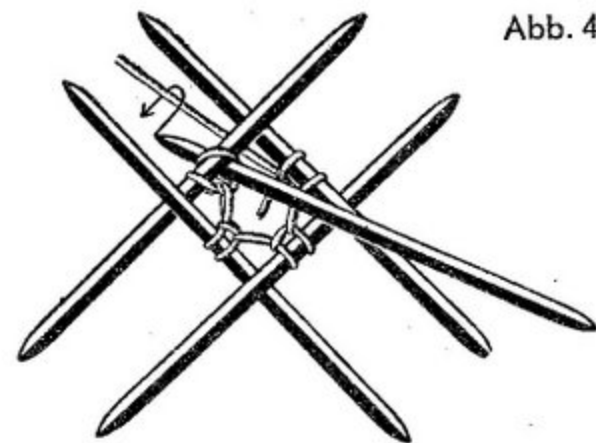


Abb. 4

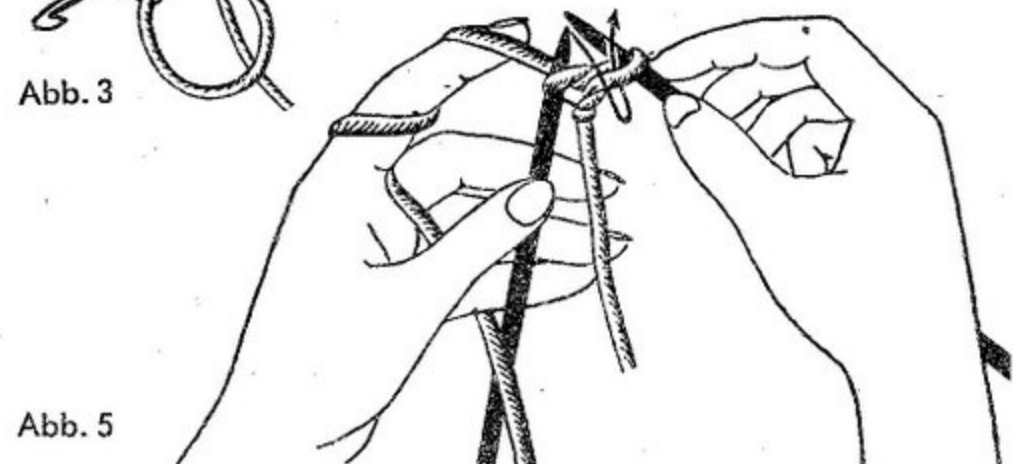
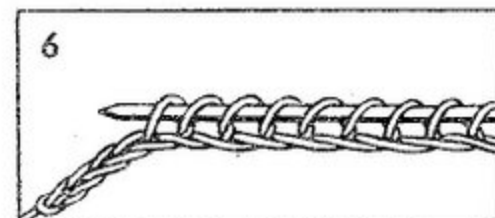


Abb. 5

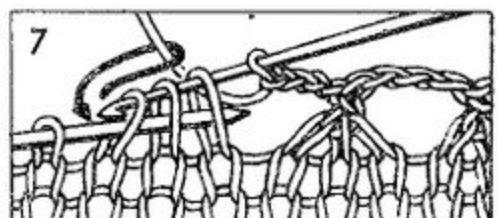
Ein sehr gleichmäßiger Rundenbeginn kann aus einem Osenring mit einem Schiffchen gearbeitet werden. Der Ring muß so viele Osen zählen, wie die Strickschrift Maschen für den Anschlag vorschreibt. Zwischen den Osen arbeitet man je einen, zwei, höchstens jedoch 3 Doppelknoten. Auf die letzte Öse folgt noch ein Rechtsknoten. Ist der Ring zusammengezogen, können die Osen auf die Nadeln verteilt werden. Eine weitere Möglichkeit: In eine Fadenschlinge – siehe Abb. 1 und 2 – häkelt man doppelt soviel feste Maschen wie Maschen für den Anschlag vorgeschrieben sind. Aus dem rückwärts liegenden Abmaschglied jeder 2. festen Masche wird 1 Masche auf die Stricknadeln gefaßt. Abb. 6 zeigt, wie Maschen aus einer Luftmaschenkette aufgefaßt werden können. Diese Arbeitsweise ist vor allem dann zu empfehlen, wenn später aus den Anschlagsmaschen wieder Maschen aufgefaßt werden sollen – man trennt die Luftmaschen nach und nach auf und faßt die Maschen auf die Stricknadel – die -nadeln.

Beim Stricken in der Runde arbeitet man zunächst mit Spielstricknadeln. Ein Spiel besteht aus 5 Nadeln. In der Länge von 21 cm sind Spielstricknadeln in den Stärken $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$ und von 3 bis 5 um je $\frac{1}{2}$ Nummer stärker erhältlich. Um bei zunehmender Maschenzahl zu verhindern, daß die Maschen von den Spielstricknadeln gleiten, sichert man die Nadelenden mit aufgesteckten Korken. Rundstricknadeln werden seit kurzem nur noch ab Stärke Nr. 2 in Längen von 40 bis 120 cm (je 10 cm länger) hergestellt. Nur wer noch Rundnadeln in den Stärken $1\frac{1}{2}$ und $1\frac{3}{4}$ besitzt, kann auch bei Arbeiten aus ganz dünnem Garn bei zunehmender Maschenzahl die Maschen mit einer Rundnadel von den Spielstricknadeln abstricken. Die Rundnadel muß immer wesentlich kürzer sein als der Umfang der Runde. Will man die Arbeit zwischendurch zur Kontrolle ausbreiten, so bleibt nichts anderes übrig, als die Maschen in einer Zwischenrunde auf zwei oder gar mehr Rundstricknadeln abzustricken, damit man das Strickstück flach ausbreiten kann, ohne fürchten zu müssen, daß die Maschen von den Nadeln gleiten. Ist ein Muster z. B. sechsmal in der Runde zu wiederholen (oder ein Sechsfaches von Sechs), ist es ratsam, mit 6 statt mit nur 4 Stricknadeln zu arbeiten. Beim Stricken mit der Rundnadel ist es von Nutzen, zwischen den Mustersätzen Markierungen mit bunten Fäden einzuknüpfen; das erleichtert die Kontrolle.

Am Schluß der Arbeit ist nach der letzten Musterrunde – falls nicht anders vorgeschrieben – noch 1 Runde rechts zu stricken. Dann sind die Maschen "abzuhäkeln". Es werden stets soviel Maschen in eine feste Masche (= f. M.) zusammengefaßt, wie die Ziffern innerhalb der Klammern über der Strickschrift vorschreiben (Abb. 7); die Anzahl der Luftmaschen (Lm.) steht in der Anleitung vermerkt.



6



7

Das Spannen

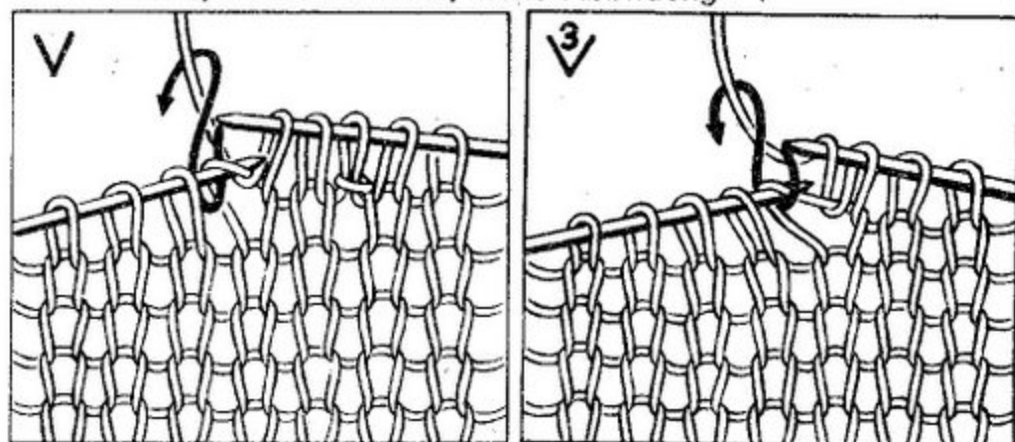
Die Schönheit einer Strickspitze kommt erst nach sorgfältigem Spannen voll zur Geltung. Vor dem Spannen wird die Umrisslinie auf durchsichtiges Papier gezeichnet (Anhaltspunkt für Vier-, Sech- und Achteck sowie für Kreis und Oval bieten die Zeichnungen auf den Bogen A/B – bei großem Durchmesser den Zirkel durch Fadenschlinge und Bleistift ersetzen), und auf dieser markiert man die Hauptpunkte des Musters, damit die Motivgruppen, die sich – mit Ausnahme des Ovals – in regelmäßiger Anordnung um die Mitte gruppieren, in der gewünschten Anordnung aufgesteckt werden können. Diese Schablone wird – mit der Rückseite nach oben (damit die Linien nicht abfärben können) – auf eine weiche Unterlage gelegt (Bügelbrett, Teppich, Matratze) und darüber – von der Mitte ausgehend – die Decke mit nichtrostenden Stecknadeln gespannt. Am Rand die Luftmaschenbögen einzeln oder zu zweit erfassen – siehe Modellbild. Nun kann die

Decke mit einem Schwamm gleichmäßig angefeuchtet und evtl. zusätzlich leicht gestärkt werden (Zuckerwasser und Milch sind als Stärkemittel nicht zu empfehlen). Erst nach völligem Trocknen die Stecknadeln entfernen. Arbeiten aus Kunstseide und sehr dünnem Garn darf man keinesfalls gar zu straff spannen, da sonst, bedingt durch das Anfeuchten, der Faden reißen könnte.

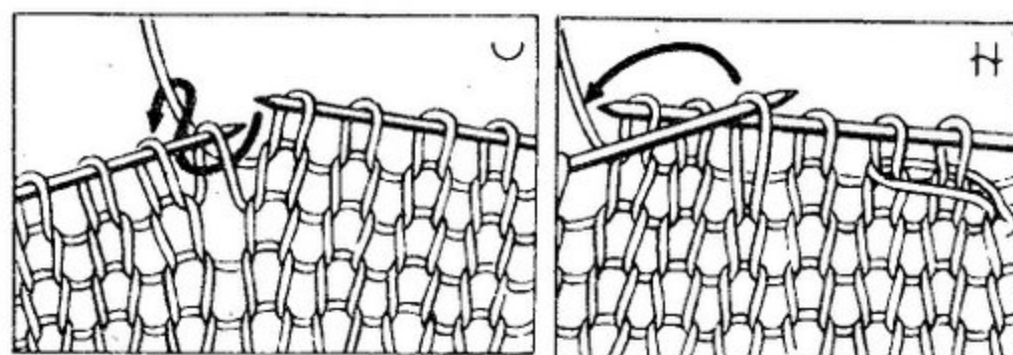
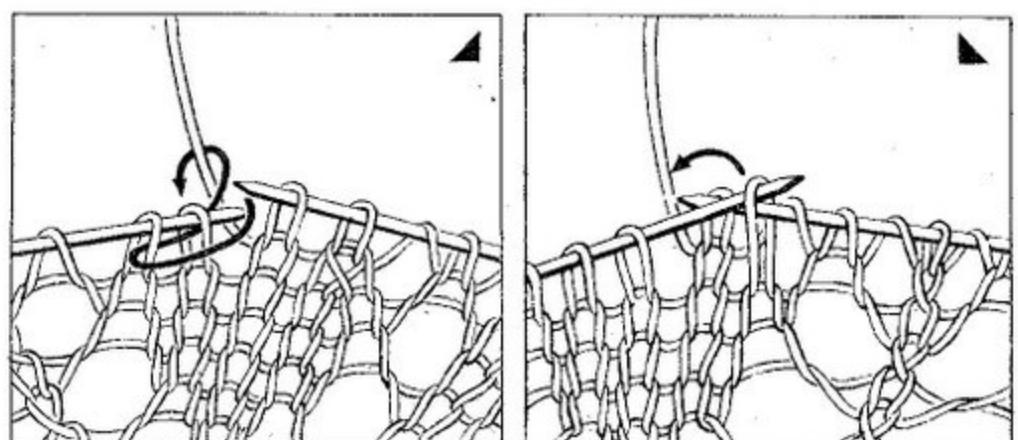
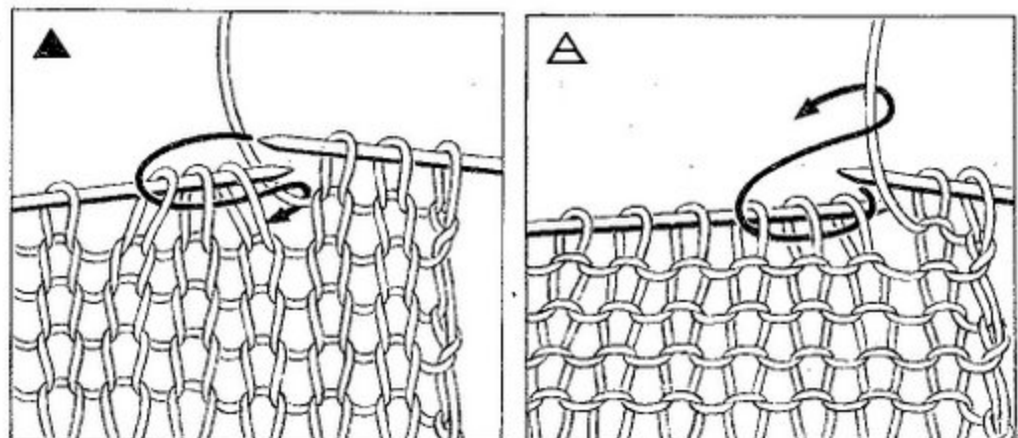
Für ein Oval wird die Längsachse markiert und auf dieser – mit gleichem Abstand zur Mitte – zwei Reißzwecken aufgesteckt. Je nachdem, ob das Oval länglich oder mehr dem Kreis genähert ausfallen soll, muß der Abstand zur Mitte größer oder kleiner sein (je flacher das Oval, desto größer). Um die Reißzwecken wird eine Fadenschlinge lt. Abbildung gelegt, deren Länge sich nach der Form des Ovals richtet. Sie muß – straffgezogen – die beiden Scheitelpunkte erreichen (die richtige Länge muß man ausprobieren). Bei straffgezogener Schlinge wird mit dem senkrecht gehaltenen Bleistift die Kontur vorgezeichnet – siehe Abb.

Erklärung der burda-Strickschrift

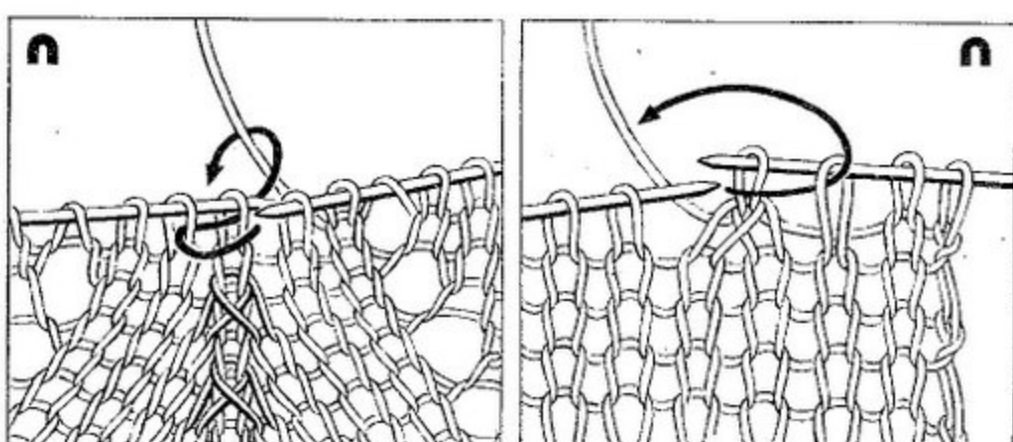
- = 1 Masche rechts (M. = Masche)
- ◆ = 1 Masche rechts verschränkt
- = 1 Masche links
- = 1 Umschlag
- ⤿ aus dem Maschenquerdraht (das ist der Verbindungsfaden zwischen 2 Maschen der Vorreihe oder Vorrunde) 1 Masche rechts verschränkt herausstricken = 1 Masche zunehmen
- ⑤ soviel M. aus dem Querdraht herausstricken wie die Zahl im Zeichen angibt, und zwar wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links
- ③ aus 1 Umschlag der Vorreihe soviel M. wie die Zahl im Kreis angibt herausstricken, wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links
- ∨ aus 1 Masche 2 Maschen herausstricken, und zwar 1 Masche rechts, 1 Masche links; siehe Abbildung
- 3 aus 1 Masche soviel Maschen herausstricken, wie die Zahl im Zeichen vorschreibt, und zwar wechselnd 1 Masche rechts, 1 Masche links; siehe Abbildung



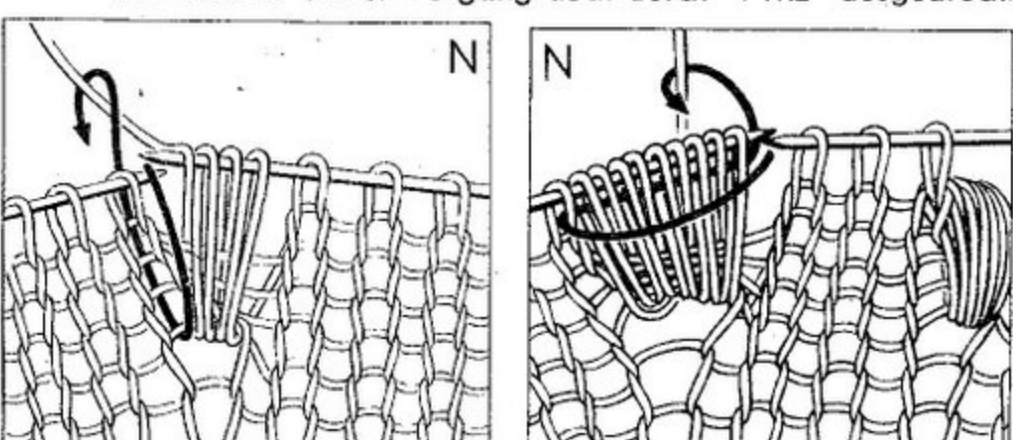
- ↗ 5 soviel Maschen rechts zusammenstricken, wie die Zahl im Zeichen vorschreibt
- ▲ 2 Maschen rechts zusammenstricken; Abb. links unten
- ▲ 3 Maschen rechts zusammenstricken; Abb. links unten
- △ 2 Maschen links zusammenstricken
- △ 3 Maschen links zusammenstricken; Abb. rechts unten
- ◆ 2 Maschen links verschränkt zusammenstricken
- ▲ 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken, die abgehobene über die gestrickte ziehen = 1 Masche überzogen abnehmen; Abb. rechts unten



- ⤿ 1 Masche abheben, 2 Maschen rechts stricken, die abgehobene darüberziehen; es bleiben 2 Maschen übrig
- ⤿ 1 Masche abheben, 2 Maschen rechts zusammenstricken, die abgehobene Masche darüber ziehen (= 2 Maschen überzogen abnehmen)



- ✕ 2 Maschen über Kreuz abstricken, und zwar zuerst die 2. M. vor der 1. M., dann die 1. Masche rechts abstricken, erst dann die Maschen von der linken Nadel gleiten lassen
- ✕ die 2. Masche hinter der 1. Masche rechts verschränkt abstricken, dann die 1. Masche rechts stricken
- 5/4 4 Maschen zusammen wie zum Linksstricken abheben, 5 Maschen rechts stricken, die 4 abgehobenen Maschen darüberheben; es bleiben 5 Maschen übrig
- 3/2 2 Maschen abheben, die folgenden 3 M. rechts zusammenstricken, die abgehobenen Maschen darüberziehen, es bleibt 1 Masche übrig
- N 1 Noppe: * den Faden 4 Reihen tiefer durch die M. holen, 1 Umschlag vom * 3mal wiederholen. Dann noch 1mal den Faden durch die 4 R. tieferliegende M. ziehen. Umschläge und M. auf die linke Nadel heben und diese 9 M. mit der unter N. bezeichneten M. rechts zusammenstricken. Man kann die M. auch mit der Häkelnadel durchholen. Dazu 2 Arbeitsproben, siehe unten
- 1M.v. 1 Masche (oder soviel Maschen wie die Zahl im Zeichen vorschreibt) vor Schluß der Zwischenrunde (in der Regel eine Rechtsrunde) mit der neuen Musterrunde lt. Strickschrift beginnen
- 1M.w. 1 Masche (oder soviel Maschen wie die Zahl im Zeichen vorschreibt) nach Schluß der Zwischenrunde, die in der Regel eine Rechtsrunde ist, weiter stricken, erst dann die Musterrunde lt. Strickschrift beginnen; in manchen Strickschriften ist dieser Vorgang auch durch "1 Mz" ausgedrückt
- 1M.z.



M. = Masche R. = Reihe Rd. = Runde

Vor Beginn einer Arbeit die Anleitung aufmerksam lesen, Modellbild und Strickschrift vergleichen!

Anleitungen 305/01 bis 305/50

305/01 Dreiteilige Garnitur

Strickschriften A, B (großes Deckchen) und C auf Bogen A

Material: 40 g MEZ Glanzhähkelgarn Nr. 80, 3 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ – 21 cm lang, 1 IMRA Record-Garnhähkelnadel Nr. 0,75 oder 1,00.

Kleines Deckchen – 21 x 21 cm: 4 M. anschlagen, zur Rd. schließen, den Mustersatz lt. Strickschrift A 4mal in der Rd. wiederholen. Aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links herausstricken. Von der 51. bis 57. Rd. den eingerahmten Teil 10mal, von 59. bis 65. Rd. insgesamt 14mal nebeneinander arbeiten. Die letzten 5 Rd. = 66. bis 70. Rd. rechts stricken. Beim Abhäkeln jeweils die ersten 4 M. eines Mustersatzes, dann je 5 M. in 1 feste M. zusammenfassen, dazwischen je 12 Luftmaschen häkeln.

Großes Deckchen – 25,5 x 25,5 cm: Wie das kleine Deckchen ausführen, jedoch den eingerahmten Teil von der 65. bis 69. Rd. 10mal, von der 71. bis 79. Rd. 14mal nebeneinander stricken.

Rechteckiges Deckchen – 25,5 x 60 cm: Drei Motive nach Strickschrift B bis einschließlich 58. Rd. = Rechtsrunde stricken. Das 2. Motiv mit dem 1. und das 3. Motiv mit dem 2. an einer Seite im Strickstich verbinden. Darauf achten, daß Mustersatz an Mustersatz trifft – siehe Modellbild. Die übrigen M. bleiben auf den Nadeln. Die Spitze über die nach außen liegenden M. nach Strickschrift C ausführen. Die Anzahl der Rechtsmaschen in den Klammern gilt für die Schmalseiten, außerhalb der Klammern für die Längsseiten. Der eingerahmte Teil ist ab 7. Rd. an den Schmalseiten 12mal, an den Längsseiten 16mal nebeneinander auszuführen. Auf die 27. Rd. folgen wiederum 5 Rd. rechts. Beim Abhäkeln an den Längsseiten jeweils die ersten 4 M., dann je 5 M., an den Schmalseiten die ersten 6 M., dann wieder je 5 M. mit 1 festen M. zus. fassen; dazwischen stets 12 Lm. häkeln.

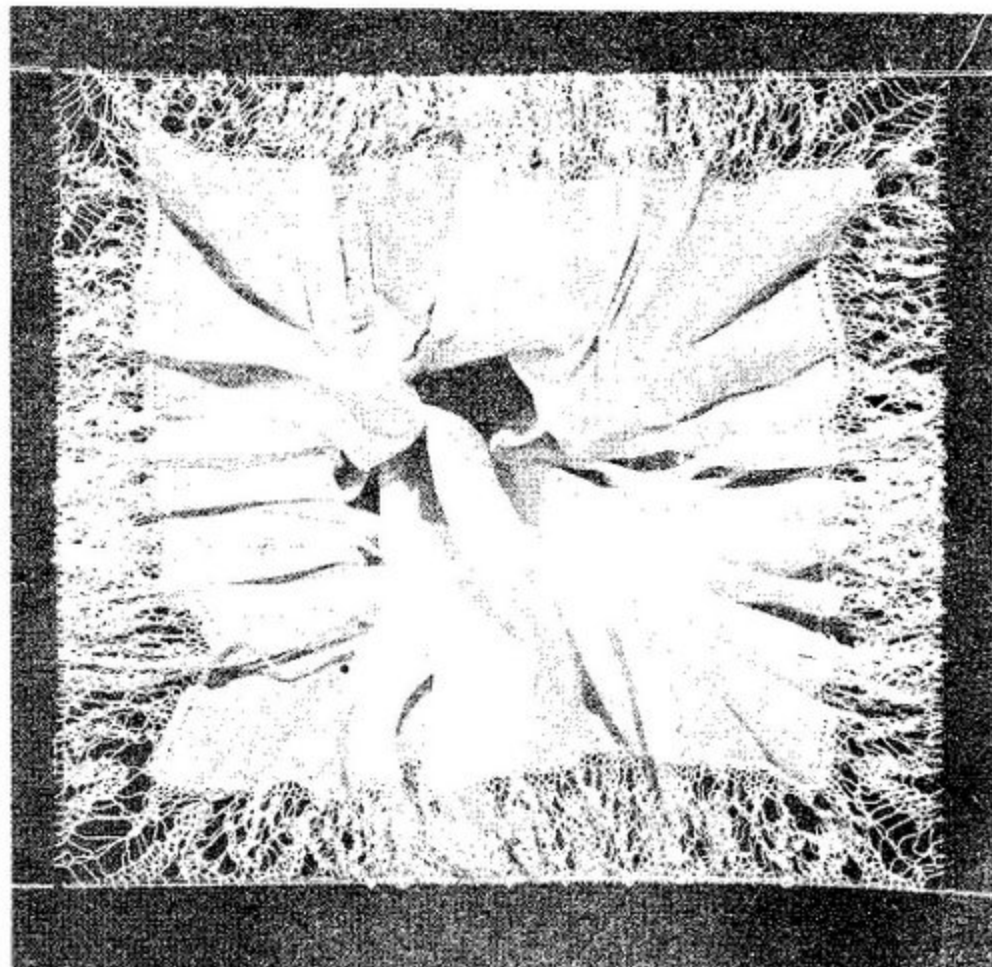
305/01a Taschentuchspitze, ca. 5,5 cm breit

Strickschrift auf Bogen A

Material: Für 3 Taschentücher 25 cm Schweizer Batist – 90 cm breit, 10 g MEZ Glanzhähkelgarn Nr. 100, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 2½, 1 IMRA-Record-Garnhähkelnadel Nr. 0,60 oder 0,75.

Allgemeines: Den Batist 23 x 23 cm groß zuschneiden, auf fadengerade Schnittkanten achten; 5 mm innerhalb der Kanten je 2 Gewebefäden entfernen. Den Stoffrand bis an diese Fadenrinne einrollen und mit festen M. dicht umhäkeln. Aus diesen f. M. die M. mit der Häkelnadel durchholen und auf je 1 Spielstricknadel Nr. 2½ pro Seite legen. Die Anzahl der M. ist in der Anleitung erwähnt, sie richtet sich nach der Länge und der Anzahl der Mustersätze. Evtl. in regelmäßigen Abständen eine feste M. übergehen. Dann 1 Rd. rechts stricken. Um ungehindert stricken zu können, ist es ratsam, einige Zentimeter innerhalb des Häkelrandes einen Faden mit gleichmäßig großen Vorstichen einzuziehen und damit den Stoff gleichmäßig einzuhalten – siehe Abbildung. Dann lt. Anleitung mit Nadeln Nr. 1½ weiterarbeiten. Die fertige Spitze korrekt spannen und evtl. ganz leicht stärken.

Ausführung: An jeder Seite 110, an den Ecken je 2 f. M. ausführen. Nach der Strickschrift 305/01 C ab 7. Rd. weiterarbeiten.



Aus einer M. der Ecke die M. vor der starken Umrandung, aus den folg. 110 M. 22 Mustersätze innerhalb der starken Umrandung, und aus der folg. Eckmasche den Mustersatz nach der starken Umrandung stricken. Die Zwischenrunden rechts und aus den 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen stets 1 M. rechts, 1 M. links abstricken. Ab 13. Rd. in den Ecken zwischen den 2 rechts verschränkten M. an 3 Stellen – siehe Pfeile – die Maschengruppe lt. Strickschrift 305/01a einfügen. Rechts und links dieser 3 Maschengruppen sind die Teile innerhalb der starken Umrandung wie bisher lt. Strickschrift C zu stricken und ab 19. Rd. fortlaufend zu wiederholen. Nach der 28. Rd. = Rechtsrunde die M. lt. Strickschrift C abhäkeln. Zwischen den festen M. stets 7 Lm. ausführen. Am Schluß der Rd. nur 3 Lm. und 1 Doppelstäbchen statt der f. M. häkeln. Es folgt 1 Rd. aus wechselnd 9 Lm. und 1 f. M., mit welcher 2 Lm.-Bogen der Vorrunde zusammenzufassen sind.

305/02 Quadratische Decke, 52 x 52 cm

Strickschriften A und B auf Bogen A

Material: 40 g MEZ-Glanzhähkelgarn Nr. 60, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ – 21 cm lang, 1 Imra-Record-Garnhähkelnadel Nr. 0,6 oder 0,75.

Anleitung: 8 M. anschlagen, zur Rd. schließen, M. auf 4 Nadeln verteilen, 4 Rd. rechts, dann den Mustersatz nach Strickschrift A 4mal in der Rd. ausführen. Aus 3 nebeneinanderliegenden Umschlägen je 10 M. – wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links – herausstricken. Nach der 117. Rd. 4 Rd. rechts stricken, in der 1. Rechtsrunde 8mal nach je 65 M. aus dem Maschenquerdraht der Vorrunde 1 M. rechts verschränkt herausstricken. Nach dem Zunehmen liegen 532 M. auf den Nadeln. Die Spitze nach der Strickschrift B ausführen. Über jeder Seite den vollständigen Mustersatz 7mal wiederholen, dann für die Ecke den Teil links der starken Linie stricken (in den Ecken treffen stets 6 Blattmotive nebeneinander, siehe Modellabbildung). Nach der 34. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln, zwischen den f. M. 12 Luftmaschen häkeln.

Couchtischdecke – Größe 52 x 140 cm oder 65 x 170 cm

Nach derselben Strickschrift kann auch eine Couchtischdecke gearbeitet werden.

Material: Siehe oben, jedoch für 65 x 170 cm ca. 250 g MEZ-Glanzhähkelgarn Nr. 40. Man strickt 3 Motive bis Rd. 118 (= Rechtsrunde), die Motive im Strickstich verbinden. Über die M. an den Außenseiten noch 3 Rd. rechts stricken, wobei man in der 1. Rechtsrunde an den Schmalseiten je 2 M., an den Längsseiten je 6 M. zunimmt; nach dem Zunehmen sind insgesamt 1064 M. auf den Nadeln. An den Schmalseiten wird der Mustersatz 7mal, an den Längsseiten 21mal ausgeführt, dazwischen für die Ecken jeweils den Teil links der starken Linie stricken (siehe Strickschrift B).

305/03 bis 05 Drei Deckchen mit gleichem Muster

Strickschriften auf Bogen A

Material: Je 15 g MEZ Glanzhähkelgarn Nr. 60, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhähkelnadel Nr. 0,6.

Bei allen drei Modellen sind die Zwischenrunden rechts zu stricken, lediglich die Linksmaschen werden ebenfalls links abgestrickt. Aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links herausstricken. Beim Abhäkeln zwischen den festen M. je 11 Lm. häkeln und beim Spannen stets 2 Lm.-Bogen zusammenfassen. Das ovale Deckchen kann auch rund gespannt werden.

305/03 Achteckiges Deckchen – 38 cm Ø: Anschlag 8 M., auf 4 Nadeln verteilen und lt. Strickschrift den Mustersatz 8mal in der Rd. ausführen. Ab 83. Rd. ist der stark umrandete Teil 2mal nebeneinanderzuarbeiten. Nach der 98. Rd. = Rechtsrunde die M. lt. Strickschrift abhäkeln.

305/04 Quadratisches Deckchen – 28 x 28 cm: Anschlag 4 M., auf 4 Nadeln verteilen, nach der Strickschrift den Mustersatz 4mal in der Rd. wiederholen. Von der 71. Rd. an ist der stark umrandete Teil 3mal nebeneinander zu arbeiten. Nach der 100. Rd. = Rechtsrunde die M. lt. Strickschrift abhäkeln.

305/05 Ovale Deckchen – 28 x 38 cm: Anschlag 6 M., auf 6 Nadeln verteilen und bis zur 73. Rd. nach der Strickschrift 305/03 den Mustersatz 6mal in der Rd. ausführen. Ab 75. Rd. nach Strickschrift 305/05 weiterarbeiten. Von der 79. Rd. an den stark umrandeten Teil 3mal nebeneinanderstricken. Nach der 98. Rd. = Rechtsrunde die M. lt. Strickschrift abhäkeln.

305/06 Runde Decke "Maiglöckchen" – 60 oder 105 cm Ø

Strickschrift auf Bogen B

Material: Für 60 cm Ø 60 g MEZ-Hähkelkunstseide Maya, Spielstricknadeln Nr. 1½, für 105 cm Ø 300 g MEZ-Hähkelkunstseide im Becher, Spielstricknadeln und 1 Rundstricknadel – 100 bis 120 cm lang – Nr. 2½.

Ausführung: Anschlag 6 M., den Mustersatz bis zur 107. Rd. 6mal, ab 109. Rd. 12mal wdh. In der 140. Rd. = Rechtsrunde aus 3 nebeneinanderliegenden Umschlägen 13 M. herausstricken, und zwar wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links. Zwischen den f. M. beim Abhäkeln stets 13 Lm. ausführen.

305/07 bis 09 Drei Deckchen mit gleichem Muster

Strickschriften auf Bogen A

Material: Je 10 g MEZ Glanzhähelgarn Nr. 60, außerdem 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA-Record-Garnhähelgarn Nr. 0,6.

Bei allen Deckchen die ersten 2 Rd. rechts und aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts verschränkt und 1 M. links stricken; aus den 3 nebeneinanderliegenden Umschlägen der 3. Rd. in der 4. Rd. 6mal wechselnd 1 M. rechts und 1 M. links herausstricken. Die links und rechts verschränkten M. sind auch in den Zwischenrunden links bzw. rechts verschränkt abzustricken. Beim Abhäkeln der M. zwischen den festen M. stets 10 Lm. ausführen.

305/07 Ovale Deckchen – 27 x 36 cm: Anschlag 12 M., auf 6 Nadeln verteilen, lt. Strickschrift den Mustersatz 6mal in der Rd. wiederholen. Ab 37. Rd. den stark umrandeten Teil im 1. und 4. Mustersatz 2mal nebeneinanderarbeiten. Nach der 66. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln.

305/08 Quadratisches Deckchen – 21 x 21 cm: Anschlag 8 M., auf 4 Nadeln verteilen, lt. Strickschrift den Mustersatz 4mal in der Rd. wiederholen. Ab 37. Rd. den stark umrandeten Teil 2mal nebeneinanderstricken. Nach der 60. Rd. die M. abhäkeln.

305/09 Sechseckiges Deckchen – 29 cm Ø: Anschlag 12 M., auf 6 Nadeln verteilen, lt. Strickschrift den Mustersatz 6mal in der Rd. stricken. Ab 37. Rd. ist der stark umrandete Teil 2mal nebeneinander auszuführen. Nach der 56. Rd. die M. abhäkeln.

Zusätzliche Größen bei der Verwendung von stärkerem Garn (bei der Verwendung von Nadeln Nr. 2 oder Nr. 2½):

Material:

Ovale Deckchen

	Verbrauch ca.:	Größe ca.:
MEZ Häkel-Kunstseide i. Becher	1 Becher	46/59 cm
MEZ Maya, feine Häkel-Kunstseide	1 Knäuel	44/57 cm
MEZ Glanzhähelgarn – 10 g Nr. 20	2 Knäuel	44/57 cm
MEZ Glanzhähelgarn – 10 g Nr. 30–60	2 Knäuel	43/55 cm

Quadratisches Deckchen:

		Seitenlänge:
MEZ Glanzhähelgarn 10 g Nr. 20	1 Knäuel	34,5 cm
MEZ Glanzhähelgarn 10 g Nr. 30–60	1 Knäuel	ca. 33 cm
MEZ Häkel-Kunstseide i. Becher	1 Becher	35,5 cm
MEZ Maya, feine Häkel-Kunstseide	1 Knäuel	34,5 cm

Sechseckiges Deckchen

		Durchmesser:
MEZ Glanzhähelgarn 10 g Nr. 20	2 Knäuel	47,5 cm
MEZ Glanzhähelgarn 10 g Nr. 30–60	2 Knäuel	ca. 45,5 cm
MEZ Häkel-Kunstseide i. Becher	1 Becher	49,5 cm
MEZ Maya, feine Häkel-Kunstseide	1 Knäuel	47,5 cm

305/10 Runde Spitzendecke, 130 oder 55 cm Ø

Strickschrift auf Bogen A

Material: Für 130 cm Ø 400 g MEZ-Kunststrickseide im Becher, Spielstricknadeln und je 1 Häkel- und Rundstricknadel – 100 bis 120 cm lang – Nr. 3 oder 3½. Für 55 cm Durchmesser 30 g MEZ-Glanzhähelgarn Nr. 60, Spielstricknadeln und 1 Rundstricknadel Nr. 2 – 30 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 0,75 oder 1,00.

Ausführung: Anschlag 6 M., bis einschließlich 63. Rd. den Mustersatz 6mal wiederholen. Die 64. bis 70. Rd. rechts stricken, dann nach der Strickschrift weiterarbeiten. Den Mustersatz 18mal bis einschließlich 129. Rd. wdh. Ab 131. bis 156. Rd. den Mustersatz 36mal, dazwischen die 140. bis 144. Rd. rechts stricken. Beim Abhäkeln zwischen den f. M. 11 Lm. ausführen.

305/11 Zweiteilige Garnitur

Die Deckchen können auch oval gespannt werden.

Strickschriften A und B auf Bogen A.

Material: 40 g MEZ-Glanzhähelgarn Nr. 40, Perl-INOX-Spielstricknadeln – 21 cm lang, 1 IMRA-Rundstricknadel – 60 cm lang, Nr. 2 und 1 IMRA-Record-Garnhähelgarn Nr. 1,00.

Bei beiden Deckchen aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links herausstricken und aus den 4 nebeneinanderliegenden Umschlägen der 3. Rd. stets 2mal wechselnd 1 M. rechts verschränkt, 1 M. links herausstricken.

Achteckiges Deckchen 45,5 cm Durchmesser: 8 M. an schlagen, auf 4 Nadeln verteilen, nach Strickschrift A den Mustersatz 8mal in der Rd. ausführen. Die 4. bis 6. Rd. links stricken. Nach der 70. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den festen M. stets 10 Luftmaschen ausführen.

Sechseckiges Deckchen 29 cm Durchmesser: 6 M. an schlagen, auf 6 Nadeln verteilen, nach Strickschrift B arbeiten. Die 4. bis 6. Rd. links stricken. Nach der 44. Rd. die M. abhäkeln. Den Mustersatz sechsmal in der Runde stricken.

305/12 Dreiteilige Garnitur

Strickschriften A, B und C siehe Bogen A

Material: 10 g MEZ-Glanzhähelgarn Nr. 100, Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA-Record-Garnhähelgarn Nr. 0,6.

Bei allen drei Deckchen sind aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts verschränkt, 1 M. links herauszustricken.

Deckchen 26 x 26 cm: 4 M. an schlagen, nach Strickschrift A bis zur 49. Rd. den Mustersatz 4mal in der Rd. ab 51. Rd. den Mustersatz 8mal in der Rd. arbeiten. Ab Rd. 55 die Maschengruppe innerhalb der starken Umrandung 11mal nebeneinander ausführen (dies ebenfalls 8mal innerhalb einer Rd.). Nach der 72. Rd. (= Rechtsrunde) sind die M. lt. Strickschrift abzuhäkeln. Zwischen den festen M. 13 Luftmaschen häkeln.

Deckchen 22 x 22 cm: Wie das große Deckchen, jedoch nur bis zur 21. Rd. nach Strickschrift A stricken. Ab Rd. 23 nach Strickschrift B weiterarbeiten. Bis zur 39. Rd. den Mustersatz 4mal, ab 41. Rd. jedoch 8mal in der Rd., ab Rd. 45 den stark umrandeten Teil 9mal nebeneinander ausführen. Nach der 62. Rd. (= Rechtsrunde) die M. wie beim großen Deckchen abhäkeln.

Deckchen 16 x 16 cm: Wie das große Deckchen, jedoch nur bis zur 15. Rd. nach Strickschrift A stricken. Ab 17. Rd. nach der Strickschrift C arbeiten. Bis zur 25. Rd. den Mustersatz 4mal, ab 27. Rd. jedoch 8mal in der Rd. wiederholen. Ab Rd. 29 ist der stark umrandete Teil innerhalb jedes Mustersatzes 6mal auszuführen. Nach der 42. Rd. (= Rechtsrunde) die M. wie beim großen Deckchen abhäkeln.

305/13 Vierteilige Garnitur

Strickschriften A, B, C und D auf Bogen A

Material: 10 g MEZ-Glanzhähelgarn Nr. 100, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 Garnhähelgarn Nr. 0,6.

Anleitung: Der Anschlag besteht bei diesen 4 Deckchen aus einem Osenring, siehe allgemeine Hinweise. Beherrscht man die Schiffchentechnik nicht, so wählt man den aufgehäkelten Maschenanschlag und arbeitet an Stelle der Doppelknoten feste Maschen.

Jede Rd. ist eine Musterrunde!

Deckchen 14 x 14 cm: Einen Osenring aus 4mal wechselnd 3 Doppelknoten, 1 Ose ausführen, die Osen etwa 3 mm lang arbeiten. Je 1 Ose auf 1 Nadel fassen, nach Strickschrift A den Mustersatz 4mal in der Runde wiederholen. Den stark umrandeten Teil von der 19. bis 26. Rd. 9mal nebeneinander stricken. Nach der 26. Rd. noch 1 M. abstricken und dann die M. lt. Strickschrift abhäkeln.; zwischen den f. M. je 14 Luftmaschen häkeln.

Deckchen 16 x 16 cm: Dieses Deckchen wie das kleine Deckchen beginnen, dann nach Strickschrift B stricken. In der 21. bis 31. Rd. den stark umrandeten Teil 11mal nebeneinander stricken. Abhäkeln siehe kleines Deckchen.

Sechseckiges Deckchen, 18 cm Durchmesser: Einen Osenring aus 6mal wechselnd 3 Doppelknoten, 1 Ose arbeiten, die M. auf 6 Nadeln verteilen, bis zur 15. Rd. nach Strickschrift A, dann nach Strickschrift C stricken. Den Mustersatz 6mal in der Rd. ausführen. Von der 19. bis 28. Rd. den stark umrandeten Teil der Strickschrift C 7mal nebeneinander arbeiten. Abhäkeln siehe oben.

Sechseckiges Deckchen, 23 cm Durchmesser: Wie das kleine sechseckige Deckchen beginnen, bis zur 14. Rd. nach Strickschrift A, dann nach Strickschrift D stricken. In der 26. bis 33. Rd. den stark umrandeten Teil 9mal nebeneinander stricken. Nach der 33. Rd. die M. wie folgt abhäkeln: Zunächst noch 1 M. abstricken, dann 5 bzw. 7 M. (siehe Zahlen über Strickschrift D) in 1 feste M. zusammenfassen, dazwischen 14 Luftmaschen häkeln.

305/14 Dreiteilige Garnitur

Strickschriften A, B und C siehe Bogen A

Material: 50 g MEZ-Glanzhähelgarn Nr. 50, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2 – 21 cm lang, je 1 IMRA Record-Garnhähelgarn Nr. 0,75 und 1,25.

Sechseckiges Deckchen, 30 cm Durchmesser: 6 M. an schlagen, auf 6 Nadeln verteilen, nach Strickschrift A den Mustersatz 6mal in der Rd. wiederholen. Nach der 68. Rd. (= Rechtsrunde) die Maschen lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den festen M. stets 10 Luftmaschen häkeln.

Quadratisches Deckchen, 26,5 x 26,5 cm: 4 M. an schlagen, auf 4 Nadeln verteilen, nach Strickschrift B den Mustersatz 4mal in der Rd. wiederholen. Ab Rd. 37 den stark umrandeten Teil 2mal nebeneinander arbeiten. Nach der 66. Rd. (= Rechtsrunde) die M. abhäkeln, siehe sechseckiges Deckchen.

Ovale Deckchen, 23,5 x 36 cm: Für den Anschlag 62 Luftmaschen mit Häkelnadel Nr. 1,25 ausführen. An jeder Seite dieser Luftmaschenkette 62 M. auffassen = 124 M. Auf je 3 Nadeln verteilen, dann nach Strickschrift C stricken. Den Mustersatz für jede Längsseite 2mal arbeiten und anschließend für jede Ecke noch 1mal den stark umrandeten Teil ausführen. Das eingerahmte Zeichen in der 23. Rd. (2 M. rechts zusammenstricken) in der 24. Rd. (= Rechtsrunde) abketten. Nach der 56. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den festen M. stets 10 Luftmaschen häkeln.

305/15 Quadratische Decke, 85 x 85 cm

Strickschriften A und B auf Bogen A

Material: 50 g MEZ-Glanzhähelgarn Nr. 30, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 3 – 21 cm lang, 1 Perl-INOX-Rundstricknadel Nr. 3 – 100 cm lang, 1 IMRA Record-Garnhähelgarn Nr. 1,50.

Anleitung: Mit 16 M. Anschlag beginnen. Die M. auf 4 Nadeln verteilen. Zunächst nach Strickschrift A den Mustersatz bis einschließlich 41. Rd. 8mal in der Rd. wiederholen. Zwei nebeneinanderliegende Umschläge werden in den Zwischenrunden 1 M. rechts, 1 M. links abgestrickt. Diejenigen Maschengruppen, die in der 43. bis 79. Rd. innerhalb der starken Linie stehen, sind so oft

zu wiederholen, wie die Zahlen angeben (in der 43. Rd. also zwei Maschengruppen 12mal wiederholen, in der 45. Rd. die Maschengruppe innerhalb der starken Linien 24mal wiederholen usw.). Ab der 43. Rd. den Mustersatz – einschließlich der Wdhlg. innerhalb der starken Linien – 4mal in der Rd. stricken. Ab 81. Rd. nach Strickschrift B weiterarbeiten. In der 82. Rd. aus den 3 nebeneinanderliegenden Umschlägen der 81. Rd. 5 M. herausstricken, und zwar wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links. In der 81. bis 99. Rd. den Mustersatz innerhalb der starken Linien 5mal wiederholen. In der 101. bis 109. Rd. 6mal ausführen. Nach der 110. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift B abhäkeln; zwischen den f. M. stets 12 Luftmaschen häkeln.

305/16 Quadratisches Deckchen, 24 x 24 cm

Strickschrift auf Bogen A

Material: 20 g MEZ-Glanzhäkelnadeln Nr. 20, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,00.

Anleitung: 4 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, nach der Strickschrift den Mustersatz 4mal in der Rd. wiederholen. In den Zwischenrunden die Linksmaschen links abstricken und aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. links, 1 M. rechts herausstricken. In der 29. und 31. Rd. sind in der Strickschrift diejenigen M., die übereinandertreffen, zur Kontrolle mit Pfeil und Doppelpfeil gekennzeichnet. Nach der 66. Rd. (= Rechtsrunde) die Maschen lt. Strickschrift abhäkeln, man strickt jedoch noch 1 M. (= die 1. M. der 66. Rd.) ab. Zwischen den f. M. stets 10 Luftmaschen häkeln.

305/17 Taschentuchspitze, ca. 5 cm breit

Material und Allgemeines siehe 305/01 a

Strickschrift auf Bogen A, siehe 305/15 B (quadratische Decke)

Ausführung: An jeder Seite 140, in den Ecken jeweils 3 f. M. ausführen. In den Ecken den Mustersatz vor der 1. starken Umrandung stricken. Es folgen die 4 Mustersätze innerhalb der Umrandung und dann die M. nach der Umrandung. Aus den 3 nebeneinanderliegenden Umschlägen sind in der folg. Rechtsrunde 5 M. herauszuwickeln – wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links. Ab Rd. 101 ist innerhalb der Ecken der umrandete Mustersatz 5mal zu wiederholen. Beim Abhäkeln der M. nicht 4mal 2 M., sondern 2mal je 4 M. in 1 f. M. zusammenfassen – dazwischen 10 Lm. häkeln. Den letzten Lm.-Bogen durch 5 Lm. und 1 Doppelstäbchen ersetzen. Es folgt eine 2. Rd. aus Lm.-Bogen – siehe Modellbild (ebenfalls 10 Lm. ausführen).

305/18 Taschentuchspitze, ca. 4,5 cm breit

Strickschrift auf Bogen A, siehe 305/19

Material und Allgemeines siehe 305/01 a

Ausführung: An jeder Seite 120 feste M. häkeln. Den Mustersatz lt. 71. bis 81. Rd. an jeder Seite 6mal ausführen. Die M. lt. Strickschrift abhäkeln, stets 10 Lm. zwischen den f. M. einfügen. Am Schluß der Rd. statt 10 Lm. nur 5 Lm. und 1 Doppelstäbchen häkeln. Es folgt eine 2. Rd. – ebenfalls aus wechselnd 10 Lm., 1 f. M. um den Lm.-Bogen der Vorrunde.

305/19 Quadratisches Deckchen, 25 x 25 cm

Strickschrift auf Bogen A

Material: 10 g MEZ-Glanzhäkelnadeln Nr. 80, Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 0,6 oder 0,75.

Anleitung: 4 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, den Mustersatz lt. Strickschrift 4mal in der Rd. arbeiten. In den Zwischenrunden aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links herausstricken. Die 69. und 70. Rd. wird links gestrickt, und zwar mit doppeltem Faden = 1 Rippe. Ab 71. Rd. den Mustersatz 16mal in der Rd. ausführen. Nach der 82. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln; zwischen den f. M. stets 10 Luftmaschen häkeln. Beim Spannen in Bogentiefe je 2 Luftmaschenbogen zusammenstecken.

305/20 Quadratische Mitteldecke

90 x 90 cm aus MEZ Häkelkunstseide im Becher, 54 x 54 cm aus Glanzhäkelnadeln Nr. 40. Strickschrift auf Bogen B

Material: 220 g MEZ Häkelkunstseide im Becher, Perl-INOX-Spielstricknadeln und 1 Perl-INOX-Rundstricknadel Nr. 2 – 100 cm lang, 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,25 oder 1,50 oder 30 g MEZ-Glanzhäkelnadeln Nr. 40 und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ sowie 1 Perl-INOX-Rundstricknadel – 60 bis 70 cm lang.

Anleitung: 4 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, den Mustersatz lt. Strickschrift 4mal in der Rd. wiederholen. Aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen in den Zwischenrunden 1 M. rechts, 1 M. links stricken. Nach der 149. Rd. noch 5 Rd. rechts stricken, dann alle M. abketten. Die Decke wie folgt umhäkeln: 1 feste M., 6 Luftmaschen im Wechsel, in jedes 3. Abmaschglied einstecken, in einer Ecke beginnen.

305/21 Rechteckige Decke, 40 x 55 cm

Motivgröße 17 x 17 cm, das Ausmaß der Decke ist beliebig zu verändern, die Größe richtet sich nach der Anzahl der Motive.

Strickschrift und Häkelschrift auf Bogen A

Material für die abgebildete Größe: 50 g MEZ-Filethäkelnadeln Liana Nr. 20, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA-Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,00.

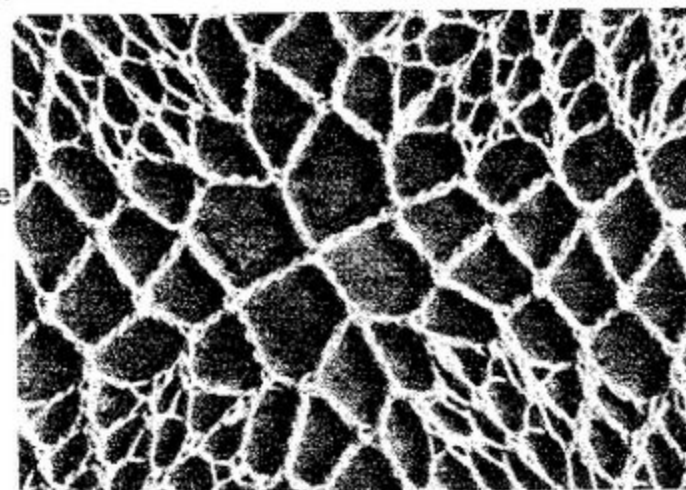
Anleitung: Die Decke besteht aus 6 Motiven, die zunächst umhäkelt und dann zusammengehäkelt werden. Für 1 Motiv 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen und den Mustersatz zunächst 8mal in der Rd. ausführen. Die 10. bis 12. Rd. ist links zu stricken. Ab 37. Rd. den Mustersatz 16mal in einer Rd. wiederholen. In der 53. Rd. wird über 4 Mustersätzen der Vorrunde (= eine Seite des Motives) der Mustersatz vor der starken Linie 1mal, dann 3mal der Mustersatz innerhalb der starken Linie und noch 1mal der Mustersatz nach der starken Linie gestrickt. Nach der 54. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. 6 Luftmaschen häkeln.

Die einzelnen Motive werden nun wie folgt zusammengehäkelt: Mit 1 festen M. im Luftmaschenbogen eines Motives anschlagen, 4 Luftmaschen, 1 feste M. in den Luftmaschenbogen des gegenüberliegenden Motives häkeln usw. Für den Übergang zu den nächsten 2 Motiven 7 Luftmaschen ausführen. Beim Zusammenhäkeln in der 2. Richtung an dieser Stelle 4 Luftmaschen häkeln und 1 feste M. in den aus 7 Luftmaschen bestehenden Bogen arbeiten, mit 4 Luftmaschen wie vorher beschrieben fortfahren. Arbeitsprobe zur Ausführung der Ecken siehe unten. Die Pfeile zeigen die Häkelrichtung an.

Zum Schluß wird die Decke wie folgt umhäkelt: In 1. Rd. wechselnd 1 feste M., 7 Luftmaschen, die festen M. in die Luftmaschenbogen arbeiten; zwischen 2 Motiven 2 zusammen abgemachte dreifache Stäbchen in die beiden Luftmaschenbogen vor der Ecke des betreffenden Motives ausführen (siehe Häkelschrift). An jeder Ecke statt 7 Luftmaschen 1mal 8 Luftmaschen arbeiten. 2. Rd.: 1 f. M., 7 Luftmaschen im Wechsel, an jeder Ecke 2 Bogen aus je 8 Luftmaschen häkeln.

Erklärung zur Häkelschrift

- = 1 Luftmasche
= Lm.
- | = 1 feste Masche
= f. M.
- ≡ = 1 dreifaches
Stäbchen
drf. Stb.



305/22 Couchtischdecke, 50 x 100 cm

Das Ausmaß kann beliebig verändert werden; die Größe der Decke richtet sich nach der Anzahl der Motive.

Strickschriften A, B und C auf Bogen A

Material: 90 g MEZ-Glanzhäkelnadeln Nr. 50, 3 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½, 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,00.

Anleitung: Die abgebildete Decke besteht aus 8 Motiven, die nach der Strickschrift A auszuführen und im Strickstich zu verbinden sind. Für jedes Motiv 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen. Zunächst den Mustersatz 4mal in der Rd. wiederholen. In den Zwischenrunden aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. links und 1 M. rechts herausstricken. In der 64. Rd. (= Rechtsrunde) die M. so auf die 4 Nadeln verteilen, daß der Mustersatz in einer Ecke beginnt; die Ecke ist in der Strickschrift durch einen Pfeil gekennzeichnet. Die M. bleiben auf den Nadeln. Das 2. und alle folgenden Motive ebenso arbeiten und im Strickstich mit dem angrenzenden Motiv verbinden. Die nach außen liegenden Maschen auf den Nadeln lassen. Zum Schluß müssen 948 M. vorhanden sein (= 12 x 79 M.). Die Spitze wird zunächst nach Strickschrift B begonnen, der Mustersatz ist 12mal zu wiederholen. In den Zwischenrunden aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. links, 1 M. rechts herausstricken. Ab Rd. 3 ist der eingerahmte Teil in den Ecken nicht zu stricken; an Stelle dieser Maschengruppe strickt man nach Strickschrift C. Nach der 18. Rd. (= Rechtsrunde) werden die M. lt. Strickschriften B und C abgehäkelt. Zwischen den f. M. stets 12 Lm. ausführen. Beim Spannen je 2 Luftmaschenbogen, die zwischen den Blättchenmotiven liegen, zusammenstecken.

305/23 Taschentuchspitze mit Eckmotiv

Strickschriften A (Motiv) und B (Spitze – ca. 4,5 cm breit) auf Bogen A

Material und Allgemeines siehe 305/01 a (Batist nicht einrollen)

Ausführung: Mit einer Spielstricknadel Nr. 2½ für das Motiv 8 M. anschlagen, diese mit den Nadeln Nr. 1½ abstricken und dabei auf 4 Nadeln verteilen, zur Rd. schließen. Den Mustersatz lt. Strickschrift 4mal wiederholen. Nach der 18. Rd. = Rechtsrunde die M. abhäkeln. An 2 Seiten, die später an den Stoffrand angesetzt werden, je 13, an den Seiten, die nach außen zu liegen kommen, je 7 Lm. zwischen den f. M. ausführen.

Das Motiv spannen, evtl. leicht stärken und mit kurzen Vorstichen so auf den Batist heften, daß der Außenrand mit der Fadenrinne abschließt. Den Batist mit 4–5 mm Zugabe ausschneiden, den Rand mit dichten Langettenstichen sichern, dabei mit dem Zeigefinger der linken Hand die Stoffzugabe umlegen, so daß der Langettenstich den doppelten Stoffrand und die Lm.-Bogen ergreift. Zuletzt überstehende Stoffränder mit spitzer Schere sorgfältig abschneiden.

Fortsetzung Seite 6

Für die Spitze um die 19 Lm.-Bogen am Außenrand des Motives je 6 f. M. häkeln. Insgesamt müssen an jeder Seite 120 feste M. und in den Ecken je 1 feste M. ausgeführt werden. In der 1. bis 8. Rd. den Mustersatz zwischen den starken Linien 11mal, nach der 2. starken Linie 1mal ausführen. In der 8. Rd. = Rechtsrunde aus den 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen – sie sind in der Strickschrift stark umrandet – 2mal wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links herausstricken. In der 9. bis 16. Rd. den Mustersatz zwischen den starken Linien 12mal, nach der 2. starken Linie 1mal stricken. Beim Abhäkeln stets 13 Lm. zwischen den festen M. ausführen. Den letzten Bogen durch 7 Lm. und 1 dreifaches Stäbchen ersetzen. Es folgt eine 2. Rd. aus wechselnd 13 Lm. und 1 f. M.

305/24 Taschentuchspitze mit Eckmotiv

Strickschriften A und B auf Bogen A

Material und Allgemeines siehe 305/01a – Spitzenbreite ca. 5,5 cm

Ausführung: Mit einer Nadel Nr. 2½ für das Motiv 8 M. anschlagen, mit Nadel Nr. 1½ aus jeder M. 1 M. rechts, 1 M. links abstricken, dabei auf 4 Nadeln verteilen und zur Rd. schließen. Dann nach der Strickschrift A ab 3. Rd. weiterarbeiten. Beim Abhäkeln liegen zwischen den f. M. 5 Lm., in den Ecken je 3 Lm. Das Motiv spannen und evtl. leicht stärken. Dann im Batist durch Fadenzug in einer Ecke der Motivgröße entsprechend den Ausschnitt markieren. Den Stoff mit 4–5 mm Zugabe ausschneiden, jede Seite mit ca. 50 f. M. umhäkeln, wenden, noch 1 R. f. M. ausführen, in regelmäßigen Abständen 1 Km. um je 1 Lm.-Bogen des Motives häkeln, siehe Abbildung im Heft. Dann den Außenrand des Motives sowie des Taschentuches im Zusammenhang mit 1 Rd. fester M. umhäkeln, für einen Mustersatz der Spitze 50 feste M. Mit Nadeln Nr. 2½ aus jeder 2. festen M. 1 M. auffassen (pro Mustersatz 25 M.), in den Ecken 1 M. Die Spitze lt. Strickschrift B anstricken, in den Ecken trifft der stark umrandete Musterschnitt 2mal nebeneinander. Aus den 2 Umschlägen, die durch diese Wiederholung in der Diagonale nebeneinander zu liegen kommen, in den Zwischenrunden wie üblich 1 M. rechts und 1 M. links herausstricken. Beim Abhäkeln liegen 10 Lm. zwischen den festen Maschen. Den letzten Lm.-Bogen durch 5 Lm. und 1 Dstb. ersetzen. Dann noch 1 Rd. aus wechselnd 10 Lm. und 1 festen M. ausführen.

305/25 Taschentuchspitze, ca. 5,5 cm breit

Strickschrift 305/22 B auf Bogen A

Material und Allgemeines siehe 305/01a

Ausführung: Aus jeder Seite für 6 Mustersätze 90 M. auffassen, die Spitze lt. Strickschrift ab Pfeil stricken. In den vier Ecken in der 1. Rd. statt 1 stets 2 Umschläge ausführen und da ab 3. Rd. der stark umrandete Teil der Strickschrift in den Ecken 3mal auszuführen ist, werden aus den 2 Umschlägen 3mal wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links herausgestrickt. Die Lm.-Bogen wie bei der Spitze 305/24 ausführen.

305/26 Decke aus Strick- und Häkelmotiven

Decke 84 x 84 cm, Häkelmotive 5 cm Ø, Strickmotive 12,5 cm Ø

Strickschriften A, B und C auf Bogen A

Material: 250 g MEZ-Filethäkelgarn Liana Nr. 15, 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,50 oder 1,75, Spielstricknadeln Nr. 2 und 1 Perl-INOX-Rundstricknadel Nr. 2 – 120 cm lang.

Ausführung: Für die Decke sind 25 gestrickte und 16 gehäkelte Motive anzufertigen, die dann durch Lm.-Bogen untereinander zu verbinden sind. Die Spitze wird in Rd. angestrickt. Mit den Spielstricknadeln für die **Strickmotive** je 16 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, zur Rd. schließen. Die 1. Rd. rechts stricken, nach jeder M. 1 Umschlag ausführen. Dann nach Strickschrift A weiterarbeiten, den Mustersatz 8mal wiederholen. In der 1. Rd. zwischen den rechts verschränkten M. die Umschläge wieder fallenlassen (dadurch werden die M. "langgezogen" – siehe Modellbild). In der 16. Rd. = Rechts-Rd. aus dem U. zwischen den 2mal 2 Rechts-M. 1 M. rechts und 1 M. rechts verschränkt herausstricken. Nach der 18. Rd. = Rechtsrunde die M. abhäkeln, zwischen den festen M. liegen je 12 Lm. Das 2. und jedes folgende Motiv mit dem vorhergehenden Motiv, bzw. mit den angrenzenden Motiven verbinden – d. h. nach der 6. Lm. jeweils 1 f. M. in den Lm.-Bogen des angrenzenden Motives häkeln. Es sind jeweils 2 Lm.-Bogen beidseitig eines Blütenblattes zu erfassen; die folgenden 4 Lm.-Bogen bleiben frei – diese werden mit den Häkelmotiven verbunden. In den Motiven, die an den Rand zu liegen kommen, bleiben je 8, in den Ecken 14 Lm.-Bogen frei. Jedes **Häkelmotiv** mit einem Ring aus 12 Lm. beginnen, in diesen in 1. Rd. 24 feste M. häkeln. 2. Rd.: In jede 2. feste M. 1 Stb., 3 Lm., 1 Stb. häkeln, das 1. Stb. der Rd. durch 3 Lm. ersetzen, diese und die folg. Rd. mit je 1 Km. schließen. 3. Rd.: Um jeden Lm.-Bogen 1 feste M., 3 Stb., 1 feste M. In 4. Rd. an die Lm.-Bogen der gestrickten Motive anschlingen, und zwar von den 4 "freien" Lm.-Bogen eines jeden Strickmotives den 2. und 3. Bogen einzeln, den 1. Bogen des einen mit dem 4. Bogen des vorhergehenden Motives und den 4. Bogen des einen mit dem 1. Bogen des folgenden Motives zusammenfassen. Zwischen die 2 f. M. der 3. Rd. 1 feste M., * 6 Lm., 1 feste M. in den Bogen eines Strickmotives, 6 Lm., 1 feste M. zwischen die 2 folg. festen M. der 3. Rd. Ab * fortl. wdh.

Für die Spitze aus jedem Lm.-Bogen 5 M. – auch aus jedem der "halben" Bogen an den Stellen zwischen 2 Motiven – auffassen, so daß über jedem Motiv des Randes 50 M. liegen. Aus dem 7. und 8. Bogen an den Ecken je 10 M. auffassen; 2 Rd. rechts

stricken. In den Ecken zwischen der 10. M. aus dem 7. und der 1. M. aus dem 8. Lm.-Bogen eine Markierung anbringen. In der folg. Rechts-Rd. aus den markierten M. 1 M. rechts, 1 M. rechts verschränkt herausstricken. Dann noch 4mal in jeder 2. Rechts-Rd. auf diese Weise zunehmen – zwischen den zugenommenen M. liegen 2 M. rechts – die in der Diagonale laufen – siehe Modellbild. Die 12. Rechts-Rd. zählt 250 M. pro Seite. Dann die Arbeit lt. Strickschrift B fortsetzen – über jedem Motiv liegen 2 Mustersätze der Spitze. In den Ecken statt der M. zwischen den dicken Linien die Maschengruppe lt. Strickschrift C stricken. In der 18. Rd. aus den mit Pfeilen markierten Umschlägen jeweils 1 M. rechts, 1 M. links, 1 M. rechts und in der 24. Rd. aus den Doppelumschlägen der 23. Rd. je 5 M. herausstricken, ebenfalls wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links. Beim Abhäkeln zwischen den f. M. 12 Lm. ausführen.

305/27 Quadratisches Deckchen, 35 x 35 bis 44 x 44 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material: Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2 und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,00. Für die verschiedenen Ausmaße folgende Filet- oder Glanzhäkelgarne:

35 x 35 cm: MEZ-Filethäkelgarn Liana Nr. 20 oder MEZ-Glanzhäkelgarn Nr. 50 oder 60

38 x 38 cm: MEZ-Filethäkelgarn Liana Nr. 10 und 15 oder MEZ-Glanzhäkelgarn Nr. 20, 30, 40 oder 50

41 x 41 cm: MEZ Maya, feine Häkel-Kunstseide

44 x 44 cm: MEZ-Häkel-Kunstseide im Becher

Ausführung: Anschlag 12 M., auf 4 Nadeln verteilen, zur Rd. schließen. Den Mustersatz lt. Strickschrift 4mal wiederholen. In der 29. bis 41. Rd. den Mustersatz zwischen den starken Linien (siehe Pfeile in der Strickschrift) 2mal, in der 43. bis 85. Rd. 3mal nebeneinanderstricken. Nach der 86. Rd. die M. abhäkeln; zwischen den f. M. stets 10 Lm. ausführen.

305/28 Quadratisches Deckchen, 19 x 19 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material: 2 g MEZ-Glanzhäkelgarn Nr. 60, Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 0,75.

Anleitung: 4 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, 2 Rd. rechts, dann nach der Strickschrift den Mustersatz 4mal in der Rd. ausführen. In allen Zwischenrunden aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. links, 1 M. rechts herausstricken. Nach der 44. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. je 10 Luftmaschen ausführen.

305/29 Quadratisches Deckchen, 30 x 30 cm

Ohne Luftmaschenrand mißt das Motiv 27,5 x 27,5 cm.

Strickschrift auf Bogen B

Material: 10 g MEZ-Glanzhäkelgarn Nr. 60; Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2 und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,00.

Anleitung: 4 M. anschlagen, zur Rd. schließen, auf 4 Nadeln verteilen und den Mustersatz 4mal in der Rd. wiederholen. In den Zwischenrunden werden 2 nebeneinanderliegende Umschläge 1 M. rechts, 1 M. links abgestrickt. Nach der 74. Rd. (= Rechtsrunde) werden die Maschen lt. Strickschrift abgehäkelt; zwischen den f. M. stets 12 Luftmaschen häkeln.

305/30 Große rechteckige Decke, 125 x 155 cm

Motivgröße 34 x 34 cm, Breite der Randspitze 10 cm.

Das Ausmaß der Decke ist beliebig zu ändern; die Größe richtet sich nach der Anzahl der Motive.

Strickschriften A und B auf Bogen B.

Material: 300 g MEZ-Filethäkelgarn Liana Nr. 20, 3 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2 – 21 cm lang, 2 IMRA-Plastic-Rundstricknadeln Nr. 2 – je 120 cm lang, 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 1,00.

Anleitung: Für ein Motiv 12 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, 2 Rd. rechts stricken. Dann nach Strickschrift A den Mustersatz 4mal in der Rd. ausführen. Aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen in den Zwischenrunden 1 M. links, 1 M. rechts herausstricken. Die Linksmaschen der Musterrunde werden auch in den Zwischenrunden links gestrickt. Auf die 81. Rd. folgt keine Rechtsrunde. Das zweite Motiv und jedes folgende der Abbildung gemäß – Mustersatz an Mustersatz treffend – mit dem angrenzenden Motiv im Strickstich verbinden. Die Maschen am Außenrand bleiben auf den Nadeln bzw. werden, sofern keine Nadeln mehr vorhanden sind, auf die Rundnadel gefaßt. Sind alle Mustersätze zusammengeknüpft, so müssen am Außenrand insgesamt 1176 M. vorhanden sein. Die Spitze wird nach Strickschrift B ausgeführt, man beginnt an der rechten Ecke einer Schmalseite. Den Mustersatz an den Schmalseiten 3mal, an den Längsseiten 4mal wiederholen (wird das Ausmaß geändert, richtet sich die Anzahl der Mustersätze stets nach der Anzahl der Motive). Ab 9. Rd. den Mustersatz an den Schmalseiten (ab 13. Rd. nur bis zur 3. starken Linie) 15mal, an den Längsseiten 20mal ohne Beachtung der starken Linie ausführen. Ab 13. Rd. für die Ecken, d. h. an den Schmalseiten im 15. Mustersatz, an den Längsseiten im 20. Mustersatz statt der Maschengruppe zwischen der 1. und 2. starken Linie die Maschen zwischen der 3. und 4. starken Linie abstricken. Nach der 32. Rd. die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den festen M. je 9 Luftmaschen ausführen.

305/31 Taschentuchspitze, Breite ca. 5,5 cm

Strickschrift auf Bogen B, siehe 305/30 B – ab 9. Rd.

Material und Allgemeines siehe 305/01a

Ausführung: Für 5 Mustersätze pro Seite 121 M., an den Ecken jeweils 3 M. aufnehmen. Die Spitze nach Strickschrift 305/30 B ab 9. Rd. stricken. An jeder Seite bei Pfeil a beginnen (in den folg. Runden jeweils mit der 1. rechts verschränkten M.), den Mustersatz zu Ende stricken, dann noch 4mal ab Rd.-Anfang wiederholen. In jeder Ecke nach der 4. Wiederholung in der 9. und 11. Rd. die Maschengruppe von Pfeil b bis c einfügen. Ab 13. bis 31. Rd. in den Ecken die Maschengruppe zwischen der 1. und 2. starken Umrandung weglassen, dafür die Maschengruppe zwischen der 3. und 4. starken Umrandung (in der Strickschrift links außen) einfügen. Darauf auch beim Abhäkeln der M. achten; zwischen den f. M. 10 Lm. ausführen. Den letzten Lm.-Bogen durch 5 Lm. und 1 Dstb. ersetzen. Eine 2. Runde aus Lm.-Bogen genauso häkeln, jedoch in Zackentiefe stets 2 Lm.-Bogen mit 1 festen M. erfassen – siehe Modellbild.

305/32 Zwei Deckchen, 24 x 24 und 26 x 26 cm

Strickschriften A und B auf Bogen B

Material: 30 g MEZ Glanzhäkelgarn Nr. 20, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ – 21 cm lang und 1 Garnhäkelnadel Nr. 1,00.

Anleitung: Bei beiden Deckchen je 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen und zur Rd. schließen. Den Mustersatz zunächst 8mal in der Rd. wdh. Das große Deckchen nach Strickschrift A ausführen. Die 14. bis 16. Rd. rechts stricken. Ab 49. Rd. den Mustersatz 4mal lt. Strickschrift in der Rd. ausführen.

Das kleine Deckchen nach Strickschrift B stricken. Die 10. bis 12. Rd. ist rechts zu stricken. Ab 27. Rd. den Mustersatz 4mal in der Rd. arbeiten.

Nach der letzten Rechtsrunde die M. lt. Strickschriften abhäkeln. Zwischen den festen M. je 10 Lm. häkeln. Beim Spannen je 2 Lm.-Bogen zusammenstecken – siehe Modellbild.

305/33 Ovale Deckchen, 22 x 38 cm

Strickschriften A, B und C auf Bogen B

Material: 10 g MEZ Glanzhäkelgarn Nr. 100, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 Garnhäkelnadel Nr. 0,6.

Anleitung: 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, 4 Rd. rechts stricken. Ab 5. Rd. nach Strickschrift A den Mustersatz 8mal in der Rd. wiederholen. In den Zwischenrunden 2 nebeneinanderliegende Umschläge 1 M. rechts, 1 M. links abstricken. Nach der 42. Rd. (= Rechtsrunde) werden über dem 1. und 2. sowie dem 5. und 6. Mustersatz die beiden seitlichen Teile nach Strickschrift B gearbeitet. Die übrigen M. bleiben auf Hilfsnadeln liegen. Man strickt in hin- und hergehenden R. Die Zwischenreihen (= Rückreihen) links, nur die ersten 4 R. arbeitet man links obenauf, also die Hinreihe links, die Rückreihe rechts. In diesen 4 R. – und in den folgenden Zwischenreihen – die 1. M. wie zum Linksstricken abheben und die letzte M. rechts verschränkt abstricken. Nach Beendigung der seitlichen Teile nimmt man die hinteren Glieder der Randmaschen dieser Teile auf, und zwar aus jeder Schrägseite 30 M. Man strickt an die letzte M. anschließend * 29mal wechselnd 1 Umschlag, 1 M. rechts; dann folgen 42 M. rechts, 29mal wechselnd 1 Umschlag, 1 M. rechts. Aus der folgenden Eckmasche 2 M. stricken und für die 2. Seite ab * wiederholen, so daß dann insgesamt 320 M. in der Rd. vorhanden sind. Nach 6 Rd. links die Abschlußspitze nach Strickschrift C ausführen. Den Mustersatz 8mal in der Runde wiederholen. Nach der 30. Rd. (= Rechtsrd.) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. je 15 Luftmaschen ausführen. Beim Spannen darauf achten, daß in Bogen tiefe die Luftmaschenbogen zusammenzustecken sind, siehe Abbildung.

305/34 Große ovale Decke, 81 x 104 cm

Strickschriften A und B auf Bogen B

Material: 300 g MEZ-Häkelkunstseide im Becher, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2 oder 2½, je 2 IMRA-Plastic-Rundstricknadeln Nr. 2 oder 2½ – 60 und 120 cm lang.

Anleitung: 4 M. anschlagen. Das ovale Mittelteil in hin- und hergehenden R. nach der Strickschrift A ausführen. Die 1. M. jeder Musterreihe wird von der 3. R. an wie zum Rechtsstricken abgehoben. Alle Rückreihen links stricken, nur aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. links, 1 M. rechts herausstricken. Für den Kettenrand in den Rückreihen die 1. M. wie zum Rechtsstricken abheben, die letzte M. rechts verschränkt stricken. Die 25. bis 28. R. noch 18mal (= 29. bis 100. R.) wiederholen. Nach der 115. R. bleiben die restlichen 4 M. auf der Nadel.

An beiden Seiten des Ovals werden aus den rückwärts liegenden Gliedern des Kettenrandes je 58 M. und außerdem noch die 4 Anschlagmaschen aufgefaßt (124 M. in der Rd.). Anschließend an die letzte M. der 115. R. strickt man wechselnd 1 Umschlag, 1 M. rechts, dabei an den Längsseiten vor der 10. Randmasche und 9mal vor der folgenden 5. M. den Umschlag weglassen. Die 4 Anschlagmaschen strickt man ohne Umschlag ab und arbeitet dann über der 2. Längsseite der ersten entsprechend. Man hat dann 220 M. auf den Nadeln und strickt nun in Runden weiter. Den Rundenanfang verlegt man an die Spitze des Ovals zwischen die 2 Rechtsmaschen der letzten Musterreihe.

Nach 3 Rd. links die Arbeit nach Strickschrift B fortsetzen. Bis zur 28. Rd. arbeitet man an jeder Seite zunächst 5mal den stark

umrandeten Teil und darauf 1mal den folgenden Mustersatz. Von der 29. Rd. an strickt man den Mustersatz 12mal in der Rd. Auf die 73. Rd. folgen 4 Rd. links. Dann werden die 1. bis 65. Rd. nochmals wiederholt (als 78. bis 142. Rd.), dabei den eingerahmten Mustersatz an jeder Seite 12mal nebeneinanderstricken und von der 29. Rd. an den Mustersatz 26mal in der Rd. ausführen. Nach der Wiederholung (65. Rd. = 142. Rd.) folgt 1 Rd. rechts und anschließend eine Rd. nach Strickschrift B = 144. Rd. sowie 1 Rd. rechts. Dann die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. je 13 Luftmaschen häkeln. In der 2. Rd. wechselnd 1 f. M. in einen Luftmaschenbogen und 15 Luftmaschen ausführen; in Bogen tiefe werden 2 Luftmaschenbogen zusammengefaßt.

305/35 Ovale Deckchen, 22 x 42 cm

Strickschriften A, B und C auf Bogen B

Material: 20 g MEZ Glanzhäkelgarn Nr. 40 oder 50, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2 und 1 IMRA-Plastic-Rundstricknadel Nr. 2, 50 cm lang, 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 0,75 oder 1,00.

Anleitung: Anschlag aus 8 M., diese auf 4 Nadeln verteilen. Nach Strickschrift A den Mustersatz 8mal in der Rd. ausführen. Von der 15. bis 25. Rd. wechselnd 2mal den Mustersatz innerhalb der starken Linien und 2mal links der starken Linien ausführen. Nach der 26. Rd. (= Rechtsrunde) die seitlichen Teile nach Strickschrift B über die 1. bis 44. M. und die 69. bis 112. M. in hin- und hergehenden R., alle Rückreihen links stricken. Die dazwischenliegenden M. bleiben auf den Nadeln. In den Rückreihen die 1. M. wie zum Linksstricken abheben, die letzte M. der R. rechts verschränkt stricken. Die letzte M. der 40. R. nicht abketten, sondern auf der Nadel lassen: 1 Umschlag, aus den rückwärtigen Gliedern der 19 Randmaschen je 1 M. auffassen, nach jeder M. 1 Umschlag ausführen. Die 24 M. von der Nadel rechts abstricken, 1 Umschlag, aus den 19 Randmaschen wiederum je 1 M. auffassen, nach jeder M. 1 Umschlag ausführen. An der 2. Seite des Deckchens genauso verfahren. Es folgt 1 Rd. rechts, sie muß 208 M. zählen. Die Spitze mit der Rundnadel nach der Strickschrift C arbeiten. Den Mustersatz 16mal wiederholen. Nach der letzten Rechtsrunde die M. abhäkeln (zwischen den f. M. 6 Lm.).

305/36 Ovale Decke "Daniela", 30 x 42 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material: 10 g MEZ Glanzhäkelgarn Nr. 100, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 0,6. Man kann selbstverständlich auch stärkeres Garn und Nadeln Nr. 2 verwenden.

Anleitung: 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen. In den Zwischenrunden 2 nebeneinanderliegende Umschläge 1 M. rechts, 1 M. links abstricken. Bis zur 5. Rd. den Mustersatz lt. Strickschrift 8mal in der Rd. wiederholen. **Die 7. bis 10. Rd. in Linksrd. mit doppeltem Faden stricken.** Ab 11. Rd. den Mustersatz 16mal in der Rd. ausführen. Nach der 102. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. je 12 Luftmaschen häkeln. Das Deckchen kann auch rund gespannt werden.

305/37 Ovale Decke, 35 x 62 cm

Strickschriften A, B und C auf Bogen B

Material: 10 g MEZ Glanzhäkelgarn Nr. 60, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2 und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 0,75. Bei der Verwendung von Stricknadeln Nr. 1½ fällt die Decke etwas kleiner aus.

Anleitung: 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen. Zunächst nach Strickschrift A den Mustersatz 8mal in der Rd. wiederholen. In den Zwischenrunden aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links stricken. Nach der 22. Rd. (= Rechtsrunde) wird nach Strickschrift B in hin- und hergehenden Reihen weitergearbeitet, und zwar über die ersten 27 M.; die folgenden 21 M. auf eine Hilfsnadel nehmen, über die folgenden 27 M. wieder nach Strickschrift B stricken, die restlichen 21 M. auf einer Hilfsnadel liegen lassen. Alle Rückreihen links stricken, aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links. Sind beide Teile fertig, so nimmt man an jeder Seite aus den Randmaschen 29 M. auf und hat nun insgesamt 160 M. auf den Nadeln. Es wird 1 Rd. rechts gestrickt, dann nach Strickschrift C (an der letzten M. von Strickschrift B beginnend) gearbeitet. Die 2. bis 6. Rd. links stricken. Ferner beachten, daß der stark umrandete Teil des Mustersatzes in der 13. bis 26. Rd. 7mal nebeneinander zu arbeiten ist, und von der 27. bis 32. Rd. 6mal ausgeführt werden muß. Nach der 32. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. stets 12 Luftmaschen ausführen. Zusätzliche Größen bei der Verwendung stärkeren Garnes:

Material:	Verbrauch ca.:	Größe ca.:
MEZ-Glanzhäkelgarn 10 g Nr. 20	2 Knäuel	38 x 67 cm
MEZ-Glanzhäkelgarn 10 g Nr. 30-50	2 Knäuel	36 x 64 cm
MEZ-Häkelkunstseide im Becher	1 Becher	39 x 69 cm
MEZ-Maya, feine Häkel-Kunstseide	1 Knäuel	38 x 67 cm

305/38 Fünfteilige Garnitur

Strickschriften A, B, C, D und E auf Bogen B.

Material: 40 g MEZ Glanzhäkelgarn Nr. 50, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkelnadel Nr. 0,75.

Fortsetzung Seite 8

Die Garnitur nach den Strickschriften A bis E ausführen. In den Zwischenrunden 2 nebeneinanderliegende Umschläge 1 M. rechts, 1 M. links stricken. Nach der letzten Rechtsrunde die M. lt. Strickschriften abhäkeln. Zwischen den f. M. 8 Lm., im kleinsten Deckchen 10 Lm. ausführen.

Rundes Deckchen, 11 cm ϕ : 14 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, nach Strickschrift A den Mustersatz 14mal in der Rd. wdh..
Rundes Deckchen, 16 cm ϕ : 12 M. anschlagen, nach Strickschrift B den Mustersatz bis zur 25. Rd. 12mal, von der 27. bis 43. Rd. 24mal in einer Rd. ausführen.

Rundes Deckchen, 31 cm ϕ : 12 M. anschlagen, auf 6 Nadeln verteilen, nach Strickschrift C den Mustersatz bis zur 51. Rd. 12mal, von der 53. bis 79. Rd. 48mal in der Rd. ausführen.

Ovales Deckchen, 23,5 x 30 cm: 12 M. anschlagen, auf 6 Nadeln verteilen, nach Strickschrift D den Mustersatz bis zur 39. Rd. 12mal, von der 41. bis 67. Rd. 36mal in der Rd. ausführen.

Ovales Deckchen, 33 x 40 cm: 12 M. anschlagen, auf 6 Nadeln verteilen. Nach Strickschrift E bis zur 65. Rd. den Mustersatz 12mal, von der 67. bis 91. Rd. 60mal in der Rd. ausführen.

Die beiden ovalen Deckchen können auch rund gespannt werden.

305/39 Kleines rundes Deckchen, ca. 15 cm ϕ

Strickschrift auf Bogen A

Material: 5 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 50, Spielstricknadeln Nr. 2.

Ausführung: Anschlag 16 M., auf 4 Nadeln verteilen, 4 Rd. rechts stricken, dann nach der Strickschrift den Mustersatz 8mal wdh. Alle nicht gezeichneten Rd. rechts stricken. In der 10. Rd. = Rechtsrunde aus den 3 nebeneinanderliegenden Umschlägen 9 M. herausstricken, und zwar wechselnd 1 M. rechts; 1 M. links. Nach der 30. Rd. (28. bis 30. Rd. rechts stricken) je 4 M. in 1 f. M. zusammenfassen, dazwischen 10 Lm. häkeln.

305/40 Quadratisches Spitzenmotiv, ca. 15 x 15 cm

Strickschrift auf Bogen A, siehe Taschentuchspitze 305/24A

Material: 10 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 30, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2.

Ausführung: Anschlag 8 M., diese auf 4 Nadeln verteilen, zur Rd. schließen und 2 Rd. rechts, erst dann nach der Strickschrift 305/24A stricken. Den Mustersatz 4mal wiederholen. In der 10., 12. und 14. Rd. = Rechtsrunden aus den 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen jeweils wechselnd 1 M. rechts und 1 M. links herausstricken. Nach der 24. Rd. = Rechtsrunde, die M. abhäkeln, zwischen den f. M. stets 12 Lm. häkeln.

Aus diesem Motiv kann man auch quadratische und rechteckige Deckchen zusammensetzen. In diesem Falle häkelt man für die Lm.-Bogen nicht 12, sondern 11 Lm. und beim 2. und jedem folgenden Motiv anstelle der 6. Lm. 1 Kettenmasche in den Lm.-Bogen des angrenzenden Motivs. In den Ecken treffen stets 4 Lm.-Bogen zusammen. Der Außenrand kann mit mehreren Runden aus Lm.-Bogen umhäkelt oder durch eine Strickspitze ergänzt werden – siehe Taschentuchspitze 305/24B.

305/41 Quadratisches Spitzenmotiv, ca. 14 x 14 cm

Strickschrift auf Bogen A

Material: 10 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 20, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2½.

Ausführung: Entweder 4 M. anschlagen und ab 1. Rd. nach der Strickschrift stricken oder 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, 2 Rd. rechts stricken und dann ab 3. Rd. nach der Strickschrift weiterarbeiten. In beiden Fällen den Mustersatz 4mal in der Rd. wiederholen. Nach der 18. Rd. = Rechtsrunde die M. abhäkeln; zwischen den f. M. jeweils 12 Lm. ausführen.

305/42 Quadratisches Spitzenmotiv, ca. 16 x 16 cm

Strickschrift auf Bogen A

Material: 10 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 30, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2.

Ausführung: Anschlag 8 M., auf 4 Nadeln verteilen, zur Rd. schließen und 2 Rd. rechts, dann nach der Strickschrift stricken. Den Mustersatz 4mal wdh. Nach der 26. Rd. = Rechtsrunde die M. abhäkeln; zwischen den festen M. stets 10 Lm. ausführen.

305/43 Deckchen mit gehäkelter Mitte, ca. 19 x 19 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material: 10 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 50, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkeltgarn Nr. 1,00.

Ausführung: Anschlag 10 Lm., mit 1 Kettenmasche zum Ring schließen, in diesen in 1. Runde 15mal wechselnd 16 Lm., 1 f. M. häkeln, dann noch 8 Lm. und 1 vierfaches Stäbchen ausführen. 2. Runde: Wechselnd 2 Lm.-Bogen mit 1 festen M. zusammenfassen und 12 Lm. ausführen; am Schluß der Rd. statt 12 Lm. nur 6 Lm. und 1 dreifaches Stäbchen. Die 3., 4. und 5. Runde wie die 2. Rd. häkeln, die f. M. um je einen Lm.-Bogen der Vorrunde. Je 4 Lm.-Bogen auf 1 Stricknadel heben und aus jedem Bogen 6 M. herausstricken – dann nach der Strickschrift weiterarbeiten (jede Rd. ist eine Musterrunde), den Mustersatz 4mal wiederholen. In der 18. und 19. Rd. den Mustersatz zwischen den starken Linien 7mal nebeneinanderstricken. Nach der 19. Rd. stets 3 M. in 1 feste M. zusammenfassen (an Anfang und Ende der Nadel jedoch 5 M.), dazwischen 12 Lm. ausführen. Den letzten Lm.-Bogen durch 6 Lm. und 1 dreifaches Stäbchen ersetzen. Es folgt noch eine Rd. aus wechselnd 12 Lm. und 1 f. M., mit der f. M. stets 2 Lm.-Bogen der Vorrunde erfassen – in den Ecken jeweils nur 1 Bogen.

305/44 Sechseckiges Deckchen, Durchmesser 30 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material: 5 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 100, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkeltgarn Nr. 0,6.

Anleitung: 6 M. anschlagen, auf 6 Nadeln verteilen, den Mustersatz 6mal in der Rd. ausführen. In den Zwischenrunden aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. links, 1 M. rechts herausstricken. Nach der 76. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln, zwischen den festen M. stets 12 Luftmaschen häkeln. Beim Spannen je 2 Luftmaschenbogen zusammenstecken, siehe Modellbild.

305/45 Sechseckiges Deckchen, Durchmesser 19 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material: 2 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 60, 2 Spiele Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ und 1 IMRA Record-Garnhäkeltgarn Nr. 0,6 oder 0,75.

Anleitung: 6 M. anschlagen, auf 6 Nadeln verteilen, den Mustersatz 6mal in der Rd. ausführen. In den Zwischenrunden aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links herausstricken. Nach der 46. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. stets 9 Luftmaschen häkeln.

305/46 Taschentuchspitze "Maiglöckchen", Spitzenbreite ca. 6 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material und Allgemeines siehe 305/01a

Ausführung: Für 6 Mustersätze pro Seite 96 M. auffassen (1 Mustersatz 16 M.), nach der Strickschrift stricken. Den Mustersatz links der starken Linie in den 4 Ecken 2mal nebeneinanderstricken. Aus den 2 U. der 5., 11. und 17. Rd. in der darauffolgenden Rechtsrunde stets 7 M. herausstricken, und zwar wechselnd 1 M. rechts, 1 M. links (das sind die Maiglöckchenblüten). Beim Abhäkeln stets 10 Lm. zwischen den festen M. ausführen.

305/47 Taschentuchspitze, ca. 4,5 cm breit

Strickschrift auf Bogen B

Material und Allgemeines siehe 305/01a

Ausführung: Für 6 Mustersätze pro Seite 108 M. auffassen (1 Mustersatz 18 M.). Den Mustersatz fortl. wiederholen. In den Ecken die Maschengruppe innerhalb der starken Umrandung 2mal nebeneinanderstricken. In der letzten Musterrunde bei der Wiederholung in den Ecken anstelle der 3 M. nur 2 M. überzogen zusammenstricken. Mit 2 Rd. Lm.-Bogen aus je 10 Lm. abschließen; in der 1. Rd. den letzten Lm.-Bogen durch 5 Lm. und 1 Dstb. ersetzen – in der 2. Rd. die f. M. um die Bogen der 1. Rd. häkeln.

305/48 Taschentuchspitze, ca. 5,5 cm breit

Strickschrift auf Bogen B

Material und Allgemeines siehe 305/01a

Ausführung: An jeder Seite für 6 Mustersätze 114, in den Ecken je 1 M. auffassen. Den Mustersatz von Pfeil bis Pfeil an jeder Seite 5mal, dann die Maschen nach der starken Linie stricken. Ab 7. Rd. über den 5 Mustersätzen den stark umrandeten Teil je 3mal, in den Ecken je 5mal nebeneinander stricken – siehe Modellbild. In 17. und 19. Rd. den stark umrandeten Teil über den 5 Mustersätzen je 2mal, über dem 6. Mustersatz = Ecke 4mal nebeneinanderstricken. Beim Abhäkeln zwischen den festen M. 10 Lm., in Zackentiefe vor und nach der festen M. nur je 8 Lm. häkeln. Den letzten Bogen durch 5 Lm. und 1 Dstb. ersetzen. In der 2. Rd. die 2 Lm.-Bogen in Zackentiefe mit 1 festen M. zusammenfassen.

305/49 Taschentuchspitze, ca. 5,5 cm breit

Strickschrift auf Bogen B

Material und Allgemeines siehe 305/01a

Ausführung: Für 4 Mustersätze an jeder Seite 132 M. auffassen (1 Mustersatz 33 M.), 5 Rd. rechts, dann nach der Strickschrift stricken. Den stark umrandeten Teil in den Ecken 2mal nebeneinander stricken. Aus den 2 Umschlägen, die dadurch genau über der Ecke auszuführen sind, in den Zwischenrunden jeweils 1 M. rechts, 1 M. rechts verschränkt herausstricken. Beim Abhäkeln zwischen den festen M. je 10, in Zackentiefe vor und nach der festen M. nur je 6 Lm. ausführen.

305/50 Achteckige Mitteldecke, Durchmesser 47 cm

Strickschrift auf Bogen B

Material: 30 g MEZ-Glanzhäkeltgarn Nr. 60, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 1½ – 21 cm lang, 1 IMRA Record-Garnhäkeltgarn Nr. 0,6 oder 0,75.

Anleitung: 8 M. anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, 2 Rd. rechts stricken; ab 3. Rd. nach der Strickschrift den Mustersatz 8mal in der Rd. ausführen. In den Zwischenrunden die Linksmaschen links und aus 2 nebeneinanderliegenden Umschlägen 1 M. rechts, 1 M. links stricken. Ab 97. Rd. die M. innerhalb der starken Umrandung 2mal nebeneinander abstricken. Nach der 120. Rd. (= Rechtsrunde) die M. lt. Strickschrift abhäkeln. Zwischen den f. M. je 9 Luftmaschen häkeln.